



Sportartikel
WUSTHOFF

Vertrieb von Budo-Artikeln

- Budoanzüge
- Flock / Siebdruck
- Aufkleber
- PVC-Banner
- Trainingsequipment
- und vieles mehr...

www.Sportartikel-Wusthoff.de

DAX



„der budoka“ 12/2007

Titelbild: Sascha Herkenrath vom 1. JC Mönchengladbach, Bronzemedallengewinner der Judo-Wettkämpfe beim diesjährigen Europäischen Olympischen Jugendfestival, mit einer Wurfaktion bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften der U 17 in Mönchengladbach

Foto: Ewald Koschut

INHALT

Dachverband

DV-Infos.....	3
Übungsleiter C-Ausbildung	
Budo.....	3
Anschriften der Mitgliedsverbände.....	75

Judo

DJB-Mitgliederversammlung in Hamburg.....	5
---	---



Bundesliga-Finale Männer in Frankfurt/Oder.....	6
Relegation zur 1. Bundesliga Männer in Bottrop.....	6
Aufstiegsrunden zur 2. Bundesliga in Berlin.....	7
Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 17 in München.....	8
Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 17.....	9



Europameisterschaften ü30 in Sindelfingen.....	12
Wolfgang-Welz-Turnier U 19 in Mannheim.....	14
Sichtungsturniere U 16 in Holzwickede und Herne....	16
Rheinland- und Westfalen-Cup U 14.....	18
6. Landessichtungsturnier U 13 / U 16 in Duisburg.....	20
Qualifizierung.....	21
Alters- und Gewichtsklassenübersicht 2008.....	23
Geschäftsstelle.....	24
NWJV-Jugend.....	24
Protokolle aus Kreisen und Bezirken.....	25
Liga-Ergebnisse.....	26
Wettkampfergebnisse.....	29

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium: Dan-Prüfungen in Gladbeck und Rösrath.....	31
Aus den Kreisen.....	32
Terminkalender.....	36
Ausschreibungen.....	37
Jahreskalender 2008.....	38

Aikido

Teneriffa 2007.....	45
Lehrgang in Moers.....	46



Goshin-Jitsu

Ausschreibungen / Termine ..	47
------------------------------	----

Hapkido

Dan-Lehrgang in Schwerte ...	48
Dan-Versammlung	48

Jiu-Jitsu

DJJB LV NW Jugendlehrgang	49
Aus den Vereinen	50
DFJJ LV NW Weihnachtsgruß.....	52

Ju-Jutsu

Bundeslehrgang in Hamm.....	52
SV-Kursleiterausbildung in Neuss.....	52



Lehrgang in Coesfeld.....	53
Landeslehrgang in Stolberg.....	54
Landeslehrgang in Lippstadt.....	54
Lehrgang Prüfungsvorbereitung	55
Dan-Vorbereitungslehrgang in Bedburg.....	56
Ausschreibungen.....	57

JJU NW

Lehrgang in Euskirchen.....	58
Arbeitstagung der Dan-Prüfer.....	58
Lehrgang in Unna.....	58
Reisebericht Philippinen	59

Karate

Lehrgangsbericht Mallorca ...	60
Landesmeisterschaften der Junioren in Pulheim	62
Lehrgang in Willich	64
Ausschreibung.....	64

Taekwondo

NWTU Olympia-Qualifikationsturnier in Manchester	64
Jugend-Europameisterschaften in Aserbaidschan.....	65

NWTV

Jugendmeisterschaften in Meinerzhagen.....	66
--	----



Dan-Prüfung in Dortmund	69
Geschäftsstelle / Termine	70
Lehrgangsausschreibungen	71

Wushu

Jahresrückblick	73
-----------------------	----

www.budo-nrw.de

IMPRESSUM

„der budoka“
Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

35. Jahrgang 2007

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn

Redaktionsschluss:
der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €
Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.
Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.
Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.
ISSN 0948-4124



Olympiastützpunkt Köln-Bonn-Leverkusen wird zu Olympiastützpunkt Rheinland

Das Betreuungsgebiet des OSP ist längst nicht mehr auf die Städte Köln, Bonn und Leverkusen beschränkt. Während bei der Gründung des Olympiastützpunktes nach den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles die drei Städte als Keimzelle des Spitzensports in der Region bezeichnet werden konnten, hat sich die Betreuungssituation deutlich ausgeweitet. Mittlerweile betreut der Olympiastützpunkt Sportler von Aachen bis Gummersbach und von Neuss bis Bad Honnef. Insofern ist die Umbenennung eine logische Konsequenz.

LandesSportBund sucht neue/n Vorstandsvorsitzende/n

Der LandesSportBund NRW sucht eine/n neue/n Vorstandsvorsitzende/n. Diese Position ist durch die Organisations- und Strukturreform des LandesSportBundes NRW, einer der größten Dachverbände des deutschen Sports, möglich geworden.

LSB-Hauptgeschäftsführer Walter H. Probst, der bisherige Hauptgeschäftsführer des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen, geht im Februar 2008 in den Ruhestand. Fast 15 Jahre stand er in der Verantwortung als oberster Chef der Verwaltung des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen. Probst hat den Organisations- und Strukturreformprozess des LandesSportBundes maßgeblich mitgesteuert. Mitte 2008 erreicht er die Altersgrenze. Er macht damit den Weg frei für eine/n neuen hauptberufliche/n Vorstandsvorsitzende/n.



„Gewusst wie“



Ralf Stecklum in Aktion

ÜL C - Ausbildung Budo

- Die erste Ausbildung fand vor genau zehn Jahren statt
- Zahlreiche Budo-Sportler wurden bis dato ausgebildet
- Weitere Ausbildung folgt in 2008

Zum achten Mal fand in diesem Jahr die ÜL C - Ausbildung des Dachverbandes für Budotechniken statt. Schade, dass sich insgesamt nur 14 Budokas zur Ausbildung angemeldet haben - gelohnt hätte es sich allemal. Von der Ausbildung berichtet Sascha Glitzenhirn vom PSV Essen:

„Auch in diesem Jahr richtete der Dachverband wieder eine Ausbildung zum Übungsleiter C aus. Teilnehmer waren 14 engagierte Budokas im Alter von 17 bis 54 Jahren, die teilweise bereits Trainertätigkeit im Verein ausüben oder zukünftig ausüben wollen. Die Ausbildung fand dezentral in verschiedenen Dojos in NRW statt und dauerte von März bis Oktober. Vertreten waren diesmal die Sportarten: Aikido, Goshin-Jitsu, Karate und Taekwondo.

Gerade diese Vielfalt machte den besonderen Reiz des Lehrgangs aus. So gab es für jeden der Teilnehmer die Möglichkeit über den Tellerrand

der eigenen Disziplin hinauszublicken. Jeder Budoart war ein eigenes Wochenende gewidmet, an denen die Sportarten durch die Referenten und die Lehrproben der Teilnehmer vorgestellt wurden.

Flexibilität war hier vor allem von Budosportlern aus den rein schlagenden bzw. werfenden Zünften gefordert. Gerade die Spezialisten wurden im Verlauf der Ausbildung mit vielen ungewohnten Bewegungen konfrontiert. Die Jitsu-Fraktion war hier klar im Vorteil.

Ergänzt wurde der praktische Teil durch Aufwärmübungen, Gymnastik, Trainingsauf-



*Allen Freunden des Budo-Sports
wünschen wir ein frohes Weihnachts-
fest und viel Erfolg im Jahr 2008!*

Präsidium

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 1-2/2008 - Januar/Februar 2008 (Doppelnummer)
Redaktionsschluss: 1.12.2007 - erscheint in der 2. Januar-Hälfte

Ausgabe 3/2008 - März 2008
Redaktionsschluss: 1.2.2008 - erscheint Anfang März

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

bau, Kindertraining und Selbstverteidigung.

Bei den Übungen zum Thema Selbstverteidigung wurde schnell deutlich, wie wenig Budo und Technik im „Ernstfall“ übrig bleibt. Das war eine gute Gelegenheit für alle Teilnehmer, sich und ihre Fähigkeiten realistisch einzuordnen. Dank an Michele und Hans für diese wertvollen Erkenntnisse. Das SV-Wochenende war ein Wochenende, das an die Knochen ging - im wahrsten Sinne des Wortes.

In der Theorie überzeugten alle Referenten durch ihre engagierten und kompetenten Vorträge zu den Themen: Sportmedizin, Ernährung, Pädagogik und Geschichte des Budosports. Da einige Teilnehmer in verschiedenen Bereichen bereits eine Vorbildung mitbrachten, kam hier ein reger Austausch zustande. Rechtliche Aspekte und die Verbandsstrukturen wurden ebenfalls besprochen.

Nach 144 Stunden und neun Wochenenden Ausbildung war damit ein breites Spektrum an Themen und Tätigkeiten abgedeckt. Die Teilnehmer haben ohne jede Frage das nötige Rüstzeug für ihre zukünftige Trainertätigkeit erhalten.

Selbstverständlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. So wurde bei dem einen

oder anderen Gläschen und der einen oder anderen Pizza meist bis tief in die Nacht gelacht und diskutiert. Die zur schönen und leckeren Tradition gewordene Pizza Bolognese XXL zu Mitternacht soll hier besondere Erwähnung finden.

Wie für die gesamte Ausbildung galt auch für die gemeinsamen Abende: Trotz aller Verschiedenheit der Teilnehmer war die Atmosphäre untereinander von großer Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt. Auch dieser Umstand hat den Lehrgang für Alle zu einer angenehmen Erfahrung werden lassen. Dank geht an alle Referenten, an alle Teilnehmer und an alle Dojos, die ihre Räumlichkeiten für die Ausbildung und Übernachtung zur Verfügung gestellt haben.“

Der Dachverband für Budotechniken gratuliert nachfolgend aufgeführten Budosportlern zum Bestehen der Ausbildung und dem Erwerb der Lizenz:

Hermann Beckers (KSV Moers)
Johannes Dahms (MTV Köln)
Sascha Glitzerhirm (PSV Essen)
Marion Hintz (Karate-Dojo W'tal)
Heidrun Hoffmann

(Aikido-Dojo Alpen)
Josef Jürgens (Aikido-Dojo Alpen)
Jessica Kölling (MSV Dortmund)
Sascha Müller (Kikap Köln)
Christian Schott (Karate-Dojo W'tal)
Ismahan Sengezer (BKV Do.-Hörde)

Ahmet Sengezer (BKV Do.-Hörde)
Frank Thon (Karate-Dojo Niederrh.)
Wiebke Vogtländer-Hoof
(JV Gummersbach)

Übungsleiter C - Ausbildung Budo 2008

Die im Jahre 1998 erstmalig durchgeführte ÜL C - Ausbildung Budo findet im nächsten Jahr erneut statt. Grundlage der Ausbildung ist eine Konzeption, die 1995/96 in Absprache mit dem LandesSportBund entwickelt wurde. In insgesamt 144 Unterrichtseinheiten werden die Grundlagen für eine qualifizierte Trainertätigkeit im Verein vermittelt. Im Gegensatz zu der allgemeinen Übungsleiter- Ausbildung C des LandesSportBundes werden die Inhalte fachspezifisch bzw. budospezifisch vermittelt. Deshalb sind zu der Ausbildung auch nur Budo-Sportler zugelassen, die Mitglied in einem Verein des Dachverbandes für Budotechniken sind, das 17. Lebensjahr vollendet haben und den 1. Kyu (Cup) besitzen.

Die Ausbildung findet in 2008 voraussichtlich an folgenden Terminen/Orten statt:

Vorbereitungstreffen:
01.03.08 in Wuppertal
1. Termin: 05./06.04.2008

in Dortmund

- 2. Termin:** 26./27.04.2008 in Rees
3. Termin: 31.05./01.06.2008 in Detmold
4. Termin: 21./22.06.2008 in Hagen
5. Termin: 23./24.08.2008 in Detmold
6. Termin: 20./21.09.2008 in Wuppertal
7. Termin: 18./19.10.2008 in Hagen und
8. Termin: 15./16.11.2008 in Wuppertal

Die Anmeldung zu der Ausbildung muss bis spätestens zum 15.2.2008 über den jeweiligen Budo-Fachverband an den Dachverband für Budotechniken, Angela Andree, erfolgen. Die Kosten der Ausbildung betragen 300,00 € (ohne Übernachtung/Verpflegung - es besteht die Möglichkeit in den Sporthallen/Dojos zu übernachten).

Augenblicklich sind die Budo-Verbände Aikido, Jiu-Jitsu, Karate und Taekwon-Do NW an der Durchführung der Ausbildung beteiligt. Diese Verbände stellen auch die verantwortlichen Referenten.

Nähere Informationen bei Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 erfragen.

Neue Vereine in den Fachverbänden

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Neuaufnahme:

6001010 (Kreis Recklinghsn.)
Judoclub Bushido Westerholt
Sascha Schmidt
Marienweg 12
45768 Marl

Bezugsgebühren 2008

In der 2. Januar-Hälfte werden die Bezugsgebühren für das Bezugsjahr 2008 abgebucht. Sollte sich Ihre Bankverbindung seit Januar 2007 verändert haben, so teilen Sie uns bitte umgehend Ihre neue Bankverbindung mit (falls noch nicht geschehen).



Die Ausbildungsteilnehmer und zwei Referenten des Ausbildungsteams (hintere Reihe rechts: Hans Brüning und 3. von rechts: Volker Marczona) Fotos: Volker Marczona



Hans-Werner Krämer neuer IJF-A-Kampfrichter

Hans-Werner Krämer aus Siegen bestand die Prüfung zum IJF-A-Kampfrichter mit ausgezeichneten Leistungen. Er konnte sein Können bereits mehrfach bei Europameisterschaften und in anderen großen Turnieren beweisen.

Nun stellte sich der Landeskampfrichterreferent und Vizepräsident des NWJV nach intensiver Vorbereitungszeit der Prüfung zum IJF-A-Kampfrichter im australischen Perth. Er bestand diese Prüfung mit Bestleistungen. Herzlichen Glückwunsch!



Matthias Schießleder (rechts) freut sich gemeinsam mit DJB- und NWJV-Präsident Peter Frese über die hohe Auszeichnung Foto: Birgit Arendt

DJB-Mitgliederversammlung in Hamburg

9. Dan für Matthias Schießleder

Die Delegierten der Landesverbände tagten in Hamburg. Die Mitgliederversammlung folgte der Entscheidung des Ehrenrates und bestätigte die Ehrung von Matthias Schießleder aus Essen mit den 9. Dan. Mit überwältigender Mehrheit wurde die Auszeichnung des Urgesteins des Deutschen Judos beschlossen. Er ist nach Han Ho San und Henry Hempel der dritte Judoka, der offiziell durch den DJB mit dem 9. Dan ausgezeichnet wurde.

Der ehemalige Präsident des Judoverbandes Rheinland Karl-Heinz Dott und der frühere Vorsitzende der Kampfrichterkommission Horst Menz wurden zu Ehrenmitgliedern des DJB ernannt.

Folgende Entscheidungen wurden durch die Mitgliederversammlung getroffen:

- Zu den Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften der U 20 werden die Athleten zukünftig neben den international gültigen Gewichtsklassen der Männer und Frauen auch in den Klassen bis 44 kg bei den Frauen und bis 55 kg bei den Männern antreten.
- In der Altersklasse U 11 dürfen zukünftig Mädchen und Jungen gemeinsam an Wettkämpfen teilnehmen und auch

gegeneinander kämpfen, wenn dies in der Ausschreibung angegeben wurde.

- Die Festlegungen für die Kyu-Prüfungen an Schulen, Hochschulen und bei der Polizei werden zukünftig in den Landesverbänden geregelt.

Der Ehrenrat des DJB beschloss weitere Dan-Verleihungen für Judokas aus Nordrhein-Westfalen. Den 6. Dan erhalten Hans-Werner Krämer, Paul Klenner und Dieter Trakis.

PHOENIX


Budo Sportswear

TOPSTAR Budoartikel heißt in Zukunft PHOENIX Budosport

Der Kampfsport-Ausstatter TOPSTAR Budoartikel hat im Herbst 2006 die Firma PHOENIX GmbH in Dietzenbach übernommen. Nachdem jetzt die Sortimente zusammengeführt wurden und der neue Katalog 2008 fertiggestellt ist, wird die Firma in Zukunft neu firmieren und den traditionsreichen Namen PHOENIX Budosport weiterführen.

Die Firma PHOENIX Budosport beliefert als Großhändler und Importeur Vereine und Gewerbetreibende mit einem kompletten Sortiment an hochwertigen Kampfsportartikeln. Gleichzeitig wurde das Sortiment um Teamwear und Textilien, wie Trainingsanzüge, T-Shirts, Sweater, Jacken usw. erweitert und eine eigene Druck- und Stickwerkstatt eingerichtet.

PHOENIX-Kunden erhalten dadurch freundlichen Komplettservice aus einer Hand und noch schnellere Lieferung.

Die neuen Kontaktdaten sind: PHOENIX Budosport, Inh. Burkhard Bernöhle, Westkirchener Str. 90, 59320 Ennigerloh, Tel.: 0 25 24 / 43 23, Fax: 0 25 24 / 95 13 03, E-Mail: info@phoenix-budo.de, Internet: www.phoenix-budo.de

Qualität zu fairen Preisen

PHOENIX

...schnell, flexibel und zuverlässig!

Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbe-treibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
- einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art

Katalog anfordern:
info@phoenix-budo.de



PHOENIX TOPSTAR
B U D O A R T I K E L

Burkhard Bernöhle | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | info@phoenix-budo.de | www.phoenix-budo.de



Relegation zur 1. Judo-Bundesliga Männer in Bottrop

Walheim wieder erstklassig

Nach dem Ende der 1. und 2. Bundesliga sowie der Regionalliga wartete auf einige Teams noch eine Besonderheit auf. Der Beschluss des Bundesligaausschusses, dass der Sieger der 2. Bundesliga nicht automatisch in die 1. Bundesliga aufsteigt, wurde im Vorfeld nicht von allen Bundesliga-Vertretern gut geheißen - ein Judo-Highlight für die Zuschauer und Kämpfer sowie eine tolle Werbung für den Judosport war das Relegationsturnier allemal.

Der vorbildlichen Ausrichtung durch den JC 66 Bottrop folgten spannende und hervorragende Kämpfe, die in der Mehrzahl (26) durch Ippon entschieden wurden. Wer an diesem Tag in die 1. Bundesliga aufsteigen sollte, blieb bis zur dritten und letzten Entscheidungsrunde unklar. Sahen die Zuschauer nach den ersten beiden Begegnungen noch die beiden NRW-Vereine (JC 66 Bottrop und TSV Hertha Walheim) vorne, so wendete sich das Blatt im zweiten Durchgang. Der SV Georg Knorr (Berlin) glückte mit einem Sieg über Walheim aus und die Begegnung zwischen Bottrop und dem JC Eberswalde endete unentschieden. Somit war Spannung pur vor den abschließenden Begegnungen zwischen JC 66 Bottrop und TSV Hertha Walheim sowie dem JC Eberswalde und SV Georg Knorr angesagt. Mit 6:1 besiegten die Walheimer den JC 66 Bottrop und standen damit als erster

Judo-Bundesliga Männer

Sportunion Annen wieder Dritter

Judo-Bundesligist SU Annen unterlag im Halbfinale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in der Brandenburghalle in Frankfurt/Oder dem alten und neuen Titelträger TSV Abensberg deutlich mit 1:13 und wiederholte damit den dritten Platz aus dem Vorjahr. Abensberg setzte sich anschließend im Finale hauchdünn aufgrund der um nur drei Zähler besseren Unterbewertung von 36:33 bei 5:5-Einzelsiegen gegen JC 90 Frankfurt/Oder durch.

„Die Jungen haben sich ausgezeichnet verkauft“, war SUA-Trainer Andreas Reeh mit den Leistungen seiner jungen Judokas sehr zufrieden. Immerhin verhalf der auch als NRW-Landestrainer tätige Annener Coach den vereinseigenen Nachwuchskämpfern Leonhard Müller und André Nagel zu ihrer Bundesliga-Premiere sowie den weiteren Eigengewächsen Tobias Fischer-Wasels und Kai Kirbschus ebenso zum ersten Saison-Einsatz wie Zweitstarter Daniel Möller. Mit Stefan Oldenburg stand der fünfte, „echte“ Annener auf der Matte.

Andreas Reeh machte aus der Not eine Tugend. Seine Motto dabei: „Jugend forscht“. Neben den bei ihrer nationalen Einzelmeisterschaft tätigen Niederländern Marvin de la Croes, Robby van Laarhoven, Jeroen Mooren und Hendrik Schoeman gesellten sich auch noch die

deutschen Top-Judokas Jonas Focke und Christophe Lambert zu den ohnehin schon bekannten, verletzungsbedingten Ausfällen hinzu.

Die übrig gebliebene „B-Mannschaft“ kämpfte im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Benjamin Behrla kassierte gegen den Junioren-EM-Dritten Dominik Gerzer seine erste Saison-Niederlage. „Wenn er gewonnen hätte, wären wahrscheinlich auch Daniel Lachmann und Alexander Rohr nachgezogen“, sah Reeh seinen Plan, zur Pause nur 3:4 zurück zu liegen, frühzeitig durchkreuzt. Beachtenswert ist dieser erste Durchgang allemal. Es standen ausschließlich Deutsche auf der Matte, davon gleich drei bzw. fünf Eigengewächse, also Kämpfer, die für die SUA und den TSV das Erststartrecht besitzen.

Im zweiten Abschnitt präsentierte Abensbergs Trainer Ivan Radu dann einen Teil seiner „Europa-Auswahl“ und bot neben dem deutschen Olympia-Dritten Michael Jurack und Europameister Ole Bischof mit Olympiasieger Ilias Illiadis, Europameister David Alarza und dem WM-Dritten Joao Pina drei weitere internationale Hochkaräter auf.

Es war ein ungleicher Vergleich der europäischen Spitzenmannschaft aus Abensberg, ihres Zeichens fünffacher Europacup-Gewinner, und dem „Underdog“ aus Witten. Letzterer hat sich nach besten Kräften gewehrt, doch mehr war gegen die Spitzen-Judokas aus Süddeutschland nicht drin. Für die SUA, die zum zweiten Mal in Folge Dritter der Deutschen Meisterschaft wurde, ist dies - unabhängig vom Resultat des Vorjahres - ein toller Erfolg.

Dietmar Bock



Die Mannschaft des JC 66 Bottrop



Aufgestiegen in die 1. Liga: Die Mannschaft des TSV Hertha Walheim

Aufsteiger in die 1. Bundesliga fest. Da sich die Mannschaften aus Eberswalde und Berlin unentschieden trennten, sicherten sich die Berliner den zweiten Aufstiegsplatz. Für den Ausrichter JC Bottrop blieb - nach einer erfolgreichen Zweitligasaison - der undankbare dritte Platz.

Ein großes Lob gebührt den Bottropern an dieser Stelle noch einmal für die Ausrichtung einer tollen Judo-Veranstaltung.

Text: Angela Andree
Fotos: Ewald Koschut

Aufstiegsrunden zur 2. Bundesliga in Berlin

NRW-Vereine ohne Erfolg

Zwei Wochen später fand ein weiterer Judo-Höhepunkt - die Qualifikation zur 2. Bundesliga - statt. Der Sieger der Gruppe Nordost, BC Randori Berlin, richtete die Veranstaltung, die in diesem Jahr gemeinsam für Frauen und Männer durchgeführt wurde,

aus. Bei den Frauen kämpften vier Teams aus drei Gruppen um den Aufstieg in die zweite Liga, bei den Männern gleich sechs Teams. Leider hat es für die NRW-Vereine nicht ganz gereicht. Budo-Sport Kaarst und JC 71 Düsseldorf verpassten mit einem dritten und vierten Platz den Aufstieg in die höhere Liga. Gleiches galt für BTW Bünde und VfL Hüls - beide Mannschaften erreichten am Ende den fünften Platz. Aufgestiegen sind sowohl bei den Damen als auch bei den Herren der BC Berlin sowie die Mannschaften aus Stade (Frauen) und Lübeck (Männer).

Auch wenn es zum Aufstieg nicht ganz gereicht hat, haben sich die Vereine aus NRW gut präsentiert und werden sicherlich neu motiviert in die nächste Saison starten. Ähnlich wie das Relegationsturnier hat auch die Aufstiegsrunde eine besondere Atmosphäre. Spannende Kämpfe, ausgeglichene Teams, Freude und Traurigkeit kennzeichnen auch dieses Turnier.

Angela Andree



Informationen für die Liga-Saison 2008

Der NWJV bietet im Jahre 2008 einen zentralen Termin zur Kontrolle der Mannschaftsstartlisten und zum Abstempeln der Judopässe für die 1. und 2. Bundesliga sowie für die Regionalliga Männer und Frauen an:

Datum: Donnerstag, 24. Januar 2008.

Zeit: 18.00 - 21.00 Uhr.

Ort: Sitzungszimmer 4, Haus der Verbände, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg-Wedau. (Die Rezeption des LandesSportBundes ist nur bis 19.00 Uhr besetzt ist. Sollte die Eingangstür bereits geschlossen sein, bitte unter 02 03 / 73 81 - 7 04 anrufen).

Ligabereiche: 1. und 2. Bundesliga sowie Regionalliga Frauen und Männer

Meldeschluss: 22.2.2008.

Für die Kontrolle der Mannschaftsstartlisten und das Abstempeln der Judopässe für die Oberliga- und Landesligavereine (Frauen) folgt ein späterer Termin, der rechtzeitig bekannt gegeben wird (voraussichtlich im Mai 2008).

Passkontrolle

Zur Kontrolle müssen nur noch die Pässe der Kämpfer/innen vorgelegt und abgestempelt werden, die nicht auf der Mannschaftsstartliste 2007 aufgeführt sind. Dies gilt für vereinseigene, vereinsfremde und ausländische Kämpfer/innen. Vereinsfremde Kämpfer/innen müssen immer die Zweitstartgenehmigung des eigenen Vereins vorweisen!

Die Vereine haben dafür zu sorgen, dass alle Kämpfer/innen einen gültigen Judo-Pass besitzen!

Bitte vor der Kontrolle die Mannschaftsstartlisten in Dateiform per E-Mail an die jeweiligen Ressortleiter Ralf Drechsler (Männer) bzw. Angela Andree (Frauen)

schicken. Zum Kontrolltag ist die unterschriebene Liste in Papierform in zweifacher Ausfertigung vorzulegen. Die Mannschaftsstartlisten werden auf der NWJV-Hompage (www.nwjb.de) unter der Rubrik „Ligen“ veröffentlicht.

Kaution

- 1. und 2. Bundesliga: jeweils 1.000,00 € bzw. 1.500,00 € bei Zugehörigkeit einer Bundesligamannschaft im Männer- und Frauenbereich.

- Regionalliga Männer und Frauen: 250,00 €.

- Oberliga Männer und Frauen sowie Landesliga Frauen: jeweils 100,00 €.

Die Zahlung der Kaution entfällt, wenn diese bereits hinterlegt ist.

Startgeld/Zahlung

Die Zahlung des Startgeldes und der Kaution für die 1. und 2. Bundesliga sowie für die Regionalliga der Männer und Frauen ist unter Angabe des Verwendungszwecks bis spätestens zum 22.2.2008 auf das Konto des Deutschen Judo-Bundes zu überweisen:

- 1. und 2. Bundesliga: Männer: 2.045,00 €

- 2. und 2. Bundesliga: Frauen: 1.022,00 €

- Regionalliga Männer: 350,00 € und

- Regionalliga Frauen: 250,00 €

Die Zahlung des Startgeldes für die Oberliga Frauen und Männer sowie für die Landesliga Frauen wird per Bankeinzug eingezogen.

Zum Kontrolltermin ist eine Einzugsermächtigung mitzubringen (gleiches gilt für die Zahlung der Kaution, falls diese noch nicht hinterlegt wurde):

- Oberliga Männer und Frauen sowie Landesliga Frauen: jeweils 250,00 €.

Angela Andree/Ralf Drechsler

www.nwjb.de

Mit hohen Erwartungen war der 1. JC Mönchengladbach in München an den Start gegangen. Beim 6:0 gegen den PSV Erfurt lief alles nach Plan. Doch gegen den TH Eilbeck gab es eine 2:4-Niederlage und es blieb nur noch die Chance auf Bronze. Nach einem 5:2-Sieg gegen den TuS Holle-Grasdorf und einem 4:3-Erfolg gegen den JC 90 Frankfurt/Oder war der Gegner im „kleinen Finale“ die Kampf-gemeinschaft TSG Backnang/VfL Sindelfingen. Nach einer spannenden Begegnung endete der Mannschaftskampf 3:3, so dass die Entscheidung durch die Unterbewertung mit 30:23 für die Württemberger fiel. Damit belegte der 1. JC Mönchengladbach einen fünften Platz.

Dem TSV Bayer 04 Leverkusen gelang nach einem 5:2-Sieg gegen TuS Holle-Grasdorf und einem 4:3-Erfolg gegen den 1. JJKC Haßloch der Einzug in das Halbfinale. Mit einem 3:2-Sieg gegen die Kampf-gemeinschaft Backnang/Sindelfingen zog der Westdeutsche Vizemeister in das Finale ein. Mit 3:4 ging der Endkampf gegen den TH Eilbeck aus Hamburg verloren, jedoch war der Gewinn der Deutschen Vizemeisterschaft für das Team von Trainer Michael Weyers ein Riesenerfolg.

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in München

TSV Bayer 04 Leverkusen wird Deutscher Vizemeister - Bronze für SU Annen

Die Männer U 17 des TSV Bayer 04 Leverkusen gewannen bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in München die Deutsche Vizemeisterschaft. Erst im Finale mussten sich die Kämpfer um EYOF-Sieger Tobias Ehnes knapp mit 3:4 gegen den TH Eilbeck aus Hamburg geschlagen geben. Bei den Frauen U 17 erkämpfte die Sportunion Annen eine Bronzemedaille. Der 1. JC Mönchengladbach belegte bei den Männern Rang fünf, die Frauen des TSV Bayer 04 Leverkusen kamen auf Platz sieben.

Am zweiten Tag legten die Mädels der Sportunion Annen nach dem Titelgewinn auf NRW-Ebene nach und gewannen die Bronzemedaille. Der lange Weg nach München hatte sich für alle Beteiligten gelohnt, die Trainer Karsten Flormann und Sebastian Anscheit können mit dieser Leistung der starken Mädchentruppe mehr als zufrieden sein. Noch nie hat sich eine Frauenmannschaft der SU Witten-Annen soweit nach vorne gewagt. Nur gegen den späteren Deutschen Meister VfL Sindelfingen hatte man das

Nachsehen und gab den Kampf verloren. Christin Eberhardt und Miriam Dunkel gewannen alle ihre Kämpfe.

Nach einem 5:2-Sieg der SUA gegen den Garbsener SC ging das Halbfinale gegen Sindelfingen mit 2:5 verloren. Gegner im Kampf um Bronze war der SV Wettstetten aus Bayern, der sich zuvor in einer unruhigen Begegnung mit 3:3 in der Unterbewertung (25:23) gegen den TSV Bayer 04 Leverkusen durchgesetzt hatte. Eine Leverkusener Kämpferin war für alle Beteiligten unverständlich von

der Kampfrichterleitung aus der Liste gestrichen worden.

Die Sportunion Annen fertigte den SV Wettstetten im Kampf um Bronze deutlich mit 6:1 ab. Die Punkte erkämpften Saskia Storck (bis 63 kg), Christin Eberhardt (über 70 kg), Lisa Semmler (bis 57 kg), Hannah Karrasch (bis 52 kg), Miriam Dunkel (bis 70 kg) und Alisha Sheikh (bis 44 kg).

Der TSV Bayer 04 Leverkusen hatte in der Vorrunde mit 4:3 gegen den JC 90 Frankfurt/Oder gewonnen und musste nach einer 3:4-Niederlage gegen Gastgeber TSV Großhadern in die Trostrunde. Hier kam es nach einem 6:1-Sieg gegen die SG Chemie Wolfen zu der bereits erwähnten Niederlage gegen Wettstetten.

Erik Gruhn

Platzierungen Männer U 17

1. TH Eilbeck
2. TSV Bayer 04 Leverkusen
3. KG Backnang/Sindelfingen
3. KSV Esslingen
5. 1. JC Mönchengladbach
5. 1. JJKC Haßloch
7. JC 90 Frankfurt/Oder
7. KG Schmalkalden/Meiningen

Platzierungen Frauen U 17

1. VfL Sindelfingen
2. TSV Großhadern
3. JC Leipzig
3. Sport Union Annen
5. Kim-Chi Wiesbaden
5. SV Wettstetten
7. JC 90 Frankfurt/Oder
7. TSV Bayer 04 Leverkusen



Bronze erkämpften die Frauen U 17 der Sportunion Witten-Annen in München



Deutscher Vizemeister 2007: Die Männer U 17 vom TSV Bayer 04 Leverkusen

Foto: Sigurd Mattukat

Bronze für Jacqueline Schrank in Borås

Eine Bronzemedaille in der Klasse bis 78 kg erkämpfte Jacqueline Schrank vom 1. JC Mönchengladbach beim Internationalen Turnier in Borås/Schweden.

Ihre Vereinskameradin Sheena Zander belegte in der Klasse bis 52 kg einen fünften Platz. Tobias Albuschies vom TuS Germania Hackenbroich wurde Siebter in der Klasse über 100 kg.

Schulsport-Landesfinale in Bielefeld

Das Schulsport-Landesfinale im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ findet am 7. Februar 2008 in Bielefeld statt.

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Mönchengladbach

Mönchengladbach und Witten vorne - Leverkusen gewinnt zweimal Silber

Der 1. JC Mönchengladbach war Ausrichter der Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften der U 17. Wie immer bei Mannschaftskämpfen „kochte“ auch die Jahnhalle an diesem Samstag.

Bei den Männern U 17 kam es zur Neuauflage des Finalkampfes aus dem Vorjahr. Der 1. JC Mönchengladbach setzte sich mit 5:2 gegen die KG TSV Hertha Walheim/Brander TV, mit 5:2 gegen die SU Witten-Annen, mit 5:2 gegen die KG JC Wermelskirchen/TSV Bayer 04 Leverkusen und wiederum mit 5:2 gegen den SV Friedrichsfeld durch. Der TSV Bayer 04 Leverkusen erreichte mit 6:1 gegen TuS Germania Hackenbroich, mit 7:0 gegen den DSC Wanne-Eickel, mit 4:2 gegen den SV Friedrichsfeld und mit 7:0 gegen die KG JC Wermelskirchen/TSV Bayer 04 Leverkusen das Finale.

Im Endkampf brachte Tobias Ehnes (über 73 kg) die Leverkusener in Führung. Anthony Zingg (bis 46 kg) glich für Mönchengladbach aus. Marcus Müller (bis 50 kg) und Lukas Krautmacher (bis 60 kg) erhöhten auf 3:1. Der Kampf in der Klasse bis 66 kg zwischen Sascha Herkenrath und Yannick Gutsche verlief unentschieden.

Rodel Arnolds (bis 55 kg) brachte Leverkusen auf 2:3 heran, so dass die Entscheidung auf den letzten Kampf vertagt wurde. Jan Wilk (bis 73 kg) benötigte 2:22 Minuten, um seinen Kontrahenten zu besiegen und die Entscheidung zum 4:2 (35:15) für den 1. JC Mönchengladbach herbeizuführen. Damit war die Titelverteidi-

gung erfolgreich gelungen.

Bei den Frauen überraschte die SU Witten-Annen mit dem Einzug in das Finale. Die Ergebnisse in der Vorrunde: 7:0 gegen den TSV Dornap, 3:3 gegen den 1. JC Mönchengladbach und im Halbfinale 7:0 gegen den JC 71 Düsseldorf. Im anderen Pool dominierte der TSV Bayer 04 Leverkusen mit 5:1 gegen den PSV Duisburg, 6:1 gegen die JV Siegerland, 4:2 gegen den JC 71 Düsseldorf und im Halbfinale 4:2 gegen den 1. JC Mönchengladbach.

Der Finalkampf verlief schließlich recht einseitig. Christin Eberhardt (über 70 kg), Alisha Sheikh (bis 44 kg), Regina Schneider (bis 70 kg), Hannah Karrasch (bis 52 kg) und Alexandra Zwirner (bis 48 kg) brachten die Sportunion Annen mit 5:0 in Führung. Die beiden Ehrenpunkte für Leverkusen durch Aylin Jeske (bis 63 kg) und Vanessa Brinks (bis 57 kg) konnten an dem eindrucksvollen Sieg der Wittener nichts mehr ändern.

Erik Gruhn



Finale der Männer U 17: Rodel Arnolds (Leverkusen) gegen Jascha Duda (1. JC Mönchengladbach) (schwarze Hose)

Foto: Erik Gruhn

Platzierungen Männer U 17

1. 1. JC Mönchengladbach
2. TSV Bayer 04 Leverkusen
3. SV 08/29 Friedrichsfeld
3. KG Bayer Leverkusen/
JC Wermelskirchen
5. SU Witten-Annen
5. Judo-Team Holten
7. KG JC 66 Bottrop/
JG Ladbergen
7. KG PSV Duisburg/
TSV Viktoria Mülheim

Platzierungen Frauen U 17

1. SU Witten-Annen
2. TSV Bayer 04 Leverkusen
3. 1. JC Mönchengladbach
3. JC 71 Düsseldorf
5. JV Siegerland
5. JG Münster
7. KG TV Wolbeck/
DJK Adler 07 Bottrop
7. PSV Duisburg



Die westdeutschen Vereinsmannschaftsmeister der U 17:
1. JC Mönchengladbach (oben)
und SU Witten-Annen (links)
Fotos: Erik Gruhn

Spektakuläre Kampfszenen gab es in Mönchengladbach jede Menge zu sehen, im Bilde festgehalten von den Fotografen Ewald Koschut (unten links) und Klaus Kessler (unten rechts)



JUDO MASTERS OPEN

JC Koriouchi
Gelsenkirchen



Entwurf: Pleßmann Kommunikations Design – Foto: Ewald Koschut

ELE
Energie fürs Leben.

Gut.
Sparkasse.
Gut für
Gelsenkirchen.

Mr.Chicken

ggw:
gelsenkirchener gemeinnützige
wohnungsbau-gesellschaft mbh

Koriouchi
Judo Club
Gelsenkirchen e.V.

NWJV

**NW
DK**

17. Internationales Preisgeldturnier

15.12.2007

Sportzentrum Schürenkamp
Grenzstraße 1 · 45881 Gelsenkirchen

Gewichtsklassen
Männer – 66 kg, – 81 kg, – 100 kg

Zeitplan
Beginn der Kämpfe: 14.00 Uhr
Finale: 18.00 Uhr

Eintritt
Erwachsene 10,- Euro
Kinder, Jugendliche 5,- Euro
Ermäßigte 5,- Euro

Info
www.judo-masters-ge.de



Europameisterschaften ü30 in Sindelfingen

Vom 16. bis 18. November 2007 fanden in Sindelfingen bei Stuttgart die Europameisterschaften der Frauen und Männer über 30 Jahre als das größte Breitensportliche Judo-Ereignis auf unserem Kontinent statt. Weit über 800 Teilnehmer aus 37 Nationen waren am Start. Alleine aus Deutschland hatten sich 320 Athleten angemeldet. Die Sportler starteten in den jeweiligen Altersklassen in verschiedenen Gewichtsklassen. Nachfolgend alle Ergebnisse der deutschen Teilnehmer:

- M1 -60 kg:**
 3. Wilhelm Konradi
 5. Michael Oliveira Machado
 7. Christo Janakiew
 7. Roman Tripler
- M1 -66 kg:**
 5. Kim Andre Vanselow
 7. Stefan Gewinner
 7. Sascha Loncar
- M1 -73 kg:**
 3. Ali Alimirzaie
- M1 -81 kg:**
 3. Shkumbin Dautaj
- M1 -90 kg:**
 3. Botond Draskoczy
 5. Christian Medrow
 7. Alexander Schreiber
- M1 -100 kg:**
 1. Frank Engel
 7. Rene Tauscher
 7. Kolja Wohlbold
- M1 +100 kg:**
 1. Sven Albrecht
 3. Christopher K. E. Bleck
- M2 -66 kg:**
 7. Arthur Sipple
- M2 -73 kg:**
 5. Holger Doebling
- M2 -81 kg:**
 7. Chris Hellermann
- M2 -90 kg:**
 1. Sven Helbing
 5. Michael junior Bsclangaul
 5. Marcel Laurer
- M2 -100 kg:**
 3. Frank Heynen
 3. Andreas Roth
 7. Norbert Zapf

- M3 -60 kg:**
 1. Helmut Dietz
 3. Waldemar Nierada
 5. Eyke Ehrenberg
 7. Juergen Liebing
 7. Adolf Piprek
- M3 -66 kg:**
 5. Juergen Grasmueck
- M3 -73 kg:**
 3. Ulrich Kreutz
 7. Thomas Kahl
- M3 -81 kg:**
 2. Olaf Rodewald
 7. Ramon Pink
- M3 -90 kg:**
 3. Maik Binsch
 3. Peter Mitschein
 5. Torsten Muecke
 5. Klaus Pfaffl
- M3 -100 kg:**
 1. Johannes Daxbacher
 5. Stefan Schulz
 5. Ronald Tschinke
- M4 -60 kg:**
 7. Peter Drabe
 7. Waldemar Merker
- M4 -66 kg:**
 1. Wolfgang Schar
 2. Ralph Gotta
 5. Andreas Arendt
 7. Harald Fungk
 7. Mathias Glasbrenner
- M4 -73 kg:**
 7. Wilfried Mannshardt
- M4 -81 kg:**
 2. Guenter Biskup
 5. Bernd Mayer
- M4 -90 kg:**
 3. Holger Otto
 3. Eyuep Soylu
 7. Boris Fardel
 7. Dieter Kynast
- M4 -100 kg:**
 7. Reimund Baur
 7. Karsten Stach
- M4 +100 kg:**
 1. Franz Wichmann
 2. Alwin Brenner
 5. Werner Oeefe
- M5 -66 kg:**
 5. Willy Huber
 7. Andreas Bartzsch
 7. Winfried Horn
- M5 -73 kg:**
 5. Joachim Sander
 7. Andre Barschnick
- M5 -81 kg:**
 1. Waldemar Konradi
- M5 -90 kg:**
 7. Horst-Dieter Goessling
 7. Bernd Lehrack
- M5 -100 kg:**
 3. Harald Arbes
 3. Frank Klein
 7. Georg Koenig
- M5 +100 kg:**
 3. Heinrich Schaefer
 5. Heinz Hemme
 5. Artur Wuertele
 7. Bernd Weigand
- M6 -66 kg:**
 1. Werner Freiheit
 3. Guenter Schmidt

- M6 -73 kg:**
 3. Klaus-Peter Kostag
 5. Peter Theuerkauff
- M6 -81 kg:**
 3. Michael Lamek
 7. Edgar Haser
 7. Herbert Kaelberer
- M6 -90 kg:**
 1. Theodor Keppel
 7. Karl-Heinz Hartung
- M6 -100 kg:**
 3. Juergen Kuempfel
 5. Eberhard Hoepfner
- M6 +100 kg:**
 2. Ivan Sturm
 3. Peter Klammer
 3. Klaus Lohrer
 5. Holger Jasper
 7. Wolfgang Wieden
- M7 -73 kg:**
 3. Otmar Wolter
 5. Gerhard Steidele
- M7 -81 kg:**
 1. Walter Trapp
 2. Martin Kraemer
 3. Wilfried Meis
 7. Rainer Breitenstein
- M7 -90 kg:**
 3. Hans-Juergen Schmitz
 5. Bruno Huelsmann
- M7 -100 kg:**
 1. Heinz-Peter Michel
- M7 +100 kg:**
 1. Arthur Schnabel
 3. Hans-Juergen Henter
- M8 -66 kg:**
 2. Toni Riquier
 3. Klaus Richter
- M8 -73 kg:**
 1. Werner Dressel
 3. Michael senior Bsclangaul
 7. Norbert Spoeth
- M8 -81 kg:**
 1. Harald Thos
- M8 -90 kg:**
 1. Guenter Schnuerch
 2. Jochen Leschke
- M9 -66 kg:**
 2. Dieter Thiele
- M9 -90 kg:**
 2. Georg Matuszek
 3. Georg-Johannes Reinartz
- F1 -48 kg:**
 1. Petra Pfaffl
- F1 -63 kg:**
 2. Esther Koenen
- F1 -70 kg:**
 3. Nina Koch
 3. Daniela Vorderwisch
 5. Nicole Jordan
 5. Antje Maienberger
 7. Mirjam Berensdorff

- F1 +78 kg:**
 1. Stephanie Willems
 3. Heike Tatsch
- F2 -52 kg:**
 1. Claudia Steiner
- F2 -57 kg:**
 2. Katja Schwarz
 3. Maria Wimmer
 5. Birgit Grasmueck
- F2 -63 kg:**
 3. Tanja Schöneborn
- F2 -70 kg:**
 7. Heike Phlippen
- F2 -78 kg:**
 1. Ilka Gißelmann
- F2 +78 kg:**
 2. Natalie Schmidt
- F3 -52 kg:**
 1. Heike Pink
 2. Stefanie Schleuder
- F3 -57 kg:**
 1. Gabi Moog
 3. Ute Degelmann
- F3 -63 kg:**
 3. Andrea Scholten
 5. Renate Koperski
 5. Claudia Schueren
- F3 -70 kg:**
 3. Anja Borchers
 3. Sabine Rentsch
 5. Martina Hanke
 5. Bettina Kittelberger
- F3 +78 kg:**
 1. Anke Pfeifer
 2. Sylvia Strube
 3. Claudia Rieger
- F4 -52 kg:**
 2. Christina Frey
 3. Karin Frenzel
- F4 -57 kg:**
 3. Jutta Ipek
- F4 -63 kg:**
 1. Ute Backes
 2. Evelyn Kleiner
 3. Kerstin Nimptsch
 5. Angela Rohloff
- F4 -70 kg:**
 1. Karola Pfeiffer
 2. Annemie Roder
 3. Carola Majer
- F4 +78 kg:**
 1. Astrid Krombach
 2. Gaby Nuernberger
 3. Iris Isensee
- F5 -52 kg:**
 2. Theresia Schneider
 3. Ulrike Simon
- F5 +78 kg:**
 1. Margit Steidl
 2. Elke Walter
- F6 +78 kg:**
 2. Jutta Ludwig



Gute Stimmung in Sindelfingen, auch bei den Kampfrichtern aus Nordrhein-Westfalen

Foto: Birgit Arendt

Mini-Abo möglich!

www.dersportverlag.de

JUDO...

umwerfend gut!

Empfehlen Sie das JUDO Magazin weiter und werben Sie einen neuen Abonnenten. Dafür erhalten Sie:

Bestickter Judogürtel von TENNOSPORT



Ihr Kampfsport-Versandhändler
freundlich-preiswert-schnell
www.tennosport.de oder 02161-189769

Ihr ganz persönlicher Gürtel mit hochwertiger Namensbestickung in gold auf dunkle Gürtel und in schwarz auf helle Gürtel. Bitte geben Sie die gewünschte Gürtelfarbe und -länge an. Die Bestickung wird auf maximal 17 cm Textlänge angepaßt. Sie erhalten Ihre Prämie nach ca. 14 Tagen per Post.



(*solange der Vorrat reicht!)

Unsere Bestellmöglichkeiten für Sie:

- **postalisch**
MEYER & MEYER Verlag
Von-Coels-Str. 390
D-52080 Aachen
- **per Fax**
02 41 - 9 58 10 - 10
- **per E-Mail**
verlag@m-m-sports.com
- **online**
www.dersportverlag.de

BESTELLCOUPON

Abo Judo

Ja, ich möchte JUDO Magazin im Abonnement verschenken. Bitte liefern Sie JUDO Magazin zum Preis von 29 €/SFr 48,70 (inkl. Versand Auslandspreis auf Anfrage) für 11 Ausgaben inkl. zwei Sonderhefte an die unten stehende Adresse. Wenn ich nicht drei Monate vor Ende des berechneten Zeitraums schriftlich kündige, verlängert sich das Abo automatisch um ein Jahr.

Meine Anschrift:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

Datum, Unterschrift des Schenkenden

Als Dankeschön erhalte ich einen Judo-Gürtel.

Gewünschte Zahlungsweise

bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

Konto-Nr.

BLZ Geldinstitut

per Rechnung

Mir ist bekannt, dass ich die Bestellung innerhalb von einer Woche (Poststempel) schriftlich widerrufen kann.

Datum, Unterschrift

Adresse des Beschenkten:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Gürtelfarbe und Gürtellänge

JUDO-Abo
JUDO-Abo
MEYER & MEYER VERLAG

Wolfgang-Welz-Gedächtnis-
turnier in Mannheim

Julia Loselein und Frauke Kucz- nierz siegreich

- NWJV gewinnt die Verbands-
wertung -

Mit einem Frauen-U19-Kader nahm Landestrainer Klaus Büchter unterstützt von Internatstrainer Martin Drechsler am traditionellen Turnier in Mannheim teil. Dieses Turnier dient dem DJB als Sichtung für die Saison 2008. Junge Athletinnen der Jahrgänge 1989 bis 1991 können sich hier für weitere DJB-Maßnahmen empfehlen. Durch eine unglückliche Terminwahl fand leider auch zur gleichen Zeit in NRW die WdVMM der U 17 statt, so dass einige hoffnungsvolle Athletinnen ihren Vereinen in der Mannschaft zur Verfügung standen und nicht in Mannheim dabei sein konnten.

Klasse bis 48 kg: Für Julia Rothhoff ging es darum, die guten Wettkampfleistungen der letzten Monate zu bestätigen. Nach zwei Siegen gegen Reich (Thüringen) und Thumm (Baden-Württemberg) wurde Julia von der Schweizerin Gubler in die Trostrunde geschickt. Im Kampf um Platz drei blieb Julia gegen Städler (Schweiz) erfolgreich und unterstrich nochmals die sehr gute Aufwärtsentwicklung. Sonja Wirth vollzog in Mannheim den Altersklassenwechsel und wechselte auch die Gewichtsklasse. Schon im ersten Kampf gegen Frey (Schweiz) musste sich die junge Athletin geschlagen geben. In der Trostrunde gegen Schwinger blieb Sonja erfolgreich, bevor sie gegen Schwäbe ausscheiden musste. Sonja wird sich bald wie auch Julia Rothhoff in der neuen Alters- bzw. Gewichtsklasse etablieren und den Anschluss an den DJB-Kader schaffen können.

Klasse bis 52 kg: Sabine Struve musste sich auch mit der neuen Alters- bzw. Gewichtsklasse auseinandersetzen. Sabine siegte vorzeitig gegen Myska (Baden) und Allemann (Schweiz). Gegen Brandt (Hamburg) musste die NWJV-Kämpferin eine Niederlage einstecken, erreichte aber die



Julia Loselein und Frauke Kuczniertz

Trostrunde. Auf den Weg zum dritten Platz gewann Sabine gegen Friedriszik (Baden-Württemberg), Arends (NWJV) und Pohl (Brandenburg). Auch Sabine wird sich schnell dem DJB empfehlen. Irina Arends startete verbessert mit einem Sieg gegen Zeitler (Bayern). Schon im nächsten Kampf gegen Thiel (Brandenburg) musste die NWJV-Athletin eine Niederlage einstecken. Es folgte ein Sieg in der Trostrunde gegen Gerber (Schweiz), danach eine Niederlage gegen Struve (NWJV) - siebter Platz.

Klasse bis 57 kg: Diese Klasse war mit 35 Kämpferinnen sehr stark besetzt. Allein aus unserem Landesverband starteten sieben Athletinnen. Johanna Klimasara begann sehr stark mit einem Sieg gegen Kötterheinrich (Sachsen-Anhalt), bevor sie wegen einer sehr umstrittenen Kampfrichterentscheidung (Hansoku-Make) gegen Schuldt (NWJV) ausscheiden musste. Stark verbessert präsentierte sich Christina Keßler mit Siegen gegen Csatari (Schweiz)

und Stefan (Brandenburg). Sina Felske (NWJV) schickte Christina in die Trostrunde, wo sie gegen Schreiter (Sachsen) und Holzmann (Bayern) gewann. Im Kampf um Platz drei konnte sie gegen Müller (Berlin) nicht gewinnen und belegte einen fünften Platz. Stark startete Sina Felske in das Turnier. Mit Siegen gegen Ankele (Baden-Württemberg), Schreiter (Sachsen) und Kessler (NWJV) stand Sina im Halbfinale. Leider ging der Kampf unnötig verloren, trotz Führung konnte sich ihre Kontrahentin Trajdos (Hamburg) noch kurz vor Kampfsende durchsetzen. Im Kampf um Platz drei war Amaron (Schweiz) die Gegnerin. Auch jetzt konnte Sina noch nicht gewinnen und so mussten sich beide NWJV-Kämpferinnen mit fünften Plätzen begnügen.

In der Klasse bis 63 kg startete Julia Loselein als Mitfavoritin. Der erste Kampf gegen Eisner (Schweiz) wurde klar gewonnen, bevor Kucharski (Brandenburg) schon ein Stolperstein sein konnte. Julia

erledigte auch diese Aufgabe sicher. Im Halbfinalkampf gegen Roßdeutscher (Thüringen) behielt Julia auch die Oberhand und gewann vorzeitig. Viel Spannung und Dynamik konnte man im Finale gegen die Dauerrivalin Sebald (Bayern) erwarten. Julia konnte diesen Kampf nach einem Rückstand noch vorzeitig gewinnen und sich weiterhin in dieser starken Klasse behaupten. Einen sehr guten Eindruck hinterließ auch Julia Malcherek mit zwei vorzeitigen Siegen gegen Küney (Hessen) und Hämmerle (Baden-Württemberg). Danach verlor Julia gegen Roßdeutscher (Sachsen). In der Trostrunde gewann sie noch gegen Schweinoch (NWJV), bevor sie gegen Kucharski (Brandenburg) ausscheiden musste.

Klasse bis 70 kg: Nach einigem Zögern traf Frauke Kuczniertz auch die sinnvolle Entscheidung, die Gewichtsklasse zu wechseln, um auch in der neuen Klasse auf sich aufmerksam zu machen. Das ist Frauke sehr eindrucksvoll gelungen, sie startete mit zwei Siegen gegen Hannoß (Württemberg), und Mc Pherson (Großbritannien). Im Halbfinale gegen Majer (Baden-Württemberg) entwickelte sich ein spannender Kampf, den Frauke für sich entscheiden konnte. Das Finale gegen Liesewski (Berlin) verlief ausgeglichen, dennoch geriet Frauke in Rückstand. Mit einer Kontertechnik gewann Frauke das Turnier. Groß war die Freude, konnte man diesen Erfolg nach dem Gewichtsklassenwechsel so schnell noch nicht erwarten. Mit zwei vorzeitigen Siegen gegen Leupacher (Brandenburg) und Stoltenberg (Bayern) startete Nadja Nick sehr gut. Im Halbfinale verlor sie gegen Liesewski im Haltegriff. Wegen Krankheit musste Nadja anschließend ausscheiden.

Leider sind die beiden Klassen bis 78 kg und über 78 kg im Moment im NWJV nicht mit Kämpferinnen besetzt, die sich national bzw. international durchsetzen können. Dennoch konnte der NWJV die Verbandswertung gewinnen.

Klaus Büchter

Ergebnisse Frauen U 19

bis 48 kg:

1. Kay Kraus, TSV Großhadern
2. Jocelyn Gubler, Schweiz
3. Anthea Reich, PSV Meiningen
3. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lindenb.

bis 52 kg:

1. Anett Specht, PSV Berlin
2. Jenny Thiel, JC 90 Frankfurt/Oder
3. Sabine Struve, DJK VfL Willich
3. Doreen Brandt, Conc. Hamburg
7. Irina Arends, Stella Bevergern

bis 57 kg:

1. Martyna Trajdos, Harburger TB
2. Lisa Elm, UJKC Potsdam
3. Emilie Amaron, Schweiz
3. Johanna Müller, Olympia Berlin
5. Sina Felske, JC 66 Bottrop
5. Christina Kessler, Bayer Leverkusen
7. Isabel Schuldt, Sakura Herzogenr.

bis 63 kg:

1. Julia Loselein, JC 66 Bottrop
2. Alexandra Sebald, TSV Grafing
3. Katja Roßdeutscher, JC Leipzig
3. Laura Vargas-Koch, EBJC Berlin
7. Julia Malcherek, PSV Duisburg

bis 70 kg:

1. Frauke Kuczniarz, JC Köln-Süd
2. Anne Katrin Lisewski, SV G. Knorr
3. Friederike Majer, Baden-Württ.
3. Lyndsey McPherson, Großbritannien
5. Nadja Nick, JC 71 Düsseldorf

bis 78 kg:

1. Mareike Schröter, Delitzscher SF
2. Sophie Hopfe, Oranienburg
3. Maria Schunke, Leipziger Löwen
3. Zita Notter, Memmingen

über 78 kg:

1. Jasmin Külbs, JSV Speyer
2. Angélique Heiny, Baden-Württ.
3. Gina Swientek, JC 90 Frankfurt/O.
3. Melanie Gasch, JC Leipzig
7. Saskia Jürgens, JC Hennef

Verbandswertung:

1. Nordrhein-Westfalen
2. Brandenburg
3. Berlin
4. Sachsen
5. Schweiz



Ergebnisse Männer U 19

bis 55 kg:

1. Danny Kiel, TV Schmalkalden
2. Christoph Köberlin, TSV Großh.
3. Christopher Dimke, KiK Berlin
3. Philip Graf, TSV Abensberg

bis 60 kg:

1. Kalala Ngoy, Niedersachsen
2. Igor Wandtke, Budokan Lübeck
3. Andersen Immerschied, G. Knorr
3. Valerie Prill, Niedersachsen
7. Malte Peters, JC 66 Bottrop

bis 66 kg:

1. Ephraim Neumann, Niedersachsen
2. Peyman Rastgou, Bayer Leverkusen
3. Armin Hamidovic, Sam. Offenb.
3. Maik Röhrhoff, 1. JC M'gladbach

5. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach
7. Robert Westerkamp, BC Eschweiler

bis 73 kg:

1. Niklas Ebert, BC Karlsruhe
2. Quentin Le Cam, Schweiz
3. Malte Rick, JC 90 Frankfurt/Oder
3. Sven Marx, TSV Rudow
7. Benjamin Münnich, JC Köln-Süd

bis 81 kg:

1. Faruch Bulekulov, SC Berlin
2. Tim Zimmer, Bayer Leverkusen
3. Ben Böhn, JG Sachsenwald
3. Alexander Nölke-Dams, B. Lübeck
5. Arthur Hass, Beueler Judo-Club

bis 90 kg:

1. Maxim Chykurda, TSV Kronshagen
2. Erik Wagner, SC Berlin

3. Oliver Zabel, 1. JC M'gladbach
3. Tino Reeger, UJKC Potsdam
5. Aaron Hildebrand, PSV Duisburg

über 90 kg:

1. Marcel Scharschmidt, HSV Cottbus
2. Johannes Schmerling, KiK Berlin
3. Sascha Wasin, JKG Essen
3. Pierre Borkowski, SC Berlin

Verbandswertung:

1. Berlin
2. Nordrhein-Westfalen
3. Brandenburg
4. Niedersachsen
5. Bayern



- Judogi,
- Gürtel,
- Taschen,
- Long Sleeves,
- Kapuzenpullis



Kostenlose Informationen unter:

DAX
Tel. 0911 / 988 15 0
www.dax-sports.de

Sichtungsturniere des Deutschen Judo-Bundes

Internationales Turnier U 16 weiblich in Holzwickede

209 Kämpferinnen aus Portugal, Belgien, den Niederlanden und 15 Bundesländern gingen beim Sichtungsturnier in Holzwickede an den Start. Die Bundestrainer Sandra Schwalbe und Michael Bazynski waren aufmerksame Beobachter des Nachwuchses. Jeweils drei Titel sicherten sich die Judokas der Sportschool Essink aus den Niederlanden und der Landesverband Bayern, zwei Titel gab es für die Athletinnen aus Nordrhein-Westfalen, einmal Gold ging nach Berlin. Mira Ulrich vom 1. JC Mönchengladbach gewann in der Klasse bis 40 kg, Natali Ilic entschied die Kategorie bis 70 kg für sich.

Ergebnisse U 16 weiblich

bis 40 kg:

1. Mira Ulrich, 1. JC M'gladbach
2. Angelique Ladwig, Berlin
3. Katharina Pfeiffer, Württemberg
3. Alessa Sommer, Württemberg
5. Aileen Göbel, JV Speyer
5. Isabell Pfeiffer, Württemberg
7. Shirley Berns, SV Friedrichsfeld

bis 44 kg:

1. Nicola Weiglein, Bayern
2. Laura Prince, Sportsch. Essink/NL
3. Suzanne Zegers, Essink/NED
3. Jana Redmann, Hamburger HT 16
5. Jellien Leyman, Asahi 90/BEL
5. Jacqueline Bebek, Rheinland
7. Alisha Sheikh, JC Wermelskirchen

bis 48 kg:

1. Sanne Verhagen, Essink/NED
2. Lisa Leyman, Asahi 90/BEL
3. Carina Sommer, Württemberg
3. Maria Graf, Bayern
5. Julia van der Molen, Venendaal/NL
5. Sandra Kristen, Württemberg
7. Kim Czichy, Brühler TV

bis 52 kg:

1. Maria Ertl, Bayern
2. Marta Santos, Portugal
3. Emily Dotzler, Bayern
3. Isabelle Guarracino, Bayer L'kus.
5. Petra Hartlaub, SV Einigk. Damm
5. Maria Zimmermann, Sachsen

bis 57 kg:

1. Michelle Schellekens, Essink/NL
2. Susanne von Heyden, Hessen
3. Angelique Benard, Württemberg
3. Lea Reimann, PSV Duisburg
5. Tais Martinez, PSV Krefeld
5. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen.

bis 63 kg:

1. Jolien Peeters, Sportsch. Essink/NL
2. Marie Branser, Sachsen
3. Lina Stoltenberg, Bayern
3. Nadine Dieudonné, Rheinland
5. Jessica Burkert, PSV Duisburg
5. Aylin Jeske, JJC Yamanashi Porz
7. Nikole Skubatz, JC Do.-West

bis 70 kg:

1. Natali Ilic, JC Langenfeld
2. Ariane Gertzmann, Baden
3. Miriam Dunkel, SU Witten-Annen
3. Melana Wehmeyer, 1. JC M'gladb.
5. Anna Kruse, JC Holzwickede
5. Julia Drechsler, Brandenburg
7. Caroline Müller, VfL Engelskirchen

bis 78 kg:

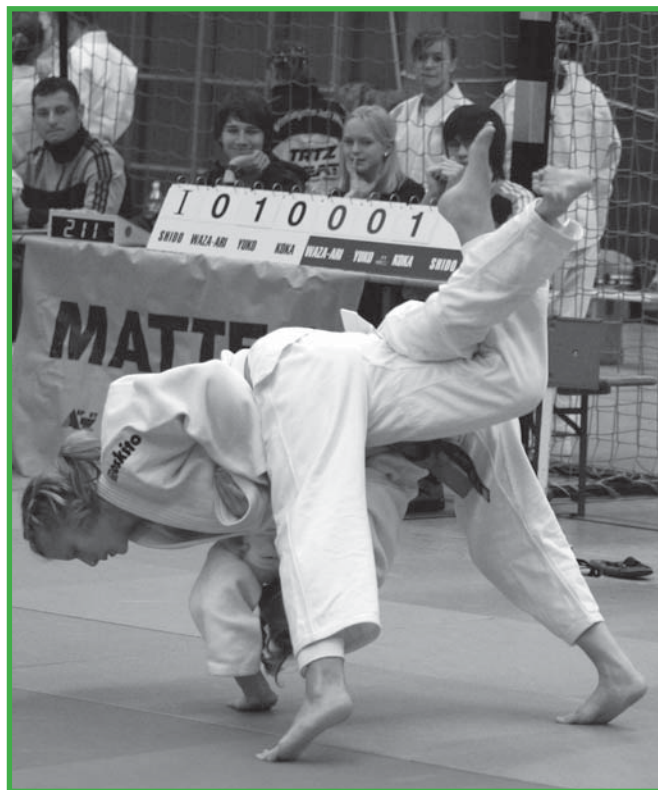
1. Zita Notter, Bayern
2. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
3. Christin Eberhardt, SUA Witten
3. Helena Steinmüller, SG Eltmann
5. Silke Korber, PSV Krefeld
5. Katharina Czogalla, JT Holten
7. Laura Schulte, TuS Lendringsen

über 78 kg:

1. Carolin Weiß, Berlin
2. Yvonne Schildgen, Bayer Leverk.
3. Jasmin Griesshaber, FT Freiburg
3. Nadja Frick, BC Karlsruhe

15. Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier U 16 männlich in Herne

302 Teilnehmer aus den USA, Belgien und dem gesamten Bundesgebiet nahmen am Sichtungsturnier der männlichen Jugend U 16 in Herne teil. Bundestrainer Richard Trautmann und die DJB-Trainer Olaf Schmidt und Peter Schlatter nahmen die Kämpfer der Jahrgänge 1992, 1993 und 1994 ins Visier. Der TB Hamburg-Eilbeck gewann vier Titel und war damit erfolgreichster Verein. Drei erste Plätze gingen nach Baden-Württemberg. Brandenburg und Berlin holten jeweils einmal Gold. Mit Daniel Hiltmann vom JC Wermelskir-



Lea Reimann (13) mit Uchi-Mata in der Klasse bis 57 kg

Fotos: Erik Gruhn

chen (bis 43 kg) und Max Strote von der JG Ladbergen (bis 81 kg) gewannen zwei NWJV-Judokas ihre Gewichtsklassen.

Ergebnisse U 16 männlich

bis 40 kg:

1. Steffen Hoffmann, Baden-Württ.
2. Kai Heitz, 1. JJCK Haßloch
3. Oleg Gladun, Sachsen-Anhalt
3. Max Baczak, SV SF Aachen-Hörn
5. Dominik Zimmermann, Baden-W.
5. Manuel Scheibel, TSV Abensberg

bis 43 kg:

1. Daniel Hiltmann, JC Wermelsk.
2. Per Schuldt, Berlin
3. Philipp Hillig, Sachsen
3. Marlon Hütten, BS Yamato Hürth
5. Fabian Lochner, Baden-Württemb.
5. Christoph Spalek, Beueler JC
7. Max Westerkamp, BC Eschweiler

bis 46 kg:

1. Tim Launroth, TB Hamburg-Eilb.
2. Tillmann Walter, Baden-Württ.
3. Adrian Gutbell, Brandenburg
3. Tobias Jung, 1. JJCK Haßloch
5. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
5. Tobias Teucke, 1. JC Zweibrücken
7. Denny Koppers, JT Holten
7. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen

bis 50 kg:

1. Dennis Ehrmann, Brandenburg
2. Ron Hendricks, Sam. Goch-Kev.
3. Maxi Sebald, TSV Grafing
3. Kyle Olikier, Gembl. Wavre/BEL
5. Markus Müller, 1. JC M'gladbach
5. Jörg Onufriev, Brandenburg

bis 55 kg:

1. Willi Witterman, TB Hamburg-E.
2. Marcel Blasenbrey, Baden-Württ.
3. Rodel Arnolds, JC Wermelskirchen
3. Robin Sroka, Bayern
5. Maurice Dech, Brandenburg
5. Anton Werner, Niedersachsen

bis 60 kg:

1. Maxim Schitov, TB Hamburg-Eilb.
2. Dominic Ressel, TSV Kronshagen
3. Anzor Musaev, Niedersachsen
3. Felix Franetzki, Mecklenburg-V.
5. Steffen Friedriszik, Baden-Württ.
5. Benjamin Klöpfel, Thüringen



bis 66 kg:

1. Max Münsterberg, TB HH-Eilbeck
2. Maximilian Paluschek, Brandenb.
3. Christian Hellinger, JG Ladbergen
3. Sascha Herkenrath, 1. JC M'gladb.
5. Robin Schneider, Baden-Württ.
5. Dennis Kessler, Bayer Leverkusen

bis 73 kg:

1. Paul Nobis, Baden-Württemberg
2. Marcel Lackenbauer, Baden-W.
3. Friedtjof Seiffert, Brandenburg
3. Kevin Bizon, 1. JC M'gladbach
5. Jonas Johnsdorf, Niedersachsen
5. Friedrich Artel, Mecklenb.-Vorp.
7. Daniel Sowa, SU Annen

bis 81 kg:

1. Max Strote, JG Ladbergen
2. Jonas Bauer, Brandenburg
3. Artjom Dontsov, Bayer Leverk.
3. Simon Glockner, Bayern
5. Awn-Fida Anjom, Vikt. Mülheim
5. Markus Salzmann, Baden-Württ.

bis 90 kg:

1. Kevin Kissk, Berlin
2. Matthias Reitz, BC Kamp-Lintfort
3. Alexander Humplott, Sachsen
3. Michel Schmitt, JC Langenfeld

über 90 kg:

1. Sven Heinle, Baden-Württemberg
2. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach
3. Lars Entgens, Hertha Walheim
3. Rene Fohri, Brandenburg
5. Sam Letâner, Antwerpen/BEL
5. Witali Eufimtschik, Judokwai Elz
7. Manuel Strothmann, JG Ladbergen

Fotos: Klaus Kessler (2), Ewald Koschut (1) und Erik Gruhn (1)



Die Trainer des DJB in Herne: Richard Trautmann, Peter Schlatter und Olaf Schmidt (von links nach rechts)



Rheinland- und Westfalen-Cup

Kreise Köln und Recklinghausen erfolgreich

Die SG Köln-Worringen war Ausrichter des Rheinland-Cups für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14. Alle Kreise der Bezirke Düsseldorf und Köln waren am Start. Nach einer stimmungsvollen Veranstaltung konnten sich am Ende die mitgliederstärksten Kreise durchsetzen. Wie im Vorjahr besiegte der Kreis Köln im Finale den Kreis Bonn.

In Herne fand der diesjährige Westfalen-Cup der Kreisauswahlmannschaften der U 14 statt. Leider wurde es auch dieses Jahr nichts damit, dass alle Kreise vollständig vertreten waren. 12 von 14 Kreisen aus den Sportbezirken Arnsberg, Detmold und Münster hatten gemeldet. Von der ersten bis zur letzten Minute wurde jeder Mannschaftskampf verbissen aber fair geführt. Um 18.30 Uhr standen die Teilnehmer der Finalrunde fest. Hier gab es gleich zwei Überraschungen: Neben den beiden obligatorischen Kreisen Bochum-Ennepe und Recklinghausen waren zum ersten Mal die Kreise Paderborn und Unna-Hamm vertreten. Beide Kreise hatten für alle überraschend die Dauer-Dritten Steinfurt und Warendorf/Münster verdrängt.

Jörg Bräutigam

Wettkampflehrgang mit Leonard „Buck“ Wessell aus den USA

Im Rahmen des 15. Mario-Kwiat-Gedächtnisturniers fand ein Lehrgang mit Leonard „Buck“ Wessell (USA Judo Olympic Team Leader) beim Ausrichter DSC Wanne-Eickel statt. Über 60 Judokas aus 15 Vereinen aus ganz NRW nahmen an diesen Zwei-Stunden-Lehrgang teil. Leonard Wessell zeigte nach einem Aufwärmprogramm verschiedene Standtechniken für Rechts-gegen-Rechts-, Links-gegen-Links- und Rechts-gegen-Links-Kämpfer. Der Lehrgang wurde mit einigen Bodentechniken abgerundet.

Alle Teilnehmer waren von der ersten bis zur letzten Minuten im vollen Einsatz dabei. Es war richtig schade, dass es nach zwei Stunden schon vorbei war.

An einer Fortsetzung im nächsten Jahr wird schon gearbeitet. Zum Schluss wurden auch noch Autogramme geschrieben.



Die erfolgreichen Kreisauswahlmannschaften aus den Kreisen Köln (unten) und Recklinghausen (links)

Fotos: Rainer Wolff und Jörg Bräutigam

Erik Gruhn/Jörg Bräutigam



Platzierungen Rheinland-Cup

- 1. Kreis Köln
- 2. Kreis Bonn
- 3. Kreis Düsseldorf
- 3. Kreis Wuppertal
- 5. Kreis Aachen
- 5. Kreis Krefeld
- 7. Kreis Essen
- 7. Kreis Duisburg

Platzierungen Westfalen-Cup

- 1. Kreis Recklinghausen
- 2. Kreis Bochum/Ennepe
- 3. Kreis Unna/Hamm
- 3. Kreis Paderborn
- 5. Märkischer Kreis
- 5. Kreis Warendorf/Münster
- 7. Kreis Herford
- 7. Kreis Steinfurt

Endlich wieder da!

Der Judo-Kalender 2008 mit großartigen Kämpfern und spektakulären Würfen!



Mai 2008
01 02 03 04¹⁸
05 06 07 08 09 10 11¹⁹
12 13 14 15 16 17 18²⁰
19 20 21 22 23 24 25²¹
26 27 28 29 30 31²²

Jonas Focke
Foto: Kurt-Hans Hampfe / www.photo-sale.org

17.50

Rabatte für Wiederverkäufer in Höhe von 10 % ab jeweils 10 Stück des gleichen Artikels! Alle Bestellungen zzgl. einer Versandkostenpauschale von 4,50 €.

Bestellungen bitte an:

DJB Service GmbH, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main
Fax: 0 69 / 6 77 22 42, E-Mail: djb-service@judobund.de



6. Landessichtungsturnier U 13 | U 16 in Duisburg-Walsum

494 Teilnehmer (189 weiblich und 305 männlich) gingen beim sechsten Landessichtungsturnier beim 1. Walsumer JC an den Start. Das Turnier dient zur Sichtung für die Altersklassen U 14 und U 17 des kommenden Jahres. Die Landestrainer können bereits frühzeitig die talentierten Nachwuchssportler beim Leistungsvergleich beobachten.

Besonders stark zeigten sich die Judokas aus dem Bezirk Köln, die die meisten Goldmedaillen erkämpften.

U 13 männlich

bis 31 kg:

1. Finn Bittscheidt, SV Friedrichsfeld
2. Moritz Milk, Dortmunder Budo SV
3. Arved Schmitz, Brühler TV
3. Moritz Plafky, SC Taisho Siegburg
5. Justus Knemöller, JG Münster
5. Tim Malewany, PSV Bochum

bis 34 kg:

1. Christian Orłowski, 1. Godesb. JC
2. Victor Krämer, JC Do.-Dorstfeld
3. Luca Kucharewa, PSV Herford
3. Maximilian Mayer, Brühler TV
5. Jan Resag, Bayer Leverkusen
5. Darius Beike, JG Münster

bis 37 kg:

1. Joshua Wolf, Brühler Turnverein
2. Henrik Hilger, JG Münster
3. Peter Fraundorf, Bayer Leverkusen
3. Ricardo Baret, JC 71 Düsseldorf
5. Björn Seyfert, Beueler JC
5. Thilo Siegling, Dortmunder BSV

bis 40 kg:

1. Timo Ellrich, Bayer Leverkusen
2. Jannik Breier-Neteler, JC Holzsw.
3. Eric Ventker, PSVg Jahn Solingen
3. Hamsat Isaev, JC 66 Bottrop
5. Felix Guttenberger, 1. Walsumer JC
5. Leo Wöhl, Sport Union Annen

bis 43 kg:

1. Chris Koppers, Judo-Team Holten
2. Marcel Schmeichel, SU Annen
3. Leo van Gemmen, JC Langenfeld
3. Stefan Köhler, Brühler Turnverein
5. Thomas Graczyk, Kod. Olsberg
5. Andreas Attergott, SU Annen

bis 46 kg:

1. Philipp Schlag, Judoka Wattenscheid
2. Maximilian Greiner, Bayer L'kus.
3. Fabrice Haarmann, JK Hagen
3. Kai Westphalen, 1. Godesberger JC
5. Philipp Schütte, JC Holzwickede
5. Thomas Alef, PSV Bonn

bis 50 kg:

1. Daniel Wegner, 1. Godesberger JC
2. Robert Bravin, JC Hennef
3. Johannes Frey, Beueler JC
3. Moritz Winzer, JC Hennef
5. Nicolas Müller, JJC Yamanashi
5. Dennis Velsler, JC 71 Düsseldorf

bis 55 kg:

1. Christian Handrich, Bayer Leverkusen
2. Julius Zerbe, 1. JC M'gladbach
3. Henrik Schreiber, TV Borghorst
3. Marco Stöcker, SU Annen
5. Max Westphalen, 1. Godesberger JC

bis 60 kg:

1. Stefan Rudhart, Hertha Walheim
2. Falk Balzer, JKG Essen
3. Kai Mölders, Judo-Club Kalkar

über 60 kg:

1. Andre Prinz, 1. JC Mönchengladb.
2. Marco Döhring, Judo-Klub Hagen

U 16 männlich

bis 40 kg:

1. Christoph Spalek, Beueler JC
2. Lukas Viehof, Beueler JC
3. Max Baczak, SV SF Aachen-Hörn
3. Max Westerkamp, BC Eschweiler
5. Darius Nahvipour, JC 71 D'dorf
5. Marius Schubert, JC Wermelsk.

bis 43 kg:

1. Daniel Hiltemann, JC Wermelsk.
2. Fabian Schmitz, JC 71 Düsseldorf
3. Maik Startmann, Kolping Bocholt
3. Lennart Klaas, JG Münster
5. Sebastian Greiner, Bayer Leverkusen
5. Stephan Sommer, JT Holten

bis 46 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Fabian Brück, Brühler Turnverein
3. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
3. Denny Koppers, JT Holten
5. Tagmat Baris, JJC Yamanashi
5. Niklas Luckai, TuS Lendringen

bis 50 kg:

1. Ron Hendricks, JC Sam. Goch-K.
2. Marcus Müller, 1. JC M'gladbach
3. Philipp Kosbab, JJC Yamanashi
3. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg
5. Sander Dijkstra, Viktoria Mülheim
5. Simon Leibrock, Beueler JC

bis 55 kg:

1. Rodel Arnolds, JC Wermelskirch.
2. Christopher Köllner, SU Annen
3. Erik Jansen, TV Friesen Telgte
3. Kevin Resag, Bayer Leverkusen
5. Jan Tefett, JC 66 Bottrop
5. Sebastian Berg, TV Wolbeck

bis 60 kg:

1. Kevin Gierschmann, St. Bevergern
2. Jan-Maurice Wolter, Beueler JC
3. Jonas Breier-Neteler, JC Holzsw.
3. Piotr Augustynowicz, ASV Süchteln
5. Maik Giersok, Bayer Leverkusen
5. Philipp Krachtus, SU Annen

bis 66 kg:

1. Sascha Herkenrath, 1. JC M'gladb.
2. Arthur Knak, ESV Euskirchen
3. Christian Hellinger, JG Ladbergen
3. Dennis Kessler, Bayer Leverkusen
5. Nikola Discher, JJC Lammersdorf
5. Andreas Buscher, 1. JC M'gladb.

bis 73 kg:

1. Kevin Bizon, 1. JC M'gladbach
2. Alexander Welle, Stella Bevergern
3. Manuel Gabsa, JF Siegen-Lindenb.
3. Björn Hauswald, Brühler TV
5. Max Korthauer, PSV Essen
5. Lars Beckmann, JT Holten

bis 81 kg:

1. Artjom Dontsov, Bayer Leverkusen
2. Philip Kakadschanov, Senshu Hau
3. Awn Fida Anjom, Vikt. Mülheim
3. Sören Schilasky, JC Bushido Köln
5. Alexander Linder, JC Frechen
5. Traik Dahlmeier, PSV Herford

bis 90 kg:

1. Matthias Reitz, BC Kamp-Lintfort
2. Michel Schmitt, JC Langenfeld

über 90 kg:

1. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach
2. Manuel Strothmann, JG Ladbergen
3. Dominik Fünder, JC Haaren
3. Patrick Arlt, JC Frechen

U 13 weiblich

bis 30 kg:

1. Miriam Schneider, JC Hennef
2. Lena Weber, 1. JC M'gladbach
3. Joline Düring, TSV Hagen
3. Noa Schwensfeier, JSC Erkelenz
5. Sandra Heckmann, JC Banzai Ge.

bis 33 kg:

1. Marina Schubert, JC Wermelsk.
2. Lena Materzok, PSV Bottrop
3. Melina-Vanessa Pricken, BC Köln
3. Darleen Sturm, JC 66 Bottrop
5. Laura Domhöfer, TV Mesum
5. Jamie-Lee Wagener, Bayer L'kus.

bis 36 kg:

1. Janina Höfäcker, 1. JJC Hattingen
2. Alexandra Dörper, Sam. Dinslaken
3. Romy-Lia Amelung, Beueler JC
3. Nicole Stettner, JV Siegerland
5. Fabienne Kukowka, Bayer L'kus.
5. Jennifer Assmann, TuS Lendringen



bis 40 kg:

1. Sharina Junik, SV Friedrichsfeld
2. Sibel Turnhan, JC Dortmund-West
3. Alina Schubert, TV Hüinghausen
3. Isabell Graf, Bayer Leverkusen
5. Tanja Ehringfeld, JC Haldern
5. Hjordis Kühr, 1. JJC Bochum

bis 44 kg:

1. Charlotte Gruber, Bayer Leverkusen
2. Elena Scheele, TV Hohenlimburg
3. Jasmin Cantelberg, 1. JC M'gladb.
3. Alina Schmitz, TV Germania Du.
5. Irina Strehl, DJK Rol. Köln-West
5. Jasmin Schulte, JC Langenfeld

bis 48 kg:

1. Melina Schnirch, Brühler TV
2. Miriam-Laura Schubert, TSV Hagen
3. Leoni Petersen, 1. JJC Bochum
3. Carolin Körner, JC Holzwickede

bis 52 kg:

1. Sandra Freyberg, JC 66 Bottrop
2. Yvonne Kukowka, Bayer Leverkusen
3. Meryem Karadag, 1. JJC Bochum
3. Sarah-Patricia Beyrow, Adler Bottr.
5. Nina Kube, JC Frechen

bis 57 kg:

1. Theresa Koch, SU Witten-Annen
2. Kristin Hausmann, PSV Duisburg
3. Saskia Schmitz, Brühler TV
3. Aya Khater, Brühler TV
5. Manuela Päfgen, Brühler TV
5. Myriam Mosebach, 1. JJC Bochum

bis 63 kg:

1. Kristina Secertzis, SU Annen

über 63 kg:

1. Anita Bilic, Budo Club Köln
2. Elise Isfort, TV Mesum

U 16 weiblich**bis 40 kg:**

1. Mira Ulrich, 1. JC Mönchengladb.
2. Shirley Berns, SV Friedrichsfeld
3. Isabel Dietmannsperger, Bay. Lev.
3. Monique Kerp, JC Swisttal
5. Karina Skupin, 1. Essener JC
5. Manon Krämer, TuS Lendringsen



Fotos: Erik Grubler

bis 44 kg:

1. Ayleen Thurow, JC Weilerswist
2. Laura Reuter, Garather SV
3. Carla Böger, Judolöwen
3. Eva Weber, 1. JC Mönchengladbach
5. Gianna Lietz, Judoka Wattenscheid
5. Kim-Sophie Gießing, Bud. Boch.

bis 48 kg:

1. Alexandra Zwirner, SUA Witten
2. Nikole Mosgoll, JC 66 Bottrop
3. Janina Beune, Bayer Leverkusen
3. Kim Eickmeier, JC Banzai Gels.
5. Katharina Schuldt, Sakura Herzog.
5. Inken von der Recke, BC Erkelenz

bis 52 kg:

1. Isabelle Guarracino, Bayer Leverk.
2. Claudia Klimasara, Bayer Leverk.
3. Sabrina Stettner, JV Siegerland
3. Hava Kajtazi, JC Weilerswist
5. Nina Schmidt, Brühler TV
5. Charline Gerwert, Judoka Rauxel

bis 57 kg:

1. Bianca Handrich, Bayer Leverkus.
2. Tais Martines, PSV Krefeld
3. Jennifer Schmitz, Bayer Leverkusen
3. Lea Reimann, PSV Duisburg
5. Vanessa Brinks, Yamanashi Porz
5. Andrea Köhler, Brühler TV

bis 63 kg:

1. Aylin Jeske, JJC Yamanashi Porz
2. Charlotte Baumeier, Bayer Lev.
3. Jessica Burkert, PSV Duisburg
3. Nikole Skubatz, JC Dortmund-W.
5. Szaundra Diedrich, TV Brilon
5. Kyra Quast, JV Siegerland

bis 70 kg:

1. Natali Ilic, JC Langenfeld
2. Melina Wehmeyer, 1. JC M'gladb.
3. Anna Kruse, JC Holzwickede
3. Caroline Müller, VfL Engelskirch.
5. Carolin Rößner, JT DJK Stadtlohn
5. Laura Karrengarn, TV Wolbeck

bis 78 kg:

1. Julia Tilmanns, 1. JC M'gladbach
2. Silke Korber, PSV Krefeld
3. Christin Eberhardt, SUA Witten
3. Lena Wittenberg, JC Banzai Gels.
5. Lena Mählen, JC Banzai Gelsenk.

über 78 kg:

1. Yvonne Schildgen, Bayer Leverk.
2. Chantal Koningsveld, Bushido D.
3. Clarissa Taube, TuS Lübbecke

LEHRGÄNGE

Lizenzverlängerungslehrgänge

LG 01/08

TR C - Lizenzverlängerung Leistungssport

Ort: Köln-Worringen.

Termin: Samstag, 26. Januar 2008.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Inhalte: Methodik Techniktraining: vom Neulernen einer Technik bis zur variablen Verfügbarkeit - ausgewählte Beispiele im Stand und am Boden; Griffkampfvariationen; Entwicklung technisch-taktischer Fähigkeiten.

Referenten: Frank-Michael Günther und Markus Schmitt.
Zielgruppe: Lizenzierte Trainer/innen C sowie interessierte Judokas.

Umfang: 10 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz, Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (mind. 2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 14.1.2008.

LG 02/08

TR C - Lizenzverlängerung Breitensport

Ort: Düsseldorf.

Termin: Sonntag, 10. Februar 2008.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Inhalte: Wettkampfregeln U14 und Anwendungsbeispiele; Gruppierung von Techniken; Standardsituationen und Lösungsmöglichkeiten; Spielerisches Zweikämpfen:

Referenten: Sebastian Heupp und Michael Wusthoff.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer/innen C sowie interessierte Judokas.

Umfang: 10 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz, Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (mind. 2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 25.1.2008.

Ausbildung

LG 20/08

Grundausbildung A

Ort: Duisburg.

Termin: 25./26. Januar und 15./16. Februar 2008.

Zeit: Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Grundlagen in der Traineraus- u. a. didaktische und methodische Grundprinzipien, Haltung und Bewegung, Wurfprinzipien, judospezifische Situationen und Lösungsmöglichkeiten).

Referenten: Wolfgang Daxromswinkel, Andreas Kleegräfe, Yamina Bouchibane und Ralf-Henning Schäfer.

Zielgruppe: Trainer C - Lizenzanwärter.

Umfang: 30 LE.

Voraussetzungen: Mindestalter 16 Jahre, 2. Kyu, gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.

Kosten: 120,00 €.

Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 8.1.2008.

Lüner SV Judo e.V.

sucht einen Judotrainer für den Jugendbereich

Voraussetzung: Trainerschein C
Kampferfahrung

Trainingszeiten: Donnerstag: 17.00 - 20.00 Uhr
Samstags: 11.30 - 13.30 Uhr

Bewerbungen und Meldungen bitte an
Manfred Tkotz, Zum Pier 21, 44536 Lünen,
Telefon: 0172 2805482 oder 0231/8605688,
E-Mail: ManfredTkotz@gmx.de

Hinweise zur Lizenzverlängerung

Lizenzen, die zum 31.12. des laufenden Jahres ihre Gültigkeit verlieren, müssen bis spätestens zum 31.3. des darauf folgenden Jahres mit 15 Lerneinheiten verlängert werden.

Zur Lizenzverlängerung ist die Lizenz zusammen mit folgenden Nachweisen an den NWJV, z. Hd. Angela Andree, zu schicken:

- Stundennachweise in Kopie
- Nachweis der Gültigkeit des Judo-Passes (gültige JSM) und der persönlichen Daten (erste Seite Judo-Pass)
- ein ausreichend frankierter Rückumschlag

LG 21/08

Grundausbildung B

Ort: Duisburg.
Termin: 9./10. Februar und 23./24. Februar 2008.
Zeit: Anreise: Samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntags gegen 15.00 Uhr.
Inhalte: Vermittlung sportart-übergreifender und judospezifischer Grundlagen in der Trainerausbildung; u. a. didaktische und methodische Grundprinzipien, Haltung und Bewegung, Wurfprinzipien, judospezifische Situationen und Lösungsmöglichkeiten).
Referenten: Jenny Goldschmidt, Pia Unrath, Ralf-Henning Schäfer und Frank-Michael Günther.
Zielgruppe: Trainer C - Lizenzanwärter.
Umfang: 30 LE.
Voraussetzungen: Mindestalter 16 Jahre, 2. Kyu, gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.
Kosten: 120,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 22.1.2008.

Neue Impulse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Sportverein

Die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen sind breit gefächert. Neben dem Interesse an sportlicher Betätigung suchen sie auch andere Freizeitaktivitäten.

JL / TR C - Ausbildung Breitensport in 2008

- Der NW Judo-Verband beteiligt sich! -

Nach einigen Jahren der Pause wird die JL/TR C - Ausbildung Breitensport im Jahre 2008 wieder angeboten - diesmal in Kooperation mit dem Karate Dachverband NW e.V. und der Sportjugend NRW.

Angesprochen werden mit dieser Ausbildung insbesondere Mitarbeiter, die in Judo- oder Karate-Abteilungen/-Vereinen Kinder oder Jugendgruppen betreuen wollen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die vielfältigen sportlichen und au-

bersportlichen Angebote zu vermitteln sind. In 180 LE werden die Teilnehmenden qualifiziert, attraktive breitensport- und freizeitorientierte Inhalte planen und durchführen zu können. Die Teilnehmer sollen einerseits befähigt werden, die von ihnen betreute Sportlergruppe auf der entsprechenden Alters- und Entwicklungsstufe zu trainieren und zu betreuen sowie sie zu sportlichen Leistungen zu motivieren. Andererseits werden neben Sport-Spiel- und Bewegungsangeboten auch außerschulische Freizeitaktivitäten und Inhalte, die der Aufgabe eines Jugendleiters entsprechen, bearbeitet.

Die Ausbildung ist auf elf Personen pro Fachverband (Judo/Karate) begrenzt. Teilnehmen können nur Judokas, die Mitglied in einem dem NWJV angeschlossenen Verein sind und nachfolgend genannte Voraussetzungen nachweisen können:

- Mindestalter: 16 Jahre bei Ausbildungsbeginn
- Mindestgraduierung: 2. Kyu bei Ausbildungsbeginn
- Mitglied in einem dem NWJV angeschlossenen Verein (gültiger Judo-Pass)
- Empfehlung durch den Verein (Vereinsstempel)

LG 36/08

JL/Trainer C - Ausbildung Breitensport (180 LE)

In Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband e.V., dem Karate Dachverband NW e.V. sowie der Sportjugend NRW.

Termine:

- 26.04. (Sa.) Hachen
- 21.05.-25.05. (Mi.-So.) Hachen
- 13.06.-15.06. (Fr.-So.) Rade
- 15.08.-17.08. (Fr.-So.) Hachen
- 05.09.-07.09. (Fr.-So.) Rade
- 26.09.-03.10. (Fr.-Fr.) Hachen
- 24.10.-26.10. (Fr.-So.) Neuausenberg
- 14.11.-16.11. (Fr.-So.) Hachen

Referenten: Henning Schäfer (Andreas Kleegräfe), Michael Bolder, Anke Saure und Manfred Neuwerth.

Kosten: 690,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 1.4.2008.

Sonderurlaub: Es besteht die Möglichkeit, für diese Maßnahme Sonderurlaub zu beantragen. Für die Beantragung von Sonderurlaub ist derzeit zuständig: Jutta Breckfeld, Tel.: 02 03 / 73 81 - 8 41, E-Mail: Janke.Bouwer@lsb-nrw.de

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V., Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2008

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
 Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
 Stempel und Unterschrift des Vereins

Alters- und Gewichtsklasseneinteilung -JUDO- 2008

WEIBLICHE JUGEND / FRAUEN

Altersklasse	Alter	Jahrgänge	Gewichtsklassen (kg)											Kampfzeit	
Jugend U 11	E	8-10	98 - 00	Empfehlung: Einteilung in gewichtsnahe Gruppen (z.B. 5er-Pools)											2Min.
	M	8-10	98 - 00												2Min.
Jugend U 14	E	11-13	95 - 97	-30	-33	-36	-40	-44	-48	-52	-57	-63	+63	3 Min.	
	M	11-13	95 - 97		-33	-36	-40	-44	-48	-52	-57	+57		3 Min.	
Frauen U 17	E	14-16	92 - 94		-40	-44	-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	4 Min.	
	M	14-16	92 - 94			-44	-48	-52	-57	-63	-70	+70		4 Min.	
Frauen U 20		16-19	89 - 92			-44	-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	4 Min.	
Frauen		ab 17	ab 91				-48	-52	-57	-63	-70	-78	+78	5 Min.	

MÄNNLICHE JUGEND / MÄNNER

Altersklasse	Alter	Jahrgänge	Gewichtsklassen (kg)											Kampfzeit	
Jugend U 11	E	8-10	98 - 00	Empfehlung: Einteilung in gewichtsnahe Gruppen (z.B. 5er-Pools)											2 Min.
	M	8-10	98 - 00												2 Min.
Jugend U 14	E	11-13	95 - 97	-31	-34	-37	-40	-43	-46	-50	-55	-60	+60	3 Min.	
	M	11-13	95 - 97		-34	-37	-40	-43	-46	-50	-55	+55		3 Min.	
Männer U 17	E	14-16	92 - 94	-43	-46	-50	-55	-60	-66	-73	-81	-90	+90	4 Min.	
	M	14-16	92 - 94		-46	-50	-55	-60	-66	-73	+73			4 Min.	
Männer U 20		17-19	89 - 91			-55	-60	-66	-73	-81	-90	-100	+100	4 Min.	
Männer		ab 17	ab 91				-60	-66	-73	-81	-90	-100	+100	5 Min.	

E = Einzelmeisterschaften bzw. -turniere

M = Mannschaftsmeisterschaften bzw. -turniere

Bei Einzelturnieren kann die sportliche Leitung beim Wiegen in der untersten und obersten Gewichtsklasse das tatsächliche Körpergewicht ermitteln lassen und im Bedarfsfall eine untere oder obere Gewichtsklasse hinzufügen.

Der sportlichen Leitung bleibt es vorbehalten bei geringer Beteiligung zwei angrenzende Gewichtsklassen zusammenzulegen.

Maßgeblich für die Altersklasseneinteilung ist der **Jahrgang**, nicht das Alter!

Mindestgewicht bei Mannschaftsmeisterschaften/-turnieren im Jugendbereich

U 14 weiblich	-33 kg	>28 kg	+57 kg	>52 kg
U 14 männlich	-34 kg	>28 kg	+55 kg	>50 kg
Frauen U 17	-44 kg	>36 kg	+70 kg	>63 kg
Männer U 17	-46 kg	>40 kg	+73 kg	>73 kg

• 4. Schuljahr

w) -28/-30/-33/-36/-40/-44/-48/+48 kg

m) -29/-31/-34/-37/-40/-43/-46/+46 kg

• U 11 (nur bei Meisterschaften verpflichtend)

w) -22/-24/-26/-28/-30/-33/-36/-40/-48/+48 kg

m) -23/-25/-27/-29/-31/-34/-37/-40/-46/+46 kg

• U 12

w) -30/-33/-36/-40/-44/-48/-52/+52 kg

m) -31/-34/-37/-40/-43/-46/-50/+50 kg

• U13

w) -28/-30/-33/-36/-40/-44/-48/-52/-57/+57

m) -29/-31/-34/-37/-40/-43/-46/-50/-55/+55

• U 15

w) -40/-44/-48/-52/-57/-63/+63 kg

m) -40/-43/-46/-50/-55/-60/-66/-73/+73 kg

• U 16

w) -40/-44/-48/-52/-57/-63/-70/+70 kg

m) -40/-43/-46/-50/-55/-60/-66/-73/-81/+81 kg



NWJV-Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

Geschäftsstelle geschlossen!

Die NWJV-Geschäftsstelle ist bis zum **20.12.2007** (12.00 Uhr) zu erreichen. Danach ist die Geschäftsstelle wieder ab **3.1.2008** zu den gewohnten Ansprezeiten geöffnet.

Die Judopässe betr. Vereinswechsel werden im neuen Jahr (letzter Posteingang 2.1.2008) mit Datum 31.12.2007 gestempelt.

Letzter Abrechnungstermin

Um eine Kostenerstattung zu gewährleisten, müssen alle Funktionsträger ihre Abrechnungsunterlagen des Jahres 2007 (Lehrgänge, Meisterschaften, Verwaltungskosten) **bis zum 7.1.2008 (Posteingang)** bei der NWJV-Geschäftsstelle eingereicht haben.

Stärkemeldung 2008

Den Stärkemeldungsbogen für das Jahr 2008 haben wir in „budoka“ 11/2007 auf Seite 28 abgedruckt. Einsendeschluss für die Bestandserhebung 2008 ist der **15.1.2008**. Der Stärkemeldungsbogen kann auch von den Internetseiten des NWJV (www.nwjv.de) als pdf-Datei heruntergeladen werden (Infoleiste/Downloads/Bestandserhebung).

Adressenänderungen

Vereine

2004003
 TSV Rütthen Abt. Judo
 Marc Stelter
 Liboriusstr. 17
 59929 Brilon

2005022
 Selmer Judo Club 1982
 Reinhard Niewisch
 Grüner Weg 92 d
 59379 Selm

3002003
 TuS Viktoria Rietberg Abt. Judo
 Dirk Kammertöns
 Otto-Brenner-Str. 186
 33604 Bielefeld

Funktionsträger

Kreisfachwart Ostwestfalen
 José Pereira Rodriguez
 Benninghauser Str. 179
 59556 Lippstadt
 Tel.: 0 29 45 / 8 87 55
 Fax: 0 29 45 / 20 96 12
 E-Mail: J.Pereira@t-online.de

Kreisfachwart Bergisch Land
 Lutz Hartmann
 Strutzgasse 12
 42929 Wermelskirchen
 Tel.: 0 21 96 / 8 31 51
 E-Mail: kalulu@t-online.de

Kreisjugendleiterin Bonn
 Carolin Freers
 Bellerstr. 4
 53332 Bornheim
 Tel.: 0 22 27 / 8 28 93
 E-Mail: cfreers@web.de

Kreisjugendleiter Köln
 Bernhard Pape
 Fürstenbergstr. 82
 50226 Frechen
 Mobil: 0173 / 6 44 09 12
 E-Mail: B.Pape1@gmx.de

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Carola Pfeiffer, TSV Bayer Dormagen
- Brigitte Shaw, HLC Höxter
- Philipp Kühne, HLC Höxter
- Alexander Bayer, SC Herford
- Ulrike Brandscheidt, TuS Wesseling
- Christian Hennig, BSG Kleverland
- Dominik Speiser, Kodokan Duisburg
- Daniel Speiser, Kodokan Duisburg
- Lars Jäschke, Kodokan Duisburg
- Tobias Auth, Burscheider TG
- Heinz Zimmermann, Buscheider TG
- Ernst Christop Mursa, BC Bielefeld
- Carsten Knittel, JC Bad Oeynhausen
- Mirco Knittel, JC Bad Oeynhausen
- Walter Schneider, DJK Roland Stolberg
- Maya Grabowski, Post SV Düsseldorf
- Daniel Jan, 1.Essener JC
- Alexander Boll, Judoteam DJK Stadtlohn
- Marcel Kiefer, JC Sakura Herzogenrath
- Julian Herrmann, Glehner TV

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Änderungen der NWJV-Jugendsportordnung ab 1.1.2008

Der Verbandsjugendausschuss hat auf seiner Sitzung am 18.11.2007 folgenden Änderungen der Jugendsportordnung beschlossen, die zum 1.1.2008 in Kraft treten:

9. Teilnehmerqualifikation

ALT:

- a) Die Teilnehmeranzahl zu Sportbezirksmeisterschaften wird durch den folgenden Schlüssel geregelt:
- Kreise bis 2.000 Mitgliedern erhalten 2 Startplätze
 - Kreise von 2.001 bis 3.000 Mitgliedern erhalten 3 Startplätze
 - Kreise von 3.001 bis 5.000 Mitgliedern erhalten 4 Startplätze
 - Kreise größer als 5.000 Mitgliedern erhalten 5 Startplätze

Vorgeschaltete Qualifikationsturniere zu den Sportkreismeisterschaften sind nicht zulässig.

b) Zu den Westdeutschen Jugendmeisterschaften werden die Qualifikationsplätze wie folgt vergeben:

- Bezirke bis 10.000 Mitgliedern erhalten 2 Startplätze (Einzel / Mannschaft).
- Bezirke von 10.001 bis 15.000 Mitgliedern erhalten 3 Startplätze (Einzel / Mannschaft).
- Bezirke größer als 15.000 Mitgliedern erhalten 4 Startplätze (Einzel / Mannschaft).

NEU:

a) Jeder Sportkreis erhält 4 Startplätze zu Sportbezirksmeisterschaften.

Vorgeschaltete Qualifikationsmeisterschaften zu den Sportkreismeisterschaften sind nicht zulässig.

b) Zu den Westdeutschen Jugendmeisterschaften werden pro Sportbezirk 4 Qualifikationsplätze vergeben.

2.1 Jugend U 11 männlich und weiblich

ALT:

Einzelmeisterschaften, Mannschaftsmeisterschaften (ohne Qualifikationscharakter), Einzelturniere, Mannschaftsturniere (beide nur auf Sportkreisebene), Freundschaftskämpfe, Lehrgän-

Lüner SV Judo e.V.

sucht einen Judotrainer für den Jugend- und Erwachsenenbereich

Voraussetzung: Dan-Träger
 Trainerschein C
 Kampferfahrung
 Vorbereitungserfahrung für DAN-Prüfungen

Trainingszeiten: Montags: 18.00 - 21.00 Uhr
 Mittwochs: 18.00 - 21.00 Uhr

Bewerbungen und Meldungen bitte an
 Manfred Tkotz, Zum Pier 21, 44536 Lünen,
 Telefon: 0172 2805482 oder 0231/8605688,
 E-Mail: ManfredTkotz@gmx.de

ge und Jugendpflegemaßnahmen. Das Zusammenlegen von max. 2 Sportkreisen aus einem Sportbezirk oder 2 nebeneinander liegenden Sportkreisen ist zulässig.

NEU:

Einzelmeisterschaften auf Sportkreis- und Sportbezirksebene, Mannschaftsmeisterschaften und -Turniere auf Sportkreisebene, Einzelturniere auf Sportkreisebene plus 1 Turnier auf Sportbezirksebene, Freundschaftskämpfe, Lehrgänge und Jugendpflegemaßnahmen. Das Zusammenlegen von max. 2 Sportkreisen aus einem Sportbezirk oder 2 nebeneinander liegenden Sportkreisen ist zulässig.

a) Bei Einzel- und Mannschaftsturnieren auf Sportkreisebene dürfen Mädchen gegen Jungen und umgekehrt gegeneinander kämpfen, wenn dies in der Ausschreibung konkret angegeben ist.

3. Gewichtsklassen

3.3 Gewicht

ALT:

a) Einzelkampf

.....
- Bei Qualifikationskämpfen darf nur jeder in der Klasse starten, in der er sich qualifiziert hat. (Ausnahme: Bei der U 14 dürfen die Kämpfer/innen nur bei Übergewicht in der höheren Gewichtsklasse starten, die dem tatsächlichen Körpergewichts entspricht).
Erläuterung: Bei U14 müssen die Kämpfer/innen bei Untergewicht in der Gewichtsklasse, in der sie sich qualifiziert haben, starten).

NEU:

a) Einzelkampf

.....
- Bei Qualifikationskämpfen darf nur jeder in der Klasse starten, in der er sich qualifiziert hat. (Ausnahme: Bei der U11/14 dürfen die Kämpfer/innen nur bei Übergewicht in der höheren Gewichtsklasse starten, die dem tatsächlichen Körpergewichts entspricht).
Erläuterung: Bei U11/14 müssen die Kämpfer/innen bei Untergewicht in der Gewichtsklasse, in der sie sich qualifiziert haben, starten).

3. Gewichtsklassen

3.1 Einzelkampf

ALT:

* 4. Schuljahr
w) -28/-30/-33/-36/-40/-44/-48/+48 kg
m) -28/-31/-34/-37/-40/-43/-46/+46 kg

* U 12
w) -30/-33/-36/-40/-44/-48/-52/+52 kg
m) -31/-34/-37/-40/-43/-46/-50/+50 kg

* U 15
w) -40/-44/-48/-52/-57/-63/+63 kg
m) -40/-43/-46/-50/-55/-60/-66/-73/+73 kg

NEU:

* 4. Schuljahr
w) -28/-30/-33/-36/-40/-44/-48/+48 kg
m) -29/-31/-34/-37/-40/-43/-46/+46 kg

* U 11 (nur bei Meisterschaften verpflichtend)
w) -22/-24/-26/-28/-30/-33/-36/-40/-48/+48 kg
m) -23/-25/-27/-29/-31/-34/-37/-40/-46/+46 kg

* U 12
w) -30/-33/-36/-40/-44/-48/-52/+52 kg
m) -31/-34/-37/-40/-43/-46/-50/+50 kg

* U13
w) -28/-30/-33/-36/-40/-44/-48/-52/-57/+57 kg
m) -29/-31/-34/-37/-40/-43/-46/-50/-55/+55 kg

* U 15
w) -40/-44/-48/-52/-57/-63/+63 kg
m) -40/-43/-46/-50/-55/-60/-66/-73/+73 kg

* U 16
w) -40/-44/-48/-52/-57/-63/-70/+70 kg
m) -40/-43/-46/-50/-55/-60/-66/-73/-81/+81 kg

Allgemeiner Hinweis:

In der U 11 ist im NWJV ebenfalls der 8. Kyu startberechtigt. Dies wird nicht extra in der Jugendsportordnung erwähnt, da dies bereits in der DJB-Wettkampfordnung vermerkt ist.

PROTOKOLLE AUS KREISEN UND BEZIRKEN

Der Verbandsausschuss des NWJV hat auf seiner Sitzung am 19. Oktober 2007 beschlossen, bis zu einer Satzungsänderung im § 17 im kommenden Jahr die Veröffentlichung von Protokollen aus Kreisen und Bezirken wieder aufzunehmen.

Kreis Krefeld

Kreisjugendversammlung

am 1. November 2007 in Willich

Zu 1)

Kreisjugendwart Thomas Rips und Kreisjugendwartin Sandra Schmitz begrüßten die anwesenden Vereinsvertreter.

Zu 2)

Die Tagesordnung wurde verlesen und einstimmig angenommen.

Zu 3)

Dirk Schmitz wurde von der Versammlung einstimmig zum Protokollführer gewählt.

Zu 4)

Es wurden 13 Vereine mit 38 Stimmen ermittelt, der KJWM und die KJWW haben jeweils eine Stimme, somit 40 Gesamtstimmen.

Zu 5)

Das Protokoll vom 1.11.2006 wurde einstimmig genehmigt.

Zu 6)

- 1) Alle Meisterschaften wurden ordnungsgemäß durchgeführt.
- 2) Viele Turniere sind ausgefallen
 - a. Zu kleine Hallen für neue Mattengröße
 - b. Keine neuen Matten oder zu wenige
- 3) Sparda Cup ist bisher ausgefallen, da kein Interesse seitens der Vereine
- 4) Ergebnisse im Bereich U14 / U17 in Richtung Bezirk, Land und Bund sind gut. Der Kreis Krefeld war bester Kreis bei den WdEM U17.

Zu 7)

Die Aussprache erfolgte als Kommentar während der Berichte. Erik Goertz wies darauf hin, dass das „Manfred-Schmidt-Turnier“ das traditionsreichste Turnier in NRW ist. Dies soll

zukünftig auf den Ausschreibungen vermerkt werden.

Zu 8)

Die Versammlung wählte einstimmig Erik Goertz zum Versammlungsleiter. Er wies auf die Stimmen und das Verhältnismäßigrecht laut Satzung hin.

Zu 9)

Auf Antrag von Erik Goertz wurden Thomas Rips und Sandra Schmitz einstimmig entlastet.

Zu 10)

Der VL erfragte Vorschläge zur Wahl des KJW. Vorschläge: Thomas Rips, Bruno Jörrissen und Dominic Hausmann. Thomas Rips lehnt eine Wiederwahl ab. Es wurde geheime Wahl beantragt. Auf Hausmann entfallen 14 Stimmen, auf Jörrissen 7 Stimmen, somit ist Dominic Hausmann neuer Kreisjugendleiter.

Der VL erfragte Vorschläge zur Wahl des stv. KJW. Vorschlag: Ralf Schroers. In offener Abstimmung wurde Ralf Schroers einstimmig wiedergewählt.

Zu 11)

Es wird vorgeschlagen, den Termin für die Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung vom Feiertag auf einen Wochentag zu verlegen. Der Antrag wird an die KJL und den KFW weitergegeben.

Zu 12)

Ludwig-Bryll-Pokal - Julia Tillmanns, 1. JC (einstimmig)
Leo-Andrassy-Pokal - Thomas Rips (einstimmig)

Zu 13)

- 19.01./ 20.01.2008 Manfred Schmidt, Willich, 3 Matten U11/U14/U17/Senioren
- 26.01.2008 KEM U17, Stüchteln, 2 Matten vorab Kreislehrgang U14 prüfen
- 03.05.2008 KEM U11/Senioren, Kamp-Lintfort, 3 Matten vorab Kreislehrgang U14 prüfen

- 21.06./ 22.06.2008 Pokal JC Kempen, Kempen, 3 Matten U11/U14/U17
- 31.08.2008 KEM U14, Fischeln, 2 Matten
vorab Kreislehrgang U17 prüfen
- 13.09./ 14.09.2008 KaLi Turnier, Kamp-Lintfort, 3 Matten U11/U14/U17/Senioren
- 06.12.2008 Mixed Mannschaft, Willich, 2 Matten U11/U14

Zu 14)

- U11 ab 2008 eventuell ab 8. Kyu zugelassen.
- Aussprache zum Thema offener Ganztage.
- Der Sparda Cup findet in Willich im Rahmen des Mixed Mannschaft statt.
- Die Kreisjugendleitung wird gebeten, eine Aussprache mit Bruno Jörrissen herbeizuführen und das Ergebnis den Vereinsvertretern schriftlich mitzuteilen.
- Kreisfachwart und stellv. Kreisfachwart bedanken sich bei Thomes Rips für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.
- C. Schauff stellt ProCollect vor.

Dirk Schmitz
Kreisfachwart

Kreis Coesfeld

Kreisversammlung

am 19. September 2007 in Dülmen

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Die Kreisversammlung wurde um 19.40 Uhr eröffnet und alle anwesenden Mitglieder wurden vom Kreisfachwart Klaus Schulze Temming begrüßt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Wahl eines Protokollführers/-führerin

Ursula Vennemann wurde ein-

stimmig zur Protokollführerin gewählt.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung

Für den Kreistag wurden 18 Stimmen gezählt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung 2006

Das Protokoll der Kreisversammlung 2006 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 6 Jahresberichte Kreisfachwart/Kreiskampfrichterreferent

Der Kreisfachwart berichtete über die letzten Ereignisse. Besonders wies er auf die Landesvollversammlung im nächsten Jahr hin.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 8 Wahl eines/r Versammlungsleiters/-leiterin

Frank Lehnen wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 9 Entlastung des Kreisfachwartes

Der Kreisfachwart wurde nach Antrag von Frank Lehnen einstimmig entlastet.

TOP 10 Wahl des Kreisfachwartes

Klaus Schulze Temming wurde einstimmig bei einer Enthaltung zum Kreisfachwart gewählt.

TOP 11 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 12 Verschiedenes

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Klaus Schulze Temming
Kreisfachwart

Liga-Ergebnisse

1. Judo-Bundesliga Männer

Finalrunde / Sonntag, 28. Oktober 2007 in Frankfurt/Oder

JC 90 Frankfurt/Oder - UJKC Potsdam	10: 3	(87: 9)
SU Witten-Annen - TSV Abensberg	1:13	(10:124)

Finale

JC 90 Frankfurt/Oder - TSV Abensberg	5: 5	(33:36)
--------------------------------------	------	---------

Deutscher Meister: TSV Abensberg

Relegationsturnier zur 1. Bundesliga Nord / Samstag, 27. Oktober 2007 in Bottrop

JC 66 Bottrop - SV Georg Knorr	4: 3	(37:30)
TSV Hertha Walheim - JC Eberswalde	5: 1	(42: 5)
JC 66 Bottrop - JC Eberswalde	3: 3	(25:23)
TSV Hertha Walheim - SV Georg Knorr	2: 5	(20:45)
JC 66 Bottrop - TSV Hertha Walheim	1: 6	(7:45)
JC Eberswalde - SV Georg Knorr	3: 3	(25:25)

Tabelle

1. TSV Hertha Walheim	3	107: 57	13: 7	4: 2
2. SV Georg Knorr	3	100: 82	11: 9	3: 3
3. JC 66 Bottrop	3	69: 98	8:12	3: 3
4. JC Eberswalde	3	53: 92	7:11	2: 4

TSV Hertha Walheim und SV Georg Knorr kämpfen 2008 in der 1. Bundesliga.

Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga Männer

Sonntag, 11. November 2007 in Berlin

Pool A

Budokan Lübeck - BTW Bünde	5: 2	(47:20)
Budokan Lübeck - BC Randori Berlin	4: 3	(37:24)
BTW Bünde - BC Randori Berlin	3: 4	(25:40)

Pool B

USC Braunschweig - VfL Hüls	5: 2	(45:17)
USC Braunschweig - PSG Brandenburg	5: 2	(50:15)
VfL Hüls - PSG Brandenburg	2: 4	(17:40)

Halbfinale

Budokan Lübeck - PSG Brandenburg	6: 1	(60:10)
USC Braunschweig - BC Randori Berlin	3: 4	(30:40)

Finale

Budokan Lübeck - BC Randori Berlin	5: 1	(50:10)
------------------------------------	------	---------

Aufsteiger: Budokan Lübeck und BC Randori Berlin

Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga Frauen

Sonntag, 11. November 2007 in Berlin

VfL Stade - Budo-Sport Kaarst	4: 3	(32:30)
JC 71 Düsseldorf - BC Randori Berlin	1: 6	(10:57)
VfL Stade - JC 71 Düsseldorf	5: 2	(43:20)
Budo-Sport Kaarst - BC Randori Berlin	3: 4	(27:33)
VfL Stade - BC Randori Berlin	2: 5	(20:42)
Budo-Sport Kaarst - JC 71 Düsseldorf	3: 4	(25:40)

Aufsteiger: BC Randori Berlin und VfL Stade

**Der Blomberger Sportverein sucht
ab Januar 2008 dringend Übungsleiter.**

Meldungen an
Franz Grünwald 05235-501897
Ulrich Rosemeyer 05282-6447

Judo-Landesliga Frauen Rheinland3. Kampftag am Samstag, 10. November 2007

TSV Hertha Walheim - JC Kempen	6: 1	(55:10)
JC 66 Bottrop - TSV Hertha Walheim	6: 1	(57:10)
JC 66 Bottrop - JC Kempen	7: 0	(70: 0)
Brühler TV - JC 71 Düsseldorf II	6: 1	(60:10)
SG Osterfeld - PSV Duisburg	1: 6	(5:60)
MSV Duisburg - SG Osterfeld	2: 4	(20:40)
MSV Duisburg - PSV Duisburg	2: 5	(20:50)

Der JBC Wulfen/Rhade ist am 2. und 3. Kampftag nicht angetreten und steht damit als Absteiger fest.

Tabelle

1. JC 66 Bottrop	5	317: 30	32: 3	10: 0
2. PSV Duisburg	6	290:125	29:13	10: 2
3. TSV Hertha Walheim	6	258:127	27:13	9: 3
4. Brühler TV	5	170:160	17:16	5: 5
5. JC Kempen	5	100:245	10:25	4: 6
6. JC 71 Düsseldorf II	5	100:240	10:24	2: 8
7. SG Osterfeld	5	65:253	7:26	2: 8
8. MSV Duisburg	5	100:220	10:22	0:10

Judo-Landesliga Frauen Westfalen3. Kampftag am Samstag, 10. November 2007

SUA Witten II - TV Mesum	4: 2	(40:20)
VfL Hüls - SUA Witten II	1: 6	(10:60)
VfL Hüls - TV Mesum	3: 3	(30:30)
VfL Gevelsberg - Judoka Wattenscheid	1: 5	(10:50)
TSV Einigkeit Bielefeld II - JV Siegerland	1: 6	(10:60)
Dortmunder BSV - TSV Einigkeit Bielefeld II	5: 1	(50:10)
Dortmunder BSV - JV Siegerland	3: 4	(30:40)

Tabelle

1. JV Siegerland	5	270: 77	27: 8	10: 0
2. Dortmunder BSV	6	313: 80	32: 8	10: 2
3. SUA Witten II	5	210:123	21:13	6: 4
4. TSV Einigkeit Bielefeld II	5	150:190	15:19	6: 4
5. Judoka Wattenscheid	5	130:170	13:17	4: 6
6. TV Mesum	5	140:170	14:17	3: 7
7. VfL Hüls	6	130:270	13:27	3: 9
8. VfL Gevelsberg	5	37:300	4:30	0:10

Judo-Landesliga Männer Arnsberg3. Kampftag am Samstag, 10. November 2007

SC Huckarde - Bushido Finnentrop	4: 2	(40:20)
Börde-Union - SC Huckarde	3: 4	(30:40)
Börde-Union - Bushido Finnentrop	4: 3	(40:30)
1. JJC Dortmund - 1. JJC Hattingen	3: 3	(30:30)
TuS Eichengrün Kamen - 1. JJC Dortmund	2: 5	(20:45)
TuS Eichengrün Kamen - 1. JJC Hattingen	4: 3	(40:30)
DSC Wanne-Eickel - PSV Bochum	1: 6	(10:50)
JC Pelkum - DSC Wanne-Eickel	4: 3	(35:30)
JC Pelkum - PSV Bochum	3: 4	(25:35)

Tabelle

1. PSV Bochum	6	320: 75	34: 8	12: 0
2. SC Huckarde	6	230:157	24:17	8: 4
3. DSC Wanne-Eickel	6	207:155	22:19	8: 4
4. TuS Eichengrün Kamen	6	183:203	19:22	7: 5
5. JC Pelkum	6	225:162	25:17	6: 6
6. 1. JJC Dortmund	6	179:210	20:21	5: 7
7. Börde-Union	6	180:205	18:22	5: 7
8. Bushido Finnentrop	6	110:297	11:30	2:10
9. 1. JJC Hattingen	6	120:290	12:29	1:11

Judo-Landesliga Männer DetmoldHinrunde am Samstag, 20. Oktober 2007 in Bielefeld

JC 93 Bielefeld - TV Paderborn	3: 4	(30:40)
JC 93 Bielefeld - BTW Bünde II	3: 4	(30:40)
JC 93 Bielefeld - TSVE Bielefeld	6: 1	(60:10)
JC 93 Bielefeld - BTW Bünde III	3: 3	(30:27)
BTW Bünde II - TV Paderborn	6: 1	(60:10)
BTW Bünde II - TSVE Bielefeld	5: 2	(50:20)
BTW Bünde II - BTW Bünde III	5: 2	(50:12)
BTW Bünde III - TSVE Bielefeld	2: 5	(15:50)
BTW Bünde III - TV Paderborn	5: 1	(50:10)
TSVE Bielefeld - TV Paderborn	5: 2	(50:17)

Rückrunde am Samstag, 20. Oktober 2007 in Bielefeld

JC 93 Bielefeld - TV Paderborn	5: 2	(45:17)
JC 93 Bielefeld - BTW Bünde II	2: 5	(20:50)
JC 93 Bielefeld - TSVE Bielefeld	6: 1	(60:10)
JC 93 Bielefeld - BTW Bünde III	3: 4	(30:37)
BTW Bünde II - TV Paderborn	6: 1	(53: 5)
BTW Bünde II - TSVE Bielefeld	6: 1	(55:10)
BTW Bünde II - BTW Bünde III	7: 0	(67: 0)
BTW Bünde III - TSVE Bielefeld	4: 3	(40:30)
BTW Bünde III - TV Paderborn	3: 3	(30:30)
TSVE Bielefeld - TV Paderborn	6: 1	(55:10)

Abschlusstabelle

1. BTW Bünde II	8	425:107	44:12	16: 0
2. BTW Bünde III	8	211:297	23:30	8: 8
3. JC 93 Bielefeld	8	305:231	31:24	7: 9
4. TSVE Bielefeld	8	235:307	24:32	6:10
5. TV Paderborn	8	139:373	15:39	3:13

Judo-Landesliga Männer Düsseldorf3. Kampftag am Samstag, 10. November 2007

1. JC Mönchengladbach II - SV Friedrichsfeld	5: 2	(47:20)
TSV Bayer Dormagen - 1. JC Mönchengladbach II	3: 4	(30:40)
TSV Bayer Dormagen - SV Friedrichsfeld	4: 3	(40:30)
Velberter JC - Judo-Team Holten	3: 3	(27:30)
TSV Viktoria Mülheim - Velberter JC	6: 1	(57:10)
TSV Viktoria Mülheim - Judo-Team Holten	4: 3	(40:23)
MSV Duisburg - JKG Essen III	7: 0	(70: 0)

Tabelle

1. MSV Duisburg	5	232: 84	24:10	9: 1
2. TSV Viktoria Mülheim	6	227:143	25:16	9: 3
3. 1. JC Mönchengladbach II	5	199:118	21:13	8: 2
4. Velberter JC	5	144:187	15:19	5: 5
5. TSV Bayer Dormagen	5	160:182	16:19	4: 6
6. SV Friedrichsfeld	6	207:191	22:20	4: 8
7. Judo-Team Holten	5	140:169	15:18	3: 7
8. JKG Essen III	5	55:290	6:29	0:10

Judo-Landesliga Männer Köln3. Kampftag am Samstag, 10. November 2007

BS Yamato Hürth - TSV Hertha Walheim III	3: 3	(30:25)
JC Dieringhausen - BS Yamato Hürth	3: 3	(30:30)
JC Dieringhausen - TSV Hertha Walheim III	3: 4	(30:40)
Germania Dattenfeld - JC Weilerswist	4: 3	(40:30)
1. Godesberger JC - Germania Dattenfeld	7: 0	(70: 0)
1. Godesberger JC - JC Weilerswist	7: 0	(70: 0)
Beueler Judo-Club II - JC Hennef	5: 2	(38:20)
SG Köln-Worringen - Beueler Judo-Club II	1: 6	(10:60)
SG Köln-Worringen - JC Hennef	2: 5	(15:50)

Tabelle

1. Beueler Judo-Club II	6	350: 40	38: 4	12: 0
2. 1. Godesberger JC	6	342: 63	35: 7	12: 0
3. TSV Hertha Walheim III	6	210:173	23:18	9: 3
4. JC Hennef	6	233:153	24:18	8: 4
5. Germania Dattenfeld	6	140:280	14:28	6: 6
6. BS Yamato Hürth	6	150:222	15:24	4: 8
7. SG Köln-Worringen	6	118:280	13:29	2:10
8. JC Dieringhausen	6	140:270	14:27	1:11
9. JC Weilerswist	6	100:302	10:31	0:12

Judo-Landesliga Männer Münster

3. Kampftag am Samstag, 10. November 2007

JG Ladbergen - DJK Adler 07 Bottrop	4: 2	(40:17)
JG Ibbenbüren II - JG Ladbergen	4: 3	(40:30)
JG Ibbenbüren II - DJK Adler 07 Bottrop	3: 3	(23:30)
PSV Münster - JC 66 Bottrop III	1: 6	(10:60)
FC Stella Bevergern - PSV Münster	6: 0	(57: 0)
FC Stella Bevergern - JC 66 Bottrop III	1: 6	(5:57)
TV Borghorst - JST Herten	1: 6	(10:60)
JC Kolping Bocholt - TV Borghorst	6: 1	(60: 5)
JC Kolping Bocholt - JST Herten	3: 4	(30:40)

Tabelle

1. JC 66 Bottrop III	6	305: 85	32: 9	12: 0
2. JST Herten	6	267:128	28:14	10: 2
3. JG Ladbergen	6	220:187	22:19	8: 4
4. JC Kolping Bocholt	6	250:145	25:16	7: 5
5. FC Stella Bevergern	6	192:197	20:20	5: 7
6. JG Ibbenbüren II	6	183:210	19:21	5: 7
7. TV Borghorst	6	155:260	16:26	4: 8
8. DJK Adler 07 Bottrop	6	132:215	15:24	3: 9
9. PSV Münster	6	60:337	6:34	0:12

Judo-Bezirksliga Männer Arnsberg

2. Kampftag am Samstag, 27. Oktober 2007

DSC Wanne-Eickel II - PSV Bochum II	1: 6	(10:60)
JC Pelkum II - PSV Bochum II	1: 6	(10:60)
JC Pelkum II - DSC Wanne-Eickel II	2: 5	(20:50)
Lüner SV - Judoka Wattenscheid	2: 5	(20:50)
JC Holzwickede - Judoka Wattenscheid	1: 6	(10:60)
JC Holzwickede - Lüner SV	4: 3	(40:30)
TuS Iserlohn - JV Siegerland II	4: 3	(40:30)
STV Soest - JV Siegerland II	5: 2	(47:20)
STV Soest - TuS Iserlohn	3: 4	(27:40)
VfL Gevelsberg - SC Huckarde II	3: 4	(30:40)
Judoka Rauxel - SC Huckarde II	4: 3	(35:30)
Judoka Rauxel - VfL Gevelsberg	4: 3	(35:30)

3. Kampftag am Samstag, 17. November 2007

JV Siegerland II - Lüner SV	6: 1	(57:10)
JC Holzwickede - Judoka Rauxel	3: 3	(30:30)
DSC Wanne-Eickel II - Judoka Rauxel	4: 3	(35:30)
DSC Wanne-Eickel II - JC Holzwickede	3: 4	(30:40)
STV Soest - PSV Bochum II	3: 3	(25:30)
SC Huckarde II - PSV Bochum II	3: 4	(30:40)
SC Huckarde II - STV Soest	1: 6	(10:52)
VfL Gevelsberg - Judoka Wattenscheid	1: 6	(10:52)
TuS Iserlohn - Judoka Wattenscheid	4: 3	(40:30)
TuS Iserlohn - VfL Gevelsberg	6: 0	(60: 0)

Der JC Pelkum-Herringen hat seine Mannschaft zurückgezogen!

Tabelle

1. PSV Bochum II	6	287: 97	29:11	11: 1
2. TuS Iserlohn	7	285:187	29:19	10: 4
3. Judoka Wattenscheid	7	279:190	29:19	10: 4
4. STV Soest	6	216:150	24:15	8: 4
5. JC Holzwickede	6	190:205	19:21	8: 4
6. DSC Wanne-Eickel II	6	192:215	20:22	8: 4
7. SC Huckarde II	7	220:257	22:27	6: 8
8. Judoka Rauxel	7	177:262	19:27	5: 9
9. JV Siegerland II	6	202:204	21:21	4: 8
10. Lüner SV	6	140:274	14:28	0:12
11. VfL Gevelsberg	6	120:267	12:28	0:12

Judo-Bezirksliga Männer Düsseldorf Nord

2. Kampftag am Samstag, 27. Oktober 2007

JC Langenfeld II - PSV Oberhausen	3: 3	(30:30)
JC 71 Düsseldorf - Judo Team Holten II	4: 3	(40:27)
JC 1963 Kempen II - JC 71 Düsseldorf	1: 6	(5:55)
JC 1963 Kempen II - Judo Team Holten II	1: 6	(10:53)
TuS Germania - SC Bayer Uerdingen	4: 3	(28:30)
MSV Duisburg II - TuS Germania	4: 3	(37:30)
MSV Duisburg II - SC Bayer Uerdingen	2: 4	(20:40)

3. Kampftag am Samstag, 17. November 2007

JC Langenfeld II - SC Bayer Uerdingen	4: 3	(35:30)
JC 71 Düsseldorf - JC Langenfeld II	6: 1	(55:10)
JC 71 Düsseldorf - SC Bayer Uerdingen	4: 3	(40:30)
Judo Team Holten II - MSV Duisburg II	5: 2	(50:20)
JC 1963 Kempen II - TuS Germania	0: 7	(0:70)
PSV Oberhausen - JC 1963 Kempen II	7: 0	(70: 0)
PSV Oberhausen - TuS Germania	4: 3	(32:30)

Tabelle

1. JC 71 Düsseldorf	5	207:122	22:13	8: 2
2. Judo Team Holten II	5	220:110	23:11	7: 3
3. PSV Oberhausen	5	179:147	19:15	7: 3
4. JC Langenfeld II	5	175:155	18:16	7: 3
5. TuS Germania	5	208:116	22:13	6: 4
6. MSV Duisburg II	5	157:180	16:18	4: 6
7. SC Bayer Uerdingen	6	187:190	19:21	3: 9
8. JC 1963 Kempen II	6	45:358	5:37	0:12

Judo-Bezirksliga Männer Düsseldorf Süd

2. Kampftag am Samstag, 27. Oktober 2007

TG Neuss - Post Telekom Düsseldorf	2: 5	(20:50)
JC 1963 Kempen I - TG Neuss	5: 2	(45:15)
JC 1963 Kempen I - Post Telekom Düsseldorf	2: 4	(20:40)
TV Ratingen - PSV Duisburg II	1: 6	(10:60)
SG Osterfeld - SV Friedrichsfeld II	3: 3	(30:30)
BC Kamp-Lintfort - SG Osterfeld	2: 5	(20:45)
BC Kamp-Lintfort - SV Friedrichsfeld II	3: 4	(27:40)

3. Kampftag am Samstag, 17. November 2007

JC 1963 Kempen I - SV Friedrichsfeld II	3: 4	(30:35)
TV Ratingen - JC 1963 Kempen I	2: 5	(20:50)
TV Ratingen - SV Friedrichsfeld II	1: 6	(10:60)
PSV Duisburg II - BC Kamp-Lintfort	4: 3	(40:25)
TG Neuss - PSV Duisburg II	0: 7	(0:70)
TG Neuss - BC Kamp-Lintfort	3: 3	(30:30)
Post Telekom Düsseldorf - SG Osterfeld	4: 3	(40:27)

Tabelle

1. Post Telekom Düsseldorf	5	220:107	23:11	10: 0
2. SV Friedrichsfeld II	6	225:162	24:17	9: 3
3. SG Osterfeld	5	222:105	23:11	7: 3
4. PSV Duisburg II	5	210:120	21:14	6: 4
5. JC 1963 Kempen I	5	185:140	19:15	6: 4
6. TV Ratingen	5	85:260	9:26	2: 8
7. BC Kamp-Lintfort	5	132:195	14:20	1: 9
8. TG Neuss	6	105:295	11:30	1:11

Judo-Bezirksliga Männer Köln

2. Kampftag am Samstag, 27. Oktober 2007

TV 1908 Neunkirchen - Brander TV	5: 2	(50:20)
Sieglarer TV - TV 1908 Neunkirchen	3: 4	(30:35)
Sieglarer TV - Brander TV	1: 6	(10:60)
TV Hoffnungsthal - JC Swisttal	6: 0	(60: 0)
JC Kohlscheid - TV Hoffnungsthal	2: 5	(15:50)
JC Kohlscheid - JC Swisttal	5: 2	(50:20)
JC Haaren - Brühler TV II	1: 6	(10:60)
TSV Bayer 04 Leverkusen III - JC Haaren	5: 2	(50:17)
TSV Bayer 04 Leverkusen III - Brühler TV II	4: 3	(37:27)

3. Kampftag am Samstag/Sonntag, 17./18. November 2007

Sieglarer TV - Brühler TV II	3: 4	(30:37)
TV Hoffnungsthal - Sieglarer TV	6: 1	(60: 7)
TV Hoffnungsthal - Brühler TV II	6: 1	(60:10)
JC Swisttal - TSV Bayer 04 Leverkusen III	3: 4	(30:37)
TV 1908 Neunkirchen - JC Swisttal	6: 1	(60:10)
TV 1908 Neunkirchen - Bayer Leverkusen III	2: 5	(20:50)
JC Kohlscheid - JC Haaren	4: 3	(35:27)
Brander TV - JC Kohlscheid	6: 1	(55: 7)
Brander TV - JC Haaren	4: 3	(40:30)

Tabelle

1. TV Hoffnungsthal	6	310: 69	31: 8	12: 0
2. Bayer 04 Leverkusen III	6	284:117	29:13	12: 0
3. Brander TV	6	265:147	27:15	10: 2
4. TV 1908 Neunkirchen	6	215:190	22:19	6: 6
5. Brühler TV II	6	194:217	20:22	6: 6
6. JC Kohlscheid	6	137:262	15:27	4: 8
7. JC Haaren	6	141:255	15:26	2:10
8. Sieglarer TV	6	140:262	15:27	2:10
9. JC Swisttal	6	120:287	12:29	0:12

Judo-Bezirksliga Männer Münster

2. Kampftag am Samstag, 27. Oktober 2007

Gruppe A

JST Herten II - JC Greven	6: 1	(60:10)
VfL Hüls II - JST Herten II	1: 6	(10:60)
VfL Hüls II - JC Greven	2: 5	(20:40)
KSV 20 Erkenschwick - Halterner JC	3: 3	(25:25)
JC Kolping Bocholt II - JG Ibbenbüren III	4: 3	(37:30)
JC Kolping Bocholt II - KSV 20 Erkenschwick	5: 2	(47:20)
JG Ibbenbüren III - Halterner JC	2: 4	(20:35)

Gruppe B

VfL Hüls III - Banzai Gelsenkirchen	4: 3	(40:30)
PSV Bottrop - VfL Hüls III	4: 3	(40:30)
PSV Bottrop - Banzai Gelsenkirchen	3: 4	(30:35)
TV Mesum - DJK Stadtlohn	1: 6	(10:53)
JC 66 Bottrop IV - Koriouchi Gelsenkirchen II	2: 4	(20:40)
JC 66 Bottrop IV - TV Mesum	5: 2	(47:15)
Koriouchi Gelsenkirchen II - DJK Stadtlohn	4: 3	(40:30)

3. Kampftag am Samstag, 17. November 2007

Gruppe A

VfL Hüls II - KSV 20 Erkenschwick	3: 3	(30:30)
JG Ibbenbüren III - VfL Hüls II	3: 3	(27:30)
JG Ibbenbüren III - KSV 20 Erkenschwick	4: 2	(40:20)
JST Herten II - JC Kolping Bocholt II	4: 3	(40:25)
Halterner JC - JC Greven	1: 5	(10:50)
JC Greven - JC Kolping Bocholt II	2: 4	(20:35)
Halterner JC - JST Herten II	5: 2	(50:20)

Gruppe B

PSV Bottrop - TV Mesum	2: 5	(20:50)
Koriouchi Gelsenkirchen II - PSV Bottrop	4: 3	(40:25)
Koriouchi Gelsenkirchen II - TV Mesum	5: 2	(50:20)
VfL Hüls III - JC 66 Bottrop IV	3: 3	(30:30)
DJK Stadtlohn - Banzai Gelsenkirchen	4: 3	(40:30)
Banzai Gelsenkirchen - JC 66 Bottrop IV	5: 2	(50:20)
DJK Stadtlohn - VfL Hüls III	6: 1	(60:10)

Tabelle Gruppe A

1. JST Herten II	6	310:105	31:11	10: 2
2. JC Kolping Bocholt II	6	247:140	27:14	10: 2
3. JC Greven	6	220:145	23:15	8: 4
4. Halterner JC	6	143:213	16:23	5: 7
5. VfL Hüls II	6	155:220	16:24	4: 8
6. JG Ibbenbüren III	6	117:252	12:26	3: 9
7. KSV 20 Erkenschwick	6	125:242	13:25	2:10

Tabelle Gruppe B

1. Koriouchi Gelsenkirchen II	6	254:145	26:15	12: 0
2. DJK Stadtlohn	6	243:170	25:17	8: 4
3. JC 66 Bottrop IV	6	227:165	23:17	7: 5
4. JC Banzai Gelsenkirchen	6	200:210	21:21	6: 6
5. VfL Hüls III	6	190:211	19:22	5: 7
6. PSV Bottrop	6	155:255	16:26	2:10
7. TV Mesum	6	142:255	15:27	2:10

WETTKAMPFERGEBNISSE

Bezirk Arnsberg

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

21.10.2007 in Herne

Frauen U 17

- SU Witten-Annen
- JV Siegerland
- KG Judoka Wattenscheid/
Judoka Rauxel
- JC Holzwickede

Männer U 17

- SU Witten Annen
- DSC Wanne Eickel
- JF Siegen Lindenberg

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzelturnier

20.10.2007 in Herne

U 11 männlich: **-26 kg:** 1. Christopher Metz. **-28 kg:** 1. Karl Schweppe (beide SU Witten-Annen). **-31 kg:** 1. Salih Karadag (1. JJJC Bochum). **-34 kg:** 1. Yannic Zieke (SU Witten-Annen). **-37 kg:** 1. Ja-

kob Kremer (1. JJJC Hattingen). **-40 kg:** 1. Marcel Eberhardt (SU Witten-Annen). **-46 kg:** 1. Max Fimpler (Casteroer TV). **-50 kg:** 1. Yannik Simon (Kentai Bochum). **+50 kg:** 1. Bishal Helwig (Judoka Rauxel).

Bezirk Düsseldorf

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

21.10.2007 in Duisburg

Frauen U 17

- JC Mönchengladbach
- JC 71 Düsseldorf
- TSV Dornap
- PSV Duisburg

Männer U 17

- KG PSV Duisburg/
TSV Viktoria Mülheim
- SV 08/29 Friedrichsfeld
- Judo-Team Holten
- TuS Germania

Kreis Wuppertal

Wuppertaler Stadtmeisterschaften

20./21.10.2007 in Wuppertal

U 11 weiblich: -27 kg: 1. Nora Ventker, -30,1 kg: 1. Lara Brewing (beide PSVg Jahn Solingen). -31 kg: 1. Johanna Katrin Bürgener (JC Wermelskirchen). -34,8 kg: 1. Chiara Wirths (TSV Dornap). -36,7 kg: 1. Sarah Rescher (SV Jägerhaus Linde). -38,8 kg: 1. Gina Alcamo (JC Wermelskirchen). -41,3 kg: 1. Jenny Kobersstein (TSV Dornap). -51,1 kg: 1. Zhera Greferath (Velberter JC).

U 11 männlich: -23 kg: 1. Malte Wegener (JC Hilden). -25,5 kg: 1. Damien Diefenbach (WMTV). -26 kg: 1. Niklas Thömmes (TB Wülfrath). -27,5 kg: 1. Finn Fröhlich (TV Hoffnungsthal). -28 kg: 1. Cedric Towstyko (TG Lennepe). -29,9 kg: 1. Maurice Brock (Burscheider TG). -31,1 kg: 1. Vladimir Neu (TG Lennepe). -32,2 kg: 1. Maurice Püchel (TB Wülfrath). -32,7 kg: 1. Finn Kirschbaum (TV Hoffnungsthal). -35,8 kg: 1. Christoph Schröder (TuS Unterlip Heiligenhaus). -37,4 kg: 1. Julian Schebitz (PSVg Jahn Solingen). -38,2 kg: 1. Georg Tsypin (TSV Dornap). -42 kg: 1. Jeldrik Kirschbaum (TV Hoffnungsthal). -45,8 kg: 1. Johannes Größle (HTB). -50,3 kg: 1. Alex Romanowsky (Post SV Solingen). -61,3 kg: 1. Ole Canadas. -67,8 kg: 1. Jan Benemann (beide LT).

U 14 weiblich: -40 kg: 1. Marina Schubert (JC Wermelskirchen). -44 kg: 1. Leoni Rohde (Sport- und Judofreunde Wuppertal). -48 kg: 1. Alina Fiedler (PSVg Jahn Solingen). -52 kg: 1. Alexandra Schmitt. -57 kg: 1. Bianca Theuner (beide TSV Dornap).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Stephan Dippel. -34 kg: 1. Lion Arakeljan (beide SC Wuppertal). -37 kg: 1. Ken-Kai Rohde (Sport- und Judofreunde Wuppertal). -40 kg: 1. Marius Schubert (JC Wermelskirchen). -43 kg: 1. Julian Martin (BFC Solingen). -46 kg: 1. Anthony Zimmermann (Burscheider TG). -50 kg: 1. Constantin Schleyer (TV Hoffnungsthal). -55 kg: 1. Sven Pauls (SV Bayer Wuppertal). -60 kg: 1. Sebastian Erken (BFC Solingen). +60 kg: 1. Artem Gontscharov (SC Wuppertal).

Frauen U 17: -44 kg: 1. Alisha Sheik (JC Wermelskirchen). -52 kg: 1. Sofia Marasopoulou (TSV Dornap). -57 kg: 1. Sabrina Schneider (JC Wuppertal). -63 kg: 1. Sandra Wolski (PSVg Jahn Solingen). -78 kg: 1. Caroline Müller (VfL Engelskichen).

Männer U 17: -46 kg: 1. Marvin Schubert (JC Wermelskirchen). -55 kg: 1. Yannick Oldach (JC Süd Wuppertal). -60 kg: 1. Marco Stors-

berg (JC Wermelskirchen). -66 kg: 1. Angelo Ignato (PSVg Jahn Solingen). -73 kg: 1. Jan Palm (HTB). -81 kg: 1. Tobias Theuner (TSV Dornap).

Bezirk Köln

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

21.10.2007 in Bonn

Frauen U 17

1. TSV Bayer 04 Leverkusen
2. JC Sakura Herzogenrath
3. Brühler TV

Männer U 17

1. TSV Bayer 04 Leverkusen
2. KG TSV Bayer 04 Leverkusen/JC Wermelskirchen
3. Beueler Judo-Club
4. KG Walheim/Brand

Marzipanturnier

20.10.2007 in Bonn

U 11 weiblich: -24/26 kg: 1. Eva Jungbluth (TV Germania Mannheim), 2. Katharina Thurow (JC Weilerswist). -28 kg: 1. Hannah Schneider (JC Hennef), 2. Carlote Horn. -30 kg: 1. Naima Günther (beide SSF Bonn), 2. Mona Heeb (JC Hennef). -33 kg: 1. Nicola Schuberth (TSV Seelscheid), 2. Marie Heyl (BS Yamato Hürth). -36 kg: 1. Nathalie Passon (Beueler JC), 2. Charlotte Weitzel (JC Hennef). -40 kg: 1. Esther-Helena Scheele (1. Siegburger JC), 2. Eva Habrański (JSC Erkelenz). +44 kg: 1. Tabea Reul (SSF Bonn), 2. Chiara Achnitz (Beueler JC).

U 11 männlich: -23 kg: 1. Leon Mahlkow (JC Wermelskirchen), 2. Lars Schneider (JC Swisttal). -26 kg: 1. David Novak (BC Köln), 2. Till Riehl (TSV Seelscheid). -29 kg: 1. Edgard Stangenberg (PSV Bonn), 2. Lars Binsfeld (Yamanashi Porz). -29 kg: 1. Max Graf (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Leutrim Kajtazi. -32 kg: 1. Mohamed Kochih (SSF Bonn), 2. Da-

niel Wittenberg (VfB Erfstadt). -32 kg: 1. Rene Schmitz (BS Yamato Hürth), 2. Darian Amelung (Beueler JC). -35 kg: 1. Arik Schwager (JC Hennef), 2. Leon Decker (JC Frechen). -38 kg: 1. Nils Weberbauer (SC Taisho Siegburg), 2. Florian Mutschke (Samurai Porz). -38 kg: 1. Fewo Nett, 2. Artin Bauer (beide SSF Bonn). -42 kg: 1. Sebastian Winzer (JC Hennef), 2. Marcel Wruck (JC Königswinter/Siebengebirge). -46 kg: 1. Marco Bonrath (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Mustapha Haicham. +46 kg: 1. Kaan Emir (beide Yamanashi Porz), 2. Sven Winkler (TSV Bayer 04 Leverkusen).

Bezirk Münster

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

21.10.2007 in Münster

Frauen U 17

1. JG Münster
2. KG DJK Adler 07 Bottrop/TV Wolbeck
3. JC Kolping Bocholt

Männer U 17

1. KG JC 66 Bottrop/JG Ladbergen
2. Stella Bevergern
3. KG VfL Hüls/TV Wolbeck
3. JC Kolping Bocholt

Kreis Coesfeld

Kreispokalturnier

10.11.2007 in Senden

U 14 weiblich: -36,1 kg: 1. Lisa Annemarie Brauer (DJK Sportfreunde Dülmen). -42,5 kg: 1. Judith Buesker (Judoteam DJK Stadtlohn). -56,6 kg: 1. Yvonne Schmidt (JC Lüdinghausen). -75 kg: 1. Carolin Roeßner (Judoteam DJK Stadtlohn). **Technikerpreis:** Nina-Kristin Könnig (Judoteam DJK Stadtlohn).

U14 männlich: -33,3 kg: 1. Alexander Kurmaz (Judoteam DJK Stadtlohn). -38,8 kg: 1. Benedikt Hövels (SC Budokan Bocholt). -41,2 kg: 1. Jakob Habermann (JC Lüdinghausen). -46,2 kg: 1. Stephan Fischer (Judoteam DJK Stadtlohn). -47,6 kg: 1. Philipp Ludwig (SC Budokan Bocholt). -52,9 kg: 1. Niklas Boland (JC Kolping Bocholt). -66 kg: 1. Jonas Brockmann. -81,9 kg: 1. Oliver Paschert (beide Judoteam DJK Stadtlohn). **Technikerpreis:** Philipp Ludwig (SC Budokan Bocholt).

Männer U 20: -68,6 kg: 1. Arseni Kurmaz. -77,1 kg: 1. Kai Milewski. -88,8 kg: 1. Michael Lache. -117,1 kg: 1. Janis Vrzal (alle Judoteam DJK Stadtlohn). **Technikerpreis:** Lars Bollmann (DJK Sportfreunde Dülmen).

Neue DVD



33. Internationale Sommerschule des DJB

Dieser Lehrgangsschnitt mit insgesamt 202 Minuten Highlights der 22 Trainingseinheiten bietet geballte Lehrinformationen zu aktuellen Wettkampftechniken und zur Judomethodik durch internationale Top-Trainer und Judolehrer.

Hier findet der Trainer zahlreiche Anregungen für eine aktuelle und abwechslungsreiche Unterrichts- und Trainingsgestaltung. Im Hinblick auf die Prüfungsfächer „Anwendungsaufgaben“ der neuen Kyu-Prüfungsordnung sowie der „technisch-taktischen Aufgaben“ der Dan-PO stellen die Inhalte dieser DVDs eine wahre Fundgrube für eine intensive und aktuelle Prüfungsvorbereitung dar.

Die Trainer sind Stephane Traineau, Monika Kurath, Mark Zaslavskij, Martin Schmidt, Ralf Lippmann und Michael Weyres.

Die Doppel-DVD hat eine Gesamtlauzeit von 202 Minuten, kostet 23,90 € zzgl. Versandkosten und kann bezogen werden bei Digitale Judo-Lehrmedien, Auf dem Plägen 13, 51491 Overath, Tel.:

0 22 06 / 8 10 49, Fax: 0 22 06 / 86 90 27, E-Mail: DJB-DVD@Judo-Lehrmedien.de, Internet: www.judo-lehrmedien.de





Graduierungen durch den Ehrenrat des NWDK/NWJV

Am 16. August 2007 hat der NWDK-/NWJV-Ehrenrat getagt. Folgende Judokas wurden graduiert:

zum 2. Dan:
Dieter Sarembe (TV Werne)
Helmut Steen (Kohlscheider JC)
Georg Bracht (PSV Krefeld)

zum 4. Dan:
Wilhelm Haas (TV Grefrath)

zum 5. Dan:
Klaus Richter (Samurai Kerpen)

Die Graduierungsurkunden werden den betroffenen Judokas vom Prüfungsbeauftragten des NWDK Horst Lippek bei passenden Gelegenheiten ausgehändigt.

Drei weitere Anträge auf Graduierung wurden befürwortet und an den DJB-Ehrenrat zur Entscheidung weitergeleitet. Vier Graduierungsanträge konnten nicht befürwortet bzw. weitergeleitet werden. Die Antragsteller wurden darüber persönlich informiert.

Dan-Prüfungen in Gladbeck und Rös Rath

17 Judokas nahmen an der Dan-Prüfung in Gladbeck teil, zehn Sportler stellten sich zur Dan-Prüfung in Rös Rath. Zwei Teilnehmer im Kreis Bergisch Land konnten das Prüfungsziel nicht erreichen.

■ in Gladbeck

Prüfungskommission 1

Prüfer:
Heinz Aschhoff, 6. Dan
Dr. André Lippeck, 5. Dan
Jutta Schmidt, 3. Dan

zum 2. Dan:
Ulrich Heselhaus, Kr. Coesfeld
Britta Venfertloh, Kr. Reckl.

zum 1. Dan:
Alexander Prinz, Kreis Krefeld
Rainer Lipski, Kreis Köln
Patricia Schneider, Kr. Wuppert.
Michael Griefß, Kreis Duisburg
Alexander Freynik, Kr. Duisb.
Erik Tombarge, Kr. Recklingh.
Wiebke Thiel, Kr. Recklingh.
Björn Thorsten Thiel, Kr. Re.

Prüfungskommission 2

Prüfer:
Rainer Andruhn, 6. Dan
Dieter Trakis, 6. Dan
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan

zum 5. Dan:
Bernd Schröder, Kr. Dortmund

zum 4. Dan:
Karl Graf, Kreis Aachen
Willi Niepel, Kreis Aachen
Jürgen Schulz, Kr. Recklingh.

zum 1. Dan:
Thomas Knbolich, Kr. Reckl.
Torben Jedziny, Kr. Recklingh.
Jan-Eric Legner, Kr. Recklingh.

■ in Rös Rath

Prüfer:
Franz-Karl Patzner, 7. Dan
Salvatore Vinci, 5. Dan
Andreas Kleeegräfe, 5. Dan

zum 2. Dan:
Jens Scharfenberg, Kr. Düsseld.
Paul Peter Bloeszyk, Kr. D'orff
Stephan Bardenheuer, Kr. Köln

zum 1. Dan:
Markus Simon, Kreis Steinfurt
Gregor Feils, Kreis Steinfurt
Daniel Mommert, Kr. Düsseld.
Peter Oberembt, Kr. Düsseldorf
Judith Magnus, Kreis Köln

Neuregelung bei Schul-sportprüfungen

In Anlehnung an die Beschlussfassung der DJB-Mitgliederversammlung am 10.11.2007 tritt folgende Übergangsbestimmung im Bereich NWJV/NWDK mit sofortiger Wirkung in Kraft:

2.3 Voraussetzungen zur Teilnahme an Prüfungen

An Hochschulen und bei der Polizei können Prüfungen bis zum 1. Kyu im Rahmen der Ausbildung und an allgemein bildenden Schulen bis zum 7. Kyu ohne Vereinsmitgliedschaft unter Berücksichtigung der allgemeingültigen Prüfungsgebühren erfolgen. Für alle weiteren Prüfungen an allgemein bildenden Schulen ohne Vereinsmitgliedschaft ist eine erhöhte Prüfungsgebühr von 15,00 € zu entrichten.

Nach Vorliegen des genauen Textes der geänderten Grundsatzordnung für das Prüfungswesen im DJB, erfolgt eine entsprechende Ergänzung der NWJV/NWDK-Ausführungsbestimmungen.

Web-Redaktion hat die Arbeit aufgenommen

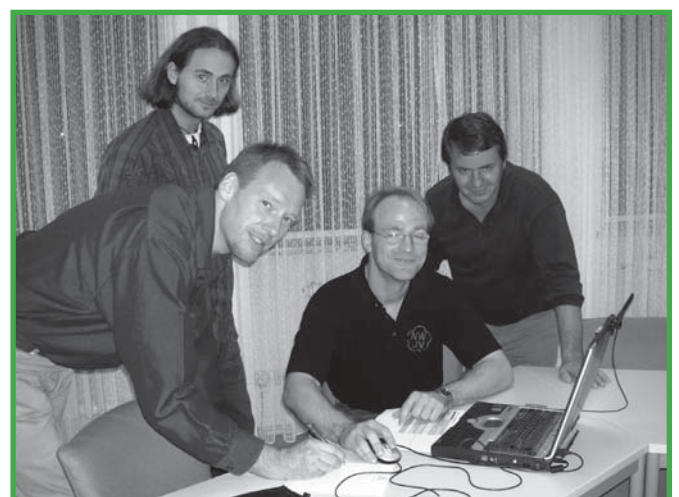
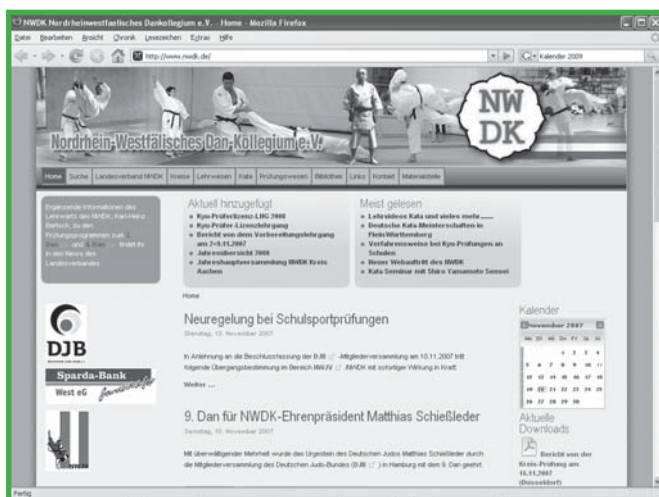
Ende September trafen sich zum ersten Mal die Mitglieder der vom NWDK-Vorstand einberufenen Web-Redaktion. Ihre Aufgabe ist es, die Homepage des Verbandes www.nwdk.de

zu pflegen, weiter zu entwickeln und den Bedürfnissen des Verbandes und der Nutzer anzupassen.

Neben grundsätzlichen Fragen der Strukturierung und Gestaltung der Internetseite beschäftigen sich die Redaktionsmitglieder auch mit den möglichen Inhalten zu den einzelnen Themenbereichen.

Für Ideen und Anregungen zu Inhalten und Gestaltung der Homepage könnt ihr alle Mitglieder der Web-Redaktion ansprechen.

Das Foto zeigt die Mitglieder der Web-Redaktion bei der Arbeit (v. l. n. r.): Bernd Kusen, Markus Herberholt, Erik Gruhn, Winfried Leo



Dan-Prüfungen 2008

- 26. Januar 2008
Kreis Ostwestfalen/Hamm
- 7. März 2008
Wewelsburg (nur für Lehrgangsteilnehmer)
- 12. April 2008
Köln-Worringen
- 24. Mai 2008
Essen/Oberhausen
- 7. Juni 2008 Hagen
- 21. Juni 2008 Grevenbroich
- 16. August 2008 Witten
- 20. September 2008 Duisburg
- 8. November 2008
Kreis Recklinghausen
- 15. November 2008
Kreis Bergisch Land
- 29. November 2008
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingekassiert.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Aus den Kreisen

Kreis Bielefeld

Jahreshauptversammlung

- Ort:** Aula der Piusschule, Schulstraße, OT Wiedenbrück (Dojo der WTV-Judokas).
Datum: Sonntag, 27. Januar 2008.
Zeit: Beginn 10.00 Uhr.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Feststellung der Stimmberechtigung
 3. Wahl eines Protokollführers
 4. Genehmigung der Tagesordnung (siehe „budoka“/Internet)
 5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
 6. Berichte:
-KDV
-stv. KDV
-Kassenprüfer
 7. Aussprache zu den Berichten
 8. Wahl eines Versammlungsleiters
 9. Entlastung des KDV/stv. KDV
 10. Wahl der Kassenprüfer (vorsorglich)
 11. Wahl der Delegierten zur Landes-JHV am 9.3.2008 in GE-Horst
 12. Termine 2008 (siehe „budoka“/Internet)
 13. Anträge (müssen fristgerecht bis zum 22.12.2007 komplett beim KDV vorliegen)
 14. Verschiedenes

Rainer Andruhn

Kreis Coesfeld

Kyu-Prüfer-Lizenzverlängerungslehrgang

- Datum:** Samstag, 12. Januar 2008.
Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

- Zeit:** 14.00 - 17.30 Uhr.
Leitung: KDV Peter Bazynski, 6. Dan.
Referent: Hans Urban, 4. Dan.
Themen: Kyu-Prüfungsordnung, Grundsatzordnung, Passordnung.

- Jahreshauptversammlung
Datum: Samstag, 12. Januar 2008.
Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.
Zeit: 17.30 Uhr (nach dem Kyu-Prüfer-LG).
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Wahl eines Protokollführers
 3. Feststellung der Stimmberechtigung
 4. Genehmigung der Tagesordnung
 5. Bericht des Kreis-Dan-Vorsitzenden
- Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
- Sportverkehr / Lehrgänge
- Kyu-/Dan-Prüfungen
- Aktuelles
 6. Aussprache zu den Berichten
 7. Anträge an die Kreisversammlung
 8. Anträge an die Delegiertenversammlung des NWDK
 9. Wahl der Delegierten zur NWDK-Jahreshauptversammlung am 2008
 10. Verschiedenes

Die Anträge (zu TOP 7) sind schriftlich bis zum 20.12.2007 zu stellen.

Anmeldungen zum Lehrgang (Anzahl der Teilnehmer pro Verein) an: NWDK Kreis Coesfeld, KDV Peter Bazynski, Bürgerm.-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn, Tel./Fax: 0 25 63 / 29 67, E-Mail: p-bazynski@versanet.de

Lehrgangsplanung 2008

- 12.01.2008** Kyu-Prüfer-Lizenz-LG, 14.00 Uhr, Stadtlohn, im Anschluss Kreis-Dan-Versammlung, 17.30 Uhr
- 12.04.2008** 1. Kyu-Vorbereitung Teil 1, 14.00 Uhr, Stadtlohn
- 19.04.2008** 1. Kyu-Vorbereitung Teil 2, 14.00 Uhr, Stadtlohn
- 23.08.2008** Dan-Vorbereitung Teil 1, 14.00 Uhr, Stadtlohn
- 30.08.2008** Dan-Vorbereitung Teil 2, 14.00 Uhr, Stadtlohn
- 20.09.2008** 2./3. Kyu-Vorbereitung, 14.00 Uhr, Stadtlohn
- 10.01.2009** Kyu-Prüfer-Lizenz-LG, 14.00 Uhr, Stadtlohn, im Anschluss Kreis-Dan-Versammlung, 17.30 Uhr

Peter Bazynski

Kreis Düsseldorf

NWDK-Lehrgang „Judo-Selbstverteidigung“

Karl Heinz Scheyk begrüßte die Lehrgangsteilnehmer und stellte den Referenten Hans Rutkowski und seinen Assistenten vor. Es kamen 21 Judokas, um ihre Selbstverteidigungstechniken zu verbessern, oder neu zu erlernen. Nach einem kurzen Aufwärmtraining begann Hans Rutkowski mit der Demonstration der Techniken. Er hat die Techniken in Befreiungs-, Schlag-, Stockabwehrtechniken und Pistolenabwehr eingeteilt, so dass ein breites Spektrum an Techniken abgedeckt wurde. Alle Teilnehmer haben intensiv mitgemacht und haben sich so einige Techniken aneignen können. Hans Rutkowski beendete den Lehrgang mit den Worten „Üben, Üben, Üben!“ Karl Heinz Scheyk dankte sich bei den Referenten und den Teilnehmern für die gute Zusammenarbeit.



NWDK-Lehrgang „Judo-Selbstverteidigung“ im Kreis Düsseldorf



NWDK-Technik-Lehrgang Aikido im Kreis Düsseldorf

NWDK-Technik-Lehrgang Aikido

Karl Heinz Scheyk begrüßte die Lehrgangsteilnehmer und stellte den Referenten Christian Fricke vor. An dem Lehrgang nahmen elf Judokas und vier aus der Aikido-Gruppe teil, die zur Unterstützung und Demonstration der Techniken mitgekommen waren.

Nach einem kurzen Aufwärmen und Schrittübungen begann der praktische Teil. Christian Fricke erklärte den Teilnehmern verschiedene Griffarten und Methoden des Aikido. Er stellte die Techniken in verschiedenen Angriffsarten von Uke aus vor: Griff des Handgelenkes, Handkantenschlag gegen den Kopf und Hals, Ergreifen der Jacke von vorne und das Würgen von hinten. Die Judokas hatten genügend Zeit, die Techniken und Bewegungsabläufe zu üben, die für die Judokas ungewohnt waren. Alle haben intensiv mitgemacht und waren von diesem Lehrgang begeistert.

Mit dem Hinweis, dass alle Teilnehmer diese Übungen in ihrem Training ausprobieren sollten, um ihre Trainingsstunden in der Selbstverteidigung zu bereichern, beendete Christian Fricke den Lehrgang. Karl Heinz Scheyk bedankte sich im Namen aller Teilnehmer.

Kreis-Dan-Versammlung

Datum: Samstag, 12. Januar 2008.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Konferenzraum im Sport-

park Niederheid, Düsseldorf-Holthausen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
5. Berichte der KDV einschließlich Kassenbericht mit Aussprache
6. Wahl des Versammlungsleiters
7. Entlastung des Kreis-Dan-Vorsitzenden und seines Stellvertreters
8. Wahl der Delegierten für die NWDK-JHV; die Dan-Träger, die nicht an der NWDK-JHV teilnehmen, werden gebeten, ihr Stimmrecht schriftlich dem KDV zu übertragen.
9. Termine 2008
10. Anträge (müssen dem KDV bis 5.1.2008 schriftlich vorliegen)
11. Termin der nächsten Kreis-Dan-Versammlung
12. Verschiedenes

NWDK-Technik-Lehrgang „Judo-Bodentechniken“

Datum: Samstag, 26. Januar 2008.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: Judo-Bodentechniken /Übergänge Stand-Boden.

Referent: Tim Schröder, 2. Dan.

Ein geladen sind: alle Judokas ab 12 Jahre, Kyu-Prüfer, Übungsleiter, Dan-/ÜL-Anwärter, Trainerssistenten.

Lehrgangsgebühr: 5,00 €.

Die Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE als NWDK-Technik-LG bestätigt.

Karl Heinz Scheyk

Kreis Duisburg

Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

Datum: Sonntag, 20. Januar 2008.

Ort: Turnhalle Gertrud-Bäumer-Kollegschule, Kammerstraße, 47057 Duisburg-Neudorf (Nähe Hbf. Osteingang).

Zeit: 9:00 - 13:00 Uhr.

Themen: Allgemeine Aussprache, Fragen zur PO, Anwendungsaufgaben Stand und Boden ab 5. Kyu, Übergänge Stand/Boden, Randori ab 3. Kyu.

Referenten: Dr. Michael Paridon, 5. Dan, KDV, Erik Gruhn, 3. Dan, stellv. KDV.

Teilnehmer: Dan-Träger, die eine Prüferlizenz erwerben bzw. verlängern möchten sowie Trainer, Übungsleiter, Sportassistenten und alle Judokas, die sich für das Prüfungswesen interessieren.

Mitzubringen: Gültiger Judopass und Judogi.

Anreise: aus dem Süden: A 59 Abfahrt Duisburg-Zentrum,

rechts einordnen in den großen Kreisverkehr und diesen direkt Richtung Neudorf durch den langen Tunnel verlassen (Koloniestraße), hinter dem Tunnel an der Ampel links in die Neue Fruchtstr., geradeaus durch den kleinen Kreisverkehr (Neudorfer Straße), an der nächsten Ampel rechts in die Kammerstraße (links Hbf. und UCI-Kino), nach ca. 150 m liegt die Gertrud-Bäumer-Kollegschule auf der linken Seite;

aus dem Norden: A 59 Abfahrt Duissern, links in die Kardinal-Galen-Straße, an der 2. Ampel rechts (Oranienstraße, danach Saarstraße), an der 2. Ampel (inkl. Fußgängerampel) links in die Landfermannstraße, direkt hinter der Unterführung an der Ampel rechts in die Neudorfer Straße, 2. Ampel links in die Kammerstraße (rechts Hbf. und UCI-Kino), nach ca. 150 m liegt die Gertrud-Bäumer-Kollegschule auf der linken Seite.

Jahreshauptversammlung

Datum: Sonntag, 20. Januar 2008.

Ort: Turnhalle Gertrud-Bäumer-Kollegschule, Kammerstraße, 47057 Duisburg-Neudorf (Nähe Hbf. Osteingang).

Zeit: im Anschluss an den Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Feststellung der Stimmberechtigten
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Genehmigung des Protokolls vom 7. Januar 2007 (siehe im Internet www.nwdk.de/KreisDuisburg unter „Berichte“)
 5. Bericht des Kreisvorstandes
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Aussprache zu den Berichten
 8. Wahl eines Versammlungsleiters
 9. Entlastung des Kreisvorstandes
 10. Wahl der Delegierten für die JHV des NWDK am 9. März 2008
 11. Anträge an die JHV (müssen dem Kreis-Dan-Vorsitzenden bis zum 30.12.2007 vorliegen)
 12. Termine
 13. Verschiedenes
- Anreise:** siehe Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

Erik Gruhn

Kreis Essen**Kreis-Dan-Versammlung**

Datum: Sonntag, 13. Januar 2008.

Zeit: 9.00 Uhr.

Ort: Essen-Stadtwald, Wittenbergstr. 109, Dojo des PSV Essen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung/Regularien
2. Wahl eines/r Protokollführers/in
3. Feststellung der Stimmbeurteilung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Totenehrung
6. Protokoll Kreis-Dan-Versammlung vom 7.1.2007 (Internetseite des Kreises)
7. Bericht des KDV/Stellvertreter einschließlich Kassenbericht
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl der Delegierten für den Landes-Dan-Tag am 9.3.2008
12. Termine für 2008 (Prüfungen, Lehrgänge etc.)
13. Anträge (schriftlich bis zum 27.12.2007 beim KDV einreichen)
14. Verschiedenes

Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgang

Datum: Sonntag, 13. Januar 2008.

Zeit: ca. 10.00 Uhr - ca. 15.30 Uhr.

Ort: Essen-Stadtwald, Wittenbergstr. 109, Dojo des PSV Essen.

Themen: a) Erfahrungsaustausch mit Praxis, b) Fragen und Probleme zur Kyu-Prüfungsordnung, c) Test, d) Bewertungssübungen Praxis.

Teilnehmermeldung: pro Verein bis spätestens 30.12.2007 an den KDV Karl-Heinz Bartsch, Beim Gansacker 12, 47259 Duisburg, Tel.: 02 03 / 9 35 75 36, Fax: 02 03 / 9 35 75 34, E-Mail: karubach@gmx.de

Sonstiges: Bitte den Judopass mitbringen.

Karl-Heinz Bartsch

Kreis Köln**Lehrgang zur Dan-Vorbereitung**

Die Teilnehmer der Dan-Vorbereitung 2008 sollen nicht nur die Möglichkeit bekommen, sich intensiv mit ihrer Kata zu beschäftigen, es wird auch an jedem Lehrgangstag eine Technischeinheit geben, die gezielt auf Inhalte der Prüfungsordnung eingeht und auf die verlangten Techniken vorbereiten soll.

Termine und Inhalte:

- 12.01.08 1. Stufe der Gokyo; Osae-komi-waza
 19.01.08 2. Stufe der Gokyo; Juji-jime und Okuri-eri-jime
 26.01.08 3. Stufe der Gokyo; Kata-ha-jime und Hadaka-jime
 09.02.08 4. Stufe der Gokyo; Ashi-jime und Ryote-jime
 16.02.08 5. Stufe der Gokyo; Ude-gatame und Ude-garami
 23.02.08 Würfe außerhalb der Gokyo; Juji-gatame
 01.03.08 Kombinationen; Ashi-gatame und Kannuki-gatame
 08.03.08 Konter; Hara-gatame und Waki-gatame
 15.03.08 Übergang Stand/Boden
 22.03.08 Wiederholung: Gokyo
 29.03.08 Wiederholung: Halten, Hebeln und Würgen
 05.04.08 Wiederholung: Kombinationen, Konter, Übergang Stand/Boden

Zeit: Samstags 14.00 - 18.00 Uhr (Kata von 14.00 - 16.30 Uhr, Technik von 16.30 - 18.00 Uhr).

Ort: SG Köln-Worringen e.V., Erdweg 1a, 50769 Köln.

Teilnehmer: Alle, die sich auf die Dan-Prüfung vorbereiten möchten sowie alle anderen interessierten Judokas, die sich mit den Inhalten der Dan-Prüfungsordnung auseinandersetzen wollen.

Anmeldung: mit Angabe von Verein und Graduierung an Jenny Goldschmidt, Sülzburgstr. 142, 50937 Köln oder per E-Mail an jenny.goldschmidt@nwdk.de

Meldeschluss: 7.01.2007.

Teilnahmegebühr: 40,00 €, bar zu zahlen am ersten Lehrgangstag.

Wegbeschreibung: AK Köln-Nord Richtung Krefeld/Neuss (A 57), Abfahrt Köln-Worringen, Vorfahrtstraße folgen bis Worringen, nach dem Ortseingang erste Straße rechts in den Erdweg.

Kreis Krefeld**Kreis-Dan-Versammlung**

Datum: Sonntag, 6. Januar 2008.

Zeit: Beginn 10.00 Uhr.

Ort: Albert Olbermann Haus (Seminarraum) in Krefeld-Uerdingen, Löschenhofweg 70, neben der Bayer Sporthalle.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Wahl eines(er) Protokollführers(in)
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
6. Ehrungen
7. Berichte des KDV/stell. KDV
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des KDV und seines Stellvertreters
11. Wahl der Delegierten zur NWDK-Delegiertenversammlung
12. Verschiedenes

Anträge (müssen bis zum 1.1.2007 schriftlich beim KDV vorliegen).

Kyu-Prüfer-Lizenzverlängerung

Datum: Sonntag, 6. Januar 2008.

Zeit: Beginn 13.00 Uhr. Ende 17.00 Uhr (im Anschluss an die Kreis-Dan-Versammlung).

Ort: Bayer-Sporthalle, Löschenhofweg 70, Krefeld-Uerdingen.

Themen: Satzung, Grundsatzordnung, Ausbildungs- und Prüfungsordnung, Erfahrungen mit der NPO, Randoriaufgaben, Kata, Stoffsammlung und Bewertung von Kyu-Prüfungsaufgaben.

Referent: H.-G. Berndt, 5. Dan.
Zielgruppe: 1. Alle Judokas mit Kyu-Prüferlizenz. 2. Judokas, die eine Kyu-Prüferlizenz erwerben möchten, müssen neben den Voraussetzungen (1. Dan, Mitglied im NWJV/NWDK, Alter 18 Jahre) 12 Lehrgangsstunden mit abschließender Prüfung absolvieren.

Kosten: Der Lehrgang ist kostenlos.

Dan-Vorbereitungslehrgang 1/2008

Termine: ab 8.1.2008, jeweils Dienstags und Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr (bis Ende März).

Ort: jeweils Dienstags im Dojo des DJK VFL Willich, Jacob Frantzen Halle, jeweils Freitags im Dojo des PSV Krefeld, Gladbacher Str. 601, Krefeld.

Referent: Dieter Schilling, 5. Dan (Dienstags), Dieter Kempkens, 5. Dan, Dagmar Kunsman, 4. Dan (Freitags).
Zielgruppe: Anwärter 1. bis 5. Dan, Dienstags schwerpunktmäßig Techniktraining Stand, Boden. Freitags schwerpunktmäßig Kata. Bei Bedarf/Wunsch können auch die anderen Prüfungsaufgaben geübt werden. Achtung! 1. Der LG kann nicht gesplittet gebucht werden. 2. kann nicht zur Vorbereitung zum 1. Kyu genutzt werden.
Kosten: 60,00 € pro Teilnehmer, vor LG-Beginn (auf das Konto des NW Dan-Kollegium, Essen, Konto der Postbank Essen, Konto Nr.: 595648437, BLZ 360 100 43).

Anmeldung: nur schriftlich an den KDV, E-Mail: www.hansgeorg.berndt@nwdk.de oder per Post an H.-G. Berndt, Am Brustert 24, 47839 Krefeld. Falls eine Mindestteilnehmerzahl unterschritten wird, kann der Lehrgang nicht angeboten werden.

Anreise: Willich: aus Richtung Düsseldorf A 52 Abfahrt Willich (letzte Kreuz Neersen), Richtung Willich, immer geradeaus und an der 3. Ampel (Sportsymbol) rechts auf die Schiefbahner Straße, nach der Linkskurve nach ca. 200 m befindet sich links die Sporthalle im Freizeitpark. Das Dojo befindet sich unmittelbar hinter der Halle; Krefeld: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten (Schild Bezirkssportanlage), dann sofort wieder rechts. Das Dojo liegt auf der Sportanlage.

Hans-Georg Berndt



Kyu-Prüfer-Lehrgang im Märkischen Kreis: Das Bild zeigt ein Großteil der Gruppe, links im Bild Manfred Halverscheid und Harald Kletke

Märkischer Kreis

Kyu-Prüfer-Lehrgang

Der Judo Klub Hagen war, wie seit Jahren, Ausrichter des Kyu-Prüfer-Lehrgangs im MK. 46 Teilnehmer aus 18 Vereinen begaben sich in die Obhut von Manfred Halverscheid (1. KDV) und Harald Kletke (2. KDV). Thema war die Prüfung zum 2. Kyu-Grad. Gruppen wurden gebildet, die anschließend einzelne ausgearbeitete Bereiche vortrugen. Julian Huth und Erik Dieckerhoff, dreimal Deutsche Kata-Meister/Jugend, gaben ihre Nage-no-kata zum Besten und bekamen viel Beifall. Für ihren Erfolg gab es neben einem Buchgeschenk auch noch Blumen. Ebenfalls geehrt wurde Ulla Loosen vom Dojo M.-Loosen, die mit ihrem neuen Partner an ihre vorherigen Erfolge anknüpfen konnte. Im Anschluss an den Lehrgang gab es, wie immer, das traditionelle Grünkohlessen.

Andrea Haarmann

Kreis Siegerland

Kreis-Dan-Versammlung

Datum: Donnerstag, 17. Januar 2008.

Zeit: 19.00 Uhr.

Ort: Restaurant Portofino, Koblenzer Str. 188, Siegen (gegenüber der Siegerlandhalle, wenn man „untenherum“ Richtung Eiserfeld fährt; großer Parkplatz neben der Lokalität).

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 18.1.2007
5. Bericht des KDV über das Sportjahr 2007
6. Aussprache zu den Berichten
7. Lehrgänge 2008

8. Dan-Vorbereitung und Dan-Training 2008

9. Wahl der Delegierten für die NWDK- Delegiertenversammlung

10. Anträge (müssen bis zum 27.12.2007 fristgerecht beim KDV vorliegen)

11. Verschiedenes

Sören Leopold

Kreis Steinfurt

Lehrgang für Kyu-Prüfer-Lizenzverlängerung und Neuanwärter

Veranstalter: NWDK Steinfurt.

Ausrichter: JC Greven.

Ort: Greven, Johannesschule, Alte Lindenstr. 25.

Datum: Samstag, 8. Dezember 2007.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Thema: Kyu-Prüfer-Lizenzverlängerung und Neuanwärter.

Teilnehmer: Kyu-Prüfer und Neuanwärter.

Referenten: Ursula Hillgemann und Karl Polonyi.

Gebühr: keine Gebühr für den Lehrgang.

Anmeldung: an KDV Ursula Hillgemann, per Fax: 0 25 56 / 9 96 91 48 oder E-Mail: judo@ulla-hill.net bis zum 5.12.2007. Neuanwärter bitte angeben.

Technikvorbereitungslehrgänge zum Erwerb des 1. Kyu mit abschließender Prüfung

Ausrichter: Judo Giants Ibbenbüren.

Leitung: NWDK Kreis Steinfurt.

Ort: Dojo des Judo Giants Ibbenbüren, Schulstr. 25, Ibbenbüren.

Tag/Zeit: Termin 1: Sonntag, 9. Dezember 2007, 9.30 - 13.30 Uhr. Termin 2: Sonntag, 23. Dezember 2007, 10.00 - 14.00 Uhr (im Anschluss findet die Prüfung zum 1. Kyu statt).

Teilnehmer: Alle Judokas aus dem Kreis Steinfurt mit 2. Kyu. Für die Prüfung müssen die Voraussetzungen lt. KPO (Mindestalter, Wartezeit) erfüllt sein.

Referenten: Uwe Bosse, 2. Dan, Pascal Stalljohann, 2. Dan.

Kosten: Die Lehrgänge sind kostenlos, für die Prüfung fallen Kosten an. Für Getränke und Verpflegung ist selber zu sorgen.

Meldungen: bis 7.12.2007 per E-Mail an Ursula Hillgemann, E-Mail: judo@ulla-hill.net

Jahreshauptversammlung

Datum: Dienstag, 8. Januar 2008.

Zeit: Anfang 19.00 Uhr.

Ort: Borghorst, Geschäftsstelle des TV Borghorst, Lechtestraße.

Wegbeschreibung: von Steinfurt aus kommend immer geradeaus fahren, der abbiegenden Vorfahrtstraße nicht folgen, sondern in die Fußgängerzone fahren, dann weiter geradeaus, man fährt direkt auf die Geschäftsstelle zu. Ein Parkplatz befindet sich zur linken Seite.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Wahl eines Protokollführers
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
6. Berichte des KDV und des Stellvertreters
7. Entlastung des Vorsitzenden und dessen Vertreter
8. Wahl der Delegierten, die zur JHV des NWDK fahren.
9. Prüfungsordnung/Prüferlizenzen usw.

10. Lehrgangsplan (Themenvorschläge)

11. Anträge

12. Verschiedenes

Anträge zur JHV müssen bis spätestens 25.12.2007 komplett und fristgerecht bei der KDV Ursula Hillgemann eingegangen sein.

Ursula Hillgemann

Kreis Wuppertal

Kreis-Dan-Versammlung

Datum: Sonntag, 13. Januar 2008.

Zeit: Beginn 10.00 Uhr.

Ort: Mettmann, Neanderstr. 16 b, Gesellschaftsraum mettmann-sport (links neben dem Turnhalleneingang (genaue Wegbeschreibung im Internet als Download auf der Kreis-Wuppertal-Seite des NWDK).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Genehmigung der Tagesordnung (siehe „budoka“ 12/07)
5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
6. Berichte des KDV und Stellvertreter
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl der Delegierten zur Landes-JHV am 9.3.2008
9. Termine 2008
10. Anträge (müssen fristgerecht bis zum 15.12.2007 komplett beim KDV/stv. KDV vorliegen)
11. Verschiedenes

Paul Klenner

www.nwdk.de

Das Judo Arbeitsbuch DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade

jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: **nur 4,99 €/St.**, ab 10 Stück **nur 4,49 € St.**
ab 50 Stück **nur 3,99 € St.**

Bestellung unter: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de
oder bei: Eric Froemer, Jägerstr. 28, 40231 Düsseldorf

**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

- 01.12.2007**
6. Internationaler Dax-Junior-Team-Cup für Vereinsmannschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Mönchengladbach
- 01.12.2007**
4. Deutsche Meisterschaft für Verbandsmannschaften im G-Judo in München
- 05.12.2007**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Bezirk Arnberg in Kamen
- 08.12.2007**
Europameisterschaften Offene Klasse Frauen und Männer in Warschau/Polen
- 12.12.2007**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Bezirk Düsseldorf in Duisburg
- 12.12.2007**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Bezirk Münster in Marl
- 15.12.2007**
17. Internationales Preisgeldturnier der Männer -66, -81 und -100 kg in Gelsenkirchen
- 15.12.2007**
Landesmannschaftsturnier für Frauen und Männer in Hattingen
- 23.01.2008**
Landesmannschaftsmeisterschaften der Förderschulen für geistige und motorische Entwicklung in Duisburg
- 26.01.2008**
Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17
- 26./27.01.2008**
World-Cup der Frauen in Sofia/Bulgarien
- 26./27.01.2008**
World-Cup der Männer in Tiflis/Georgien
- 02.02.2008**
Internationales Turnier der Frauen U 20 in Arlon/Belgien
- 02.02.2008**
Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20
- 02./03.02.2008**
Internationales Turnier der Männer in Visé/Belgien
- 03.02.2008**
Internationales Turnier der Frauen in Arlon/Belgien
- 06.02.2008**
Landesmannschaftsmeisterschaften der Förderschulen für Lernen und Sehen in Duisburg

- 07.02.2008**
Landesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Bielefeld
- 09.02.2008**
Ranglistenturnier der Männer U 20 in Berlin
- 09.02.2008**
Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17
- 09./10.02.2008**
Super-World-Cup der Frauen und Männer in Paris/Frankreich

**EUROPA-CUP
LIGEN**

- 01.12.2007**
Judo-Bezirksliga Männer, 4. Kampftag
- 08.12.2007**
Aufstiegsrunde zur Judo-Oberliga der Frauen und Männer in Herten
- 16.12.2007**
Judo-Bezirksliga Männer Arnberg, 5. Kampftag

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

- 29.11.-02.12.2007**
DJB-Sichtungslehrgang U 16 weiblich in Frankfurt/Oder
- 29.11.-02.12.2007**
DJB-Sichtungslehrgang U 16 männlich in Köln
- 04.12.2007**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 08.12.2007**
Kader-Abschlusslehrgang Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20 in Köln
- 13.12.2007**
Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Köln
- 02.-06.01.2008**
DJB-Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Frankfurt/Oder
- 12.-18.01.2008**
Internationales Trainingscamp der Frauen und Männer in Mittersill/Österreich
- 26.01.2008**
Kaderlehrgang Frauen in Witten

- 27.01.2008**
Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln
- 10.02.2008**
Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln

**BREITENSORT
LEHRWESEN**

- 30.11./01.12.2007**
Trainer C - Lizenzkurs Leistungssport A - LG 40/07 - in Duisburg, Teil II
- 02.12.2007**
Trainer C - Lizenzmodul Leistungssport II - LG 42/07 - in Buderich
- 07.-09.12.2007**
Offene DJB-Trainerfortbildung in Köln
- 08.12.2007**
Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen
- 15./16.12.2007**
DJB-Fortbildung für Judolehrer (Fachübungsleiter B) „Selbstbehauptungs- und Verhaltenstraining für Kinder“ in Köln
- 12.01.2008**
Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen
- 18.-20.01.2008**
DJB-Judolehrer-Fortbildung SV 1 in Köln
- 18.-20.01.2008**
Schnupperlehrgang für Nachwuchsjudo-kas mit einer Behinderung in Hennef
- 25./26.01.2008**
Grundausbildung A - LG 20/08 - in Duisburg 1
- 26.01.2008**
Trainer C - Lizenzverlängerung Leistungssport - LG 01/08 - in Köln
- 09.02.2008**
Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen
- 09./10.02.2008**
Grundausbildung B - LG 21/08 - in Duisburg 1
- 10.02.2008**
Trainer C - Lizenzverlängerung Breitensport - LG 02/08 - in Düsseldorf
- 15./16.02.2008**
Grundausbildung A - LG 20/08 - in Duisburg 2
- 15.-17.02.2008**
Offene DJB-Trainerfortbildung in Köln
- 15.-17.02.2008**
Erfahrungsaustausch für Übungsleiter im Behinderten-Judo in Hennef

SONSTIGE TERMINE

07.-09.12.2007

Kader-Dan-Prüfung in Gladbeck

08./09.12.2007

Kampfrichterlehrgang für weibliche Judokas in Hagen

06.-12.01.2008

DJB-Kampfrichter-Seminar in Rauris/Österreich

11.-13.01.2008

DJB-Jugendleiter- und Nachwuchstrainerfortbildung in Köln

18.-20.01.2008

Landes- und Gruppenkampfrichterlehrgang in Hagen

26.01.2008

Dan-Prüfung Ostwestfalen/Hamm

GRUPPE

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster:

Datum: Sonntag, 17. Februar 2008:

Ort: Sporthalle Hiltrup-Mitte, Bodelschwingstr. 22/Moränenstraße, 48165 Münster:

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 20 -44, -48, -52, -57 kg / Männer U 20 -81, -90, -100, +100 kg; 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 20 -63, -70, -78, +78 kg / Männer U 20 -55, -60, -66, -73 kg.

Matten: 4 Matten 7 x 7 m.

Meldung: durch die Bezirksfrauenwartinnen/Bezirksfachwarte an Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Meldegeld: 10,00 € je Kämpfer/in, werden bei den BEM U 20 durch die Bezirksfrauenwartinnen/Bezirksfachwarte eingesammelt und auf das Konto des NWJV, Kto.-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91 überwiesen.

Meldeschluss: 11.2.2008.

Ärztliche Betreuung: Verbandsarzt Dr. Groth.

Ansprechpartner des Ausrichters: Klaus-Dietmar Kroll, Robert-Koch-Str. 19, 48565 Steinfurt, Tel.: 0 25 52 / 70 25 01, Mobil: 01 78 / 8 62 33 07.

Anreise: A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammstraße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite Straße rechts (Moränenstraße). Die Halle befindet sich Ecke Bodelschwingstraße.

Eintrittsgeld: Erwachsene 2,00 €, Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren 1,00 €.

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BEZIRK ARNSBERG

Bezirkseinzelseisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: PSV Bochum.

Ort: Bochum, Heinrichstr. 2 (Gymnasium Heinrich-von-Kleist-Schule) / Ecke Castroper Hellweg.

Datum: Samstag, 2. Februar 2008.

Zeitplan: 11.00 - 11.30 Uhr Waage Männer U 20 -60, -66, -73 kg und Frauen U 20 -63, -70, -78, +78 kg. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 20 -81, -90, -100, +100 kg und Frauen U 20 -48, -52, -57 kg.

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer/in, zu überweisen auf das Konto des PSV Bochum, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 7419310, Vermerk: BEM U 20. Der Überweisungsbeleg (abgestempelt) ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.

Meldung: PSV Bochum, Jürgen Wagner, Munscheider Str. 162 b, 44869 Bochum, E-Mail: PSV-Bochum-Juergen-Wagner@arcor.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse.

Meldeschluss: 28.1.2008.

Hinweis: Bei Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Mattenzahl: zwei.

Anreise: A 43 Kreuz Bochum, Abfahrt Gerthe/Castrop-Rauxel (17), in Fahrtrichtung Gerthe/Castrop-Rauxel abbiegen, nach ca. 1,5 km kommt rechts die Einfahrt zur Dreifachturnhalle (vor Haltestelle Heinrichstraße), weitere Zufahrt 100 m weiter rechts von der Heinestraße aus. Die Halle liegt direkt an der Ecke Castroper Hellweg/Heinrichstraße.

Bezirkseinzelseisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: PSV Bochum.

Ort: Sporthalle des Schulzentrums Südwest, Dr.-C.-Otto-Straße/Keilstraße, 44651 Bochum (Stadtteil Linden).

Datum: Samstag, 9. Februar 2008.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer/in, ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des PSV Bochum, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 7419310, Stichwort: BEM U 17, zu überweisen. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.

Meldung: über die Kreisjugendleitungen an: weiblich: tanja.schumann@teleos-web.de, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Fax: 0 57 24 / 91 46 30; männlich: dirk.jacobi@continentale.de, Südfeld 127, 59174 Kamen.

Meldeschluss: 4.2.2008 (Eingang).

Mattenzahl: drei.

Ansprechpartner des Ausrichters: Jürgen Wagner, Munscheider Str. 162 b, 44869 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 7 53 82.

Hinweis: Das Meldegeld für die WdEM Frauen/Männer U 17 in Höhe von 10,00 € ist am Wettkampftag nach der Siegerehrung bei der Bezirksjugendleitung zu entrichten.

Anreise: A 40 Abfahrt Wattenscheid-West, FR Hattingen, nach ca. 6 km große Kreuzung (Straßenbahnschienen) Munscheider Damm/Hattinger Straße/Wuppertaler Straße, rechts in Richtung Linden (Hattinger Straße), durch den „Ortskern“ bis zum Marktplatz, dort rechts in die Dr.-C.-Otto-Straße, nach ca. 1,5 km liegt das Schulzentrum auf der rechten Seite; aus Richtung Bochum-Stadtmitte: die Hattinger Straße bis zum Marktplatz in Linden durchfahren, s. o.; aus Richtung Hattingen B 51 (Wuppertaler Straße) bis zur Kreuzung Wuppertaler Straße/Munscheider Damm/Hattinger Straße, links in FR Linden, s. o.

Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: PSV Bochum.

Ort: Sporthalle des Schulzentrums Südwest, Dr.-C.-Otto-Straße/Keilstraße, 44651 Bochum (Stadtteil Linden).

Datum: Sonntag, 10. Februar 2008.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer/in, ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des PSV Bochum, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 7419310, Stichwort: BET U 14, zu überweisen. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten. Nachmeldungen und verspätete Meldungen doppeltes Meldegeld.

Meldungen: weiblich: tanja.schumann@teleos-web.de, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Fax: 0 57 24 / 91 46 30; männlich: dirk.jacobi@continentale.de, Südfeld 127, 59174 Kamen.

Meldeschluss: 4.2.2008 (Eingang).

Mattenzahl: drei.

Anreise: siehe „Bezirkseinzelseisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17“.

Bezirksjahrgangseisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 12 (nur Jahrgang 1997)

Ausrichter: PSV Bochum.

Ort: Erich-Kästner-Schule, Marktstr. 189 (Zufahrt von der Stiepeler Straße), Bochum.

Datum: Sonntag, 17. Februar 2008.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage U 12 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage U 12 weiblich.

Gewichtsklassen: männlich: -31, -34, -37, -40, -43, -46, -50, +50 kg; weiblich: -30, -33, -36, -40, -44, -48, -52, +52 kg.



Weiter auf Seite 40



Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

www.nwjv.de

2008

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember					
1	Di	Neujahr	1	Fr		1	Sa	LET U14 w Essen	1	Di		1	Do	Himmelfahrt	1	So	WdVMM U14 m Leverkusen	1	Di	Landesrandori U17/U20 Köln	1	Fr		1	Mo		1	Mi		1	Sa	Allerheiligen DEM Bayreuth	1	Mo				
2	Mi		2	Sa		2	So	LET U14 m Essen	2	Mi		2	Fr		2	Mo		2	Mi		2	Sa		2	Di		2	Do		2	So	WdVMM U17 DEM Bayreuth	2	Di				
3	Do		3	So		3	Mo		3	Do		3	Sa		3	Di	Landesrandori U17/U20 Köln	3	Do		3	So		3	Mi		3	Fr	Tag der deutschen Einheit	3	Mo		3	Mi				
4	Fr		4	Mo	Rosenmontag	4	Di		4	Fr		4	So		4	Mi		4	Fr		4	Mo		4	Do		4	Sa		4	Di	Landesrandori U17/U20 Köln	4	Do				
5	Sa		5	Di	Landesrandori U17/U20 Köln	5	Mi		5	Sa	LMT Frauen Bielefeld	5	Mo		5	Do		5	Sa	IDEM Braunschweig	5	Di		5	Fr		5	So		5	Mi		5	Fr				
6	So		6	Mi		6	Do	Landesrandori U17/U20 Köln	6	So	LMT Männer Bielefeld	6	Di	LR U17/U20 K. LR U15 Witten	6	Fr		6	So	IDEM Braunschweig	6	Mi		6	Do		6	Sa		6	Mo		6	Do		6	Sa	LMT Hattingen DVMM U17
7	Mo		7	Do	Landesfinale Schulen	7	Fr		7	Mo		7	Mi		7	Sa	NWJV-Sportref./KR-Tag	7	Mo	3. NWJV-Talentcamp Hennef	7	Do		7	So		7	Di		7	Fr		7	So		7	Di	
8	Di	Landesrandori U17/U20 Köln	8	Fr		8	Sa	DEM U20 w Herne	8	Di	Landesrandori U15 Witten	8	Do	Landesrandori U15 Köln	8	So		8	Di			8	Fr		8	Mo		8	Mi		8	Sa		8	Mo			
9	Mi		9	Sa		9	So	DEM U20 m Herne	9	Mi		9	Fr		9	Mo		9	Mi			9	Sa		9	Di		9	Do		9	So		9	Di	Landesrandori U15 Witten		
10	Do		10	So		10	Mo		10	Do	Landesrandori U15 Köln	10	Sa	IDEM U17 m Berlin	10	Di	Landesrandori U15 Witten	10	Do			10	So		10	Mi		10	Fr		10	Mo		10	Mi			
11	Fr		11	Mo		11	Di	LR U17/U20 K. LR U15 Witten	11	Fr		11	So	Pfingsten IDEM U17 w	11	Mi		11	Fr		11	Mo		11	Do		11	Do		11	Sa	Bundesliga-Finale Frauen	11	Di	LR U17/U20 K. LR U15 Witten	11	Do	Landesrandori U15 Witten
12	Sa		12	Di	Landesrandori U15 Witten	12	Mi		12	Sa		12	Mo	Pfingsten	12	Do	Landesrandori U15 Köln	12	Sa		12	Di	Landesrandori U17/U20 Köln	12	Fr	EM U20 (POL)	12	So		12	Mi		12	Fr				
13	So		13	Mi		13	Do	Landesrandori U15 Köln	13	So		13	Di		13	Fr		13	So		13	Mi		13	Do		13	Sa	EM U20 (POL)	13	Mo		13	Do	Landesrandori U15 Köln	13	Sa	Dax-Team-Cup U20 MG
14	Mo		14	Do	Landesrandori U15 Köln	14	Fr		14	Mo		14	Mi		14	Sa	NRW-Pokal U15 / U20	14	Mo		14	Do		14	Do	Olympische Spiele Peking	14	So	EM U20 (POL)	14	Di	LR U17/U20 K. LR U15 Witten	14	Fr		14	So	
15	Di	Landesrandori U15 Witten	15	Fr		15	Sa	IT Mannschaft Bottrop / DEM	15	Di	Landesrandori U17/U20 Köln	15	Do		15	So		15	Di		15	Fr		15	Fr		15	Mo		15	Mi		15	Sa	IT U16 w BOT U16 m	15	Mo	
16	Mi		16	Sa		16	So	DEM U17	16	Mi		16	Fr		16	Mo		16	Mi		16	Sa	IDEM U20 Berlin	16	Di	LR U17/U20 K. LR U15 Witten	16	Do	Landesrandori U15 Köln	16	So	Volkstrauertag	16	Di				
17	Do	Landesrandori U15 Köln	17	So	WdEM U20 Münster	17	Mo		17	Do		17	Sa	WdEM U15 / U 18 Wattens.	17	Di		17	Do		17	So	IDEM U20 Berlin	17	Mi		17	Fr	WM U20 (VIE)	17	Mo		17	Mi				
18	Fr		18	Mo		18	Di		18	Fr		18	So		18	Mi		18	Fr		18	Mo		18	Do	Landesrandori U15 Köln	18	Sa	WdEM Herne WM U20	18	Di		18	Do				
19	Sa		19	Di		19	Mi		19	Sa	IT U15 m DU IT U15 w Bot.	19	Mo		19	Do		19	Sa		19	Di	Landesrandori U15 Witten	19	Fr		19	So	WM U20 (VIE)	19	Mi		19	Fr				
20	So		20	Mi		20	Do		20	So	IT U15 m Duisburg	20	Di		20	Fr		20	So	NWJV-Sommerschule	20	Mi		20	Mi		20	Sa	WdEM U14 m Friedrichsfeld	20	Mo		20	Do		20	Sa	
21	Mo		21	Do		21	Fr	Karfreitag	21	Mo	ITC U15 Duisburg	21	Mi		21	Sa	DEM ADH Köln	21	Mo		21	Do	Landesrandori U15 Köln	21	So	WdEM U14 w Friedrichsfeld	21	Di		21	Fr		21	So		21	Di	
22	Di		22	Fr		22	Sa		22	Di	ITC U15 Duisburg	22	Do	Fronleichnam Ruhr-Olymp.	22	So	DMM ADH Köln	22	Di		22	Fr		22	Fr		22	Mo		22	Mi		22	Sa	Masters Open Gelsenkirchen	22	Mo	
23	Mi		23	Sa	WdEM U17 w Bochum	23	So	Ostern	23	Mi		23	Fr		23	Mo		23	Mi		23	Sa		23	Sa		23	Di		23	Do	Totensonntag	23	Di				
24	Do		24	So	WdEM U17 m Bochum	24	Mo	Ostern	24	Do		24	Sa	Rhein-Ruhr-Pokal Duisb.	24	Di		24	Do		24	So		24	So		24	Mi		24	Fr	Herbstcamp (24.-26.)	24	Mo		24	Mi	
25	Fr		25	Mo		25	Di		25	Fr		25	So	Rhein-Ruhr-Pokal Duisb.	25	Mi		25	Fr		25	Mo		25	Mo		25	Do		25	Sa	LET U16 DU-Walsum	25	Di		25	Do	Weihnachten
26	Sa		26	Di		26	Mi		26	Sa		26	Mo		26	Do		26	Sa		26	Di		26	Fr		26	So	LET U13 DU-Walsum	26	Mi		26	Fr	Weihnachten			
27	So		27	Mi		27	Do		27	So	AO Verbands-tagung NWJV	27	Di		27	Fr		27	So		27	Mi		27	Mi		27	Sa		27	Mo		27	Do		27	Sa	
28	Mo		28	Do	Landesrandori U17/U20 Köln	28	Fr		28	Mo		28	Mi		28	Sa		28	Mo		28	Do		28	Do		28	So		28	Di		28	Fr		28	So	
29	Di		29	Fr		29	Sa		29	Di		29	Do		29	So		29	Di		29	Fr		29	Mo		29	Mo		29	Mi		29	Sa	DMM G-Judo Hückeswagen	29	Mo	
30	Mi					30	So		30	Mi		30	Fr		30	Mo		30	Mi		30	Sa	IT U16 / U19 w Bonn	30	Di		30	Do	Landesrandori U17/U20 Köln	30	So		30	Di				
31	Do					31	Mo					31	Sa	WdVMM U14 w Leverkusen				31	Do		31	So	IT U16 / U19 m Bonn				31	Fr					31	Mi	Silvester			

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer/in, ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des PSV Bochum, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 7419310, Stichwort: JM 1997, zu überweisen. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten. Nachmeldungen und verspätete Meldungen doppeltes Meldegeld.

Meldungen: weiblich: tanja.schumann@teleos-web.de, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Fax: 0 57 24 / 91 46 30; männlich: dirk.jacobi@continentale.de, Südfeld 127, 59174 Kamen.

Meldeschluss: 11.2.2008 (Eingang).

Mattenzahl: zwei.

Ansprechpartner des Ausrichters: Jürgen Wagner, Munscheider Str. 162 b, 44869 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 7 53 82.

Wegbeschreibung: A 43 Autobahnkreuz Witten, Abfahrt (19) Ruhr-Universität/Bochum-Querenburg, rechts auf die Universitätsstraße Fahrtrichtung Ruhr-Universität (naher Bochum-Zentrum), nach ca. 3,6 km Abfahrt Bochum-Linden/Markstraße, rechts auf die Markstraße, nach 800 m links in die Stiepeler Straße, 200 m weiter rechts auf den Parkplatz, am Ende des Parkplatzes zu Fuß rechts am Schulgebäude vorbei gehen, Wettkampf in der Sporthalle I.

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 und

Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: PSV Bochum.

Ort: Bochum, Sportzentrum Harpener Heide 5.
Zeitplan: Samstag, 26. Januar 2008: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17 Gewichtsklassen -43, -46, -50, -55, -60 kg. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Männer U 17 Gewichtsklassen -66, -73, -81, -90, +90 kg. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17 alle Gewichtsklassen. **Sonntag, 27. Januar 2008:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich Gewichtsklassen -31, -34, -37, -40, -43 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich Gewichtsklassen -46, -50, -55, -60, +60 kg. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich alle Gewichtsklassen.

Mattenzahl: zwei.
Meldegeld: 5,50 € je Teilnehmer/in, zu überweisen auf das Konto des PSV Bochum, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 7419310, Stichwort: KEM U 17 bzw. KET U 14. Der abgestempelte Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldung: männlich: Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58, E-Mail: b.ringelsiep@gmx.de; weiblich: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@t-online.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

Meldeschluss: 21.1.2008 (Eingang).
Ansprechpartner des Ausrichters: Jürgen Wagner, Munscheider Str. 162 b, 44869 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 7 53 82.

Hinweise zu den BEM U 17: Die Teilnahme an der BEM am 9.2.2008 in Bochum ist der Kreisjugendleitung am Veranstaltungstag zur Weitermeldung an die Bezirksjugendleitung unbedingt mitzuteilen. Das Meldegeld in Höhe von 6,00 €/Teilnehmer/in für die BEM U 17 ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des PSV Bochum, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 7419310, Stichwort: BEM U 17 zu überweisen. Auf dem Überweisungssträger ist der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl zu vermerken. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Wegbeschreibung: A 43 Abfahrt Bochum-Harpen/Gerthe (17) Richtung Bochum-Zentrum abbiegen, direkt nach der Firma Bauhaus rechts, abknickende Vorfahrtstraße nach rechts folgen, nach ca. 50 m links in Harpener Heide, am Ende links zum Sportzentrum; A 40 Abfahrt Bochum-Harpen (37), aus Richtung Dortmund kommend links und die nächste sofort rechts in das Gewerbegebiet Harpener Feld; aus Richtung Essen kommend zweimal links, die nächste rechts in das Gewerbegebiet Harpener Feld; nach der Unterführung direkt links und sofort wieder rechts, nach ca. 200 m Zufahrt zur Halle.

Kreis Dortmund
Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 und
Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: SC 1885 Huckarde-Rahm e.V., Abteilung Judo.
Datum: Samstag, 26. Januar 2008.
Ort: Sporthalle Brackel I, Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Oesterstraße, 44309 Dortmund.
Zeitplan: 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. ca. 13.00 Uhr Beginn. 14.00 - 14.45 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. ca. 15.00 Uhr Beginn.
Mattenzahl: 2 (U 11: 5 x 5 m, U 17: 6 x 6 m).
Meldung: schriftlich per E-Melder oder E-Mail unter Angabe aller laut Jugendsportordnung erforderlicher Daten an die Kreisjugendleitung Dortmund, Ralf von Gratowski, Kuppenweg 6, 44329 Dortmund, E-Mail: ralfvongratowski@arcor.de
Meldeschluss: 21.1.2008 (Mail- und Geldeingang). Nachmeldungen bei doppeltem Startgeld möglich.
Meldegeld: 6,00 € pro Wettkämpfer per Vorüberweisung unter Einhaltung des Meldeschlusses und Angabe des Vereinsnamens an: Kto.-Inhaber: SC Huckarde-Rahm Judo, Kto.-Nr. 531001958, BLZ 440 501 99 (Spk. Dortmund).
Hinweise: Je nach Teilnehmerzahl kann die Anzahl der Wettkampfflächen erweitert oder verringert werden.
Ansprechpartner des Ausrichters: Andreas von Gratowski, Am Frache 10, 44229 Dortmund, Tel.: 02 31 / 5 70 57.

Kreis Unna/Hamm
Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TuS Eichengrün 05 Kamen e.V. Abteilung Judo.
Datum: Sonntag, 27. Januar 2008.
Ort: Sporthalle am Gymnasium, Ängelholmerstraße, 59174 Kamen.
Zeit: Waage 9.15 - 9.45 Uhr. Beginn 10.00 Uhr.
Mattenzahl: eine.

Meldungen: durch die Vereine per E-Melder: weiblich an Andrea Wohlgemuth, Am Surck 10 1/2, 44225 Dortmund, E-Mail: AndreaWohlgemuth@web.de; männlich an Uwe Helmich, Holzstr. 99, 59077 Hamm, E-Mail: Uwe.Helmich@gmx.de

Meldegeld: 6,00 € per Überweisung auf das Konto der Städtischen Sparkasse Kamen, Konto-Nr. 14217, BLZ 443 513 80.

Meldeschluss: 18.1.2008.

Anreise: A 1 Abfahrt Kamen-Zentrum, Richtung Kamen bis Ampel, hier rechts bis zum Kreisverkehr, hier 3. Ausfahrt raus, bis Kreisverkehr, 2. Ausfahrt raus, nach 50 m links auf den Parkplatz;

A 2 Abfahrt Kamen-Bergkamen, Richtung Kamen bis zum Kreisverkehr, hier 3. Ausfahrt raus, bis zum Kreisverkehr, 2. Ausfahrt raus, nach 50 m links auf den Parkplatz.

**BEZIRK
DETMOLD**

Talentsichtungswettbewerb für die Jahrgänge 1995 bis 1998 männlich und weiblich

Ausrichter: TSG Rheda.

Datum: Samstag, 19. Januar 2008.

Zeit: 13.00 - ca. 17.00 Uhr.

Ort: Sporthalle der Ernst-Barlach-Realschule, Lessingstraße, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

Meldung: bis zum 15.1.2008 an iris.weckheuer@t-online.de oder 0 52 42 / 5 49 08.

Sonstiges: Dieses ist eine Pflichtveranstaltung für die Bezirkskaderathleten/innen).

Hinweis: Jugend männlich: Neu: Brückenüberschlag ist Pflicht! Alle Anforderungen im Internet unter www.nwvjv.de (Jugend/Nachwuchsleistungssport/Vielseitigkeitswettbewerb).

Wegbeschreibung: AB-Abfahrt Rheda, durch Rheda durch, immer dem Straßenverlauf folgen bis zum Kreisverkehr, im Kreisverkehr links (3. Ausfahrt, Ringstraße). Bei Bertelsmann rechts in die Fontainestraße, dann zweite Straße rechts Lessingstraße, Schule liegt auf der linken Seite.

Bezirksjahrgangmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 12 (nur Jahrgang 1997) und

Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: PSV Herford.

Datum: Samstag, 2. Februar 2008.

Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Herford.

Zeitplan: 12.00 - 12.30 Uhr Waage U 12 männlich und Männer U 20. 14.00 - 14.30 Uhr Waage U 12 weiblich und Frauen U 20.

Meldegeld: U 12: 6,00 €; U 20: 7,50 €.

Matten: 3.

Meldung: bis zum 28.1.2008 mit dem E-Melder an iris.weckheuer@t-online.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag.

Vereinsansprechpartner: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.

Sonstiges: Die Qualifizierten der BEM zur nächsthöheren Ebene müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.

Anreise: A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreisel (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Str. bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite; aus Richtung Bielefeld B 61 (Umgehungsstraße), nach Mc Donald's 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarck Str. (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstraße, an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: PSV Herford.
Datum: Samstag, 9. Februar 2008.
Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.
Zeitplan: 12.30 - 13.00 Uhr Waage Männer U 17. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Frauen U 17.
Meldegeld: 6,00 €, per Scheck zahlbar bei der KEM.
Matten: 2 (nach Teilnehmerzahl).
Meldung: bis zum 4.2.2008 durch die Kreisjugendleiter mit dem E-Melder an iris.weckheuer@t-online.de.
Vereinsansprechpartner: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.
Hinweis: Wer sich zur WdEM qualifiziert, muss mit Zahlung des Startgeldes am selben Tag weitermelden.
Anreise: siehe „Bezirksjahrgangseinzelleistungen U 12 und Bezirkseinzelleistungen U 20“.

BEZIRK DÜSSELDORF

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: Velberter Judo-Club e.V.
Termin: Samstag, 2. Februar 2008.
Ort: 42549 Velbert, Sporthalle der Gesamtschule, Poststr. 117.
Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 20. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Männer U 20.
Meldungen: Männer U 20: auf vollständig und leserlich ausgefüllter Startkarte an Ralf Drechsler, Baustr. 8, 45359 Essen; Frauen U 20: an Wilma Henskes, Dülkener Str. 10, 41068 Mönchengladbach. Meldungen per E-Mail werden nicht akzeptiert.
Meldeschluss: 30.1.2008.
Meldegeld: 7,50 € pro Kämpfer/in. Zahlung in bar vor Ort. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld.
Matten: 3.
Hinweis: Die Plätze 1 - 3 qualifizieren sich für die Westdeutschen Einzelleistungen am 17.2.2008. Das Meldegeld muss auf den Bezirksmeisterschaften entrichtet werden. Ansprechpartner: Swen Collas, Tel.: 01 63 / 9 81 10 82.
Anreise: über Essen-Werden, Heidhausen nach Velbert, immer geradeaus, nach dem Kreisverkehr (BMW-Händler) an der sechsten Ampel rechts (Poststraße) runter fahren, unten links auf den Parkplatz; über Wuppertal A 46, am Sonnborner Kreuz auf die B 224 Richtung Velbert, Velbert-Mitte nicht abfahren, weiter Richtung Heiligenhaus über die

Zuführungsbrücke, dann Richtung Verbert-Nord abfahren, an der Ampel links Richtung Velbert, nach dem Kreisverkehr wie oben; aus Richtung Duisburg A 3 auf die A 52 Richtung Essen, sofort bei Ratingen-Breitscheid abfahren, rechts Richtung Velbert, der Beschilderung nach Velbert folgen, durch Heiligenhaus, in Velbert nach McDonald's/Esso an der 3. Ampel links runterfahren (Poststraße), unten rechts auf den Parkplatz.

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Sport- und Judo-Freunde Wuppertal e.V.
Datum: Samstag, 9. Februar 2008.
Ort: Wuppertal-Barmen, Turnhalle Adlerbrücke, Gesamtschule Unterdörnen.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 17. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Männer U 17 -43, -46, -50, -55, -60 kg. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 17 -66, -73, -81, -90, +90 kg.
Mattenzahl: vier 6 x 6 m.
Meldung: Qualifizierte der Kreise durch die KJL männlich/weiblich an Gerhard Müller, Wevelinghovener Str. 9, 41515 Grevenbroich.
Meldeschluss: 4.2.2008.
Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer (wird von KJL bei der KEM kassiert). Überweisung des Startgeldes durch die KJL bis zum 4.2.2008 auf das Konto der Sport- und Judo-Freunde, Kto.-Nr. 801407 bei der SSK Wuppertal, BLZ 330 500 00.
Anmerkung: Qualifizierte Kämpfer/innen müssen am gleichen Tag das Meldegeld für die WdEM entrichten.
Ansprechpartner vor Ort: B. Turner, Mobil: 01 79 / 5 45 42 65.
Anreise: A 46 Abfahrt Wuppertal-Barmen, an der 8. Ampel rechts in die Bleicherstraße, geradeaus in die Straße Unterdörnen. Die Turnhalle befindet sich auf der rechten Seite.

Bergischer Schmied - Bezirkspokalturnier für Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer für die Bezirke Düsseldorf und Köln

Ausrichter: Sport- und Judo-Freunde Wuppertal e.V.
Datum: Sonntag, 10. Februar 2008.
Ort: Gesamtschule Barmen, Turnhalle Unterdörnen/Oberdörnen, 42283 Wuppertal-Barmen.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 20 und Frauen. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Männer U 20. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer.
Modus: Je nach Teilnehmerzahl können einzelne Gewichtsklassen sowie Frauen U 20 und Frauen zusammengelegt werden. Kein Doppelstart möglich!
Eingeladener Verein: 1. JJJC Hattingen.
Mattenzahl: drei 7 x 7 m.
Meldung: bis 4.2.2008 auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Bärbel Turner, Mühle 19, 42369 Wuppertal, Tel.: 02 02 / 89 85 58. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.
Meldegeld: 7,50 €, per Überweisung auf das Konto der Sport- und Judo-Freunde, Kto.-Nr. 801407 bei der SSK Wuppertal, BLZ 330 500 00. Bei Nachmeldung 10,00 €. Bitte am Starttag den Kontoauszug vorlegen.
Ansprechpartner vor Ort: B. Turner, Mobil: 01 79 / 5 45 42 65.
Anreise: A 46 Abfahrt Wuppertal-Barmen, an der 8. Ampel rechts in die Bleicherstraße, geradeaus in die Straße Unterdörnen. Die Turnhalle befindet sich auf der rechten Seite.

Kreis Essen

Kreiseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17 und

Kreiseinzeltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TVK 1877.
Datum: Sonntag, 27. Januar 2008.
Ort: Sporthalle der Comenius-Schule, Auf dem Loh 15 S., 45289 Essen.
Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.
Meldung: bis 21.1.2008 auf vollständig ausgefüllter Startkarte an Arndt Holtsträter, Gartenkamp 12, 45527 Hattingen.
Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer/in, zahlbar bar an der Waage. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.
Matten: U 14: 3 Matten 5 x 5 m; U 17: 2 Matten 6 x 6 m.
Erreichbarkeit in der Sporthalle: Tel.: 01 72 / 2 76 28 66.
Hinweis: Die für die BEM U 17 Qualifizierten müssen an diesem Tage das Meldegeld in Höhe von 6,00 € für die BEM bar entrichten.
Wegbeschreibung: B 227 in Richtung Velbert, Kupferdreh, nach dem Busdepot der EVAG links auf die Conrad-Adenauer-Brücke Richtung Übrühr, Burgaltendorf, am Ende der Straße rechts (Übrührstraße), immer dem Straßenverlauf folgen, wird zur Mölleneystraße und Alte Hauptstraße, auf der rechten Seite sieht man eine Kirche, etwas weiter links liegt die Straße „Auf dem Loh“, dem Schild „Sporthalle“ folgen. An der Sporthalle befindet sich ein Parkplatz.

Kreis Kleve

Kreiseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17 und

Kreispokaltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: Judoclub Haldern 1978 e.V.
Datum: Samstag, 26. Januar 2008.
Ort: Sporthalle Motenhof, 46459 Rees-Haldern.
Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 10.15 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.
Matten: 2 Matten 6 x 6 m.
Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer, vor der Waage in bar zu zahlen. Nachmeldungen am Wettkampftag doppeltes Startgeld, Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.
Meldungen: auf Meldelisten mit Angabe von Vor- und Nachname, Jahrgang, Gewicht, möglichst als Excel-Datei per E-Mail an helmut@kissien.de oder per Post an Helmut Kissien, Dr.-Arens-Str. 32, 47574 Goch.
Wichtig: Für die U 17-Kämpferinnen und -Kämpfer müssen am Wettkampftag Startkarten vorgelegt werden.
Meldeschluss: 22.1.2007 (Eingang).
Hinweis für die U 17: Das Meldegeld zu den BEM für die Qualifizierten muss vor der Siegerehrung bezahlt werden, ansonsten rückt der/die Nächstplatzierte nach. Da der Kreis Kleve nur zwei Startplätze auf Bezirksebene hat, erfolgt die Ermittlung bei mehr als fünf Teilnehmern in einer Gewichtsklasse durch ein modifiziertes Doppel-KO-System.
Wegbeschreibung: von Goch, Kleve kommend (B 67): Richtung Rees, am Kreisverkehr

sofort die erste Möglichkeit rechts auf die B 8 Richtung Wesel, in Haldern (Ampel) links Richtung Wertherbruch/Isselburg/Haldern in die Bahnhofstraße, hinter den Bahnschienen links in die Halderner Straße und sofort rechts in den Irmgardisweg, links in die Straße Motenhof, rechts liegt die Halle (nach ca. 100 m); von Wesel kommend B 8 bis Halderner Ampelkreuzung (Tankstelle links), rechts in die Bahnhofstraße, weiter wie oben.

Kreis Krefeld

Turnier für Mixed-Mannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14, Frauen und Männer

Ausrichter: DJK VfL 1919 Willich e.V.
Ort: Turnhalle der Johannesschule, Johannesstr. 4, 47877 Willich.
Zeitplan: **Samstag, 8. Dezember 2007:** 17.00 Uhr Waage Männer. 17.15 Uhr Waage Frauen.
Sonntag, 9. Dezember 2007: 9.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 9.10 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.15 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Matten: 2.
Startgeld: Frauen und Männer: 50,00 €; U 11 / U 14: 55,00 €, zahlbar per V-Scheck mit der Meldung.
Gewichtsklassen: Frauen: -52, -57, -63, -70, +70 kg. Männer: -66, -73, -81, -90, +90 kg. Eine Mannschaft (Frauen/Männer) muss aus mindestens vier Kämpfern bestehen. Es können drei Fremdstarter pro Team gemeldet oder eine Kampfgemeinschaft gebildet werden. U 11 männlich: -29, -31, -34, -37, +37 kg (Mindestgewicht 21 kg). U 11 weiblich: -30, -33, -36, +36 kg (Mindestgewicht 23 kg). U 14 männlich: -37, -40, -43, -46, -50, +50 kg (Mindestgewicht 31 kg). U 14 weiblich: -40, -44, -48, -52, +52 kg (Mindestgewicht 31 kg). Eine Mannschaft muss aus mindestens sechs Kämpfern bestehen. Es können drei Fremdstarter pro Team gemeldet oder eine Kampfgemeinschaft gebildet werden.
Meldung: namentliche Meldung an Thomas Rips, Krefelder Str. 157, 47877 Willich, oder per Fax: 0 21 54 / 60 68 67, oder per E-Mail an Thomas.Rips@judoinfo.de
Meldeschluss: 3.12.2007.
Startberechtigt: Männer: Judokas, die 2006 nicht höher als Oberliga (Mannschaft) gekämpft oder sich nicht für die Westdeutsche Einzelmeisterschaft qualifiziert haben oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören. Frauen: Judokas, die 2006 nicht höher als Regionalliga (Mannschaft) gekämpft oder nicht im Finale der Westdeutschen Einzelmeisterschaft gestanden haben oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören.
Anreise: A 44 bis Abfahrt Willich-Münchheide, Anrath, hier dem Richtungshinweis Anrath folgen und in Anrath an der Ampel an der Aral-Tankstelle links, durch den Ortskern von Anrath (Kirche auf der linken Seite), vor dem 2. Zebrastrifen rechts, nächste Straße links. Die Halle liegt nach ca. 300 m vor der rechten Seite.

Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

Offene Stadtmeisterschaften der Stadt Willich für Frauen und Männer

Ausrichter: DJK VfL 1919 Willich e.V.
Ort: Jakob-Frantzen-Halle im Freizeitzentrum Schiefbahner Straße, 47877 Willich.
Termin: Samstag, 19. Januar 2008.
Zeitplan: 16.30 - 17.00 Uhr Waage Männer. 17.30 - 18.00 Uhr Waage Frauen.
Matten: 3.
Startgeld: 6,00 €. Nachmeldegebühr 2,00 €, zahlbar nach der Waage.
Meldung: namentliche Meldung an Thomas Rips, Krefelder Str. 157, 47877 Willich, oder per Fax: 0 21 54 / 60 68 67, oder per E-Mail an Thomas.Rips@judoinfo.de
Meldeschluss: 14.1.2007.
Startberechtigung: Männer: Judokas, die 2007 nicht höher als Oberliga (Mannschaft) gekämpft oder sich nicht für die Westdeutsche Einzelmeisterschaft qualifiziert haben oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören. Frauen: Judokas, die 2007 nicht höher als Regionalliga (Mannschaft) gekämpft oder nicht im Finale der Westdeutschen Einzelmeisterschaft gestanden haben oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören.
Anreise: aus Richtung Düsseldorf über die BAB 52 bis zur Abfahrt Willich/Schiefbahn (letzte Abfahrt vor dem Neersener Kreuz), hier dem Richtungshinweis Willich folgen, immer geradeaus und an der dritten Ampelanlage mit Sportsymbol rechts auf die Schiefbahner Straße, nach einer Linkskurve liegt die Sporthalle auf der linken Seite.

Kreis Wuppertal

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 und

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: PSVg Jahn Solingen e.V.
Ort: Sporthalle Kannenhof, neue Halle, Alfred-Nobel-Straße, Solingen.
Zeitplan: **Samstag, 26. Januar 2008:** 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 11 und U 14 weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. **Sonntag, 27. Januar 2008:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17.
Mattenzahl: drei.
Meldung: bis 21.1.2008 auf Startkarten an Frank Labahn, Flurstr. 64, 42781 Haan, Tel.: 01 79 / 9 83 51 16.
Meldegeld: 6,00 €, zahlbar an der Waage. Bei Nachmeldung 12,00 €.
Ansprechpartner vom Ausrichter: Karsten Labahn, Tel.: 01 79 / 3 13 40 10.
Hinweis: Das Startgeld für die BEM muss am Tag der KEM bezahlt werden!
Anreise: A 46, B 224 im Sonnborner Kreuz auf die L 74, Abfahrt Solingen-Kohlfurth, Richtung Solingen, Kohlfurth Straße, Stöcken, Cronenberger Straße, der Cronenberger Straße geradeaus folgen bis nach der Bahnunterführung, links in die Klauburger Straße, geradeaus in die Alfred-Nobel-Straße. Die Halle liegt auf der linken Seite; aus Remscheid B 229 Richtung Solingen, Remscheider Straße, Schützenstraße, an der großen Ampelkreuzung rechts in die Schwertstraße, am Ende rechts in die Wupperstraße, 3. Straße rechts in die Alfred-Nobel-Straße. Die Halle liegt auf der linken Seite.

BEZIRK KÖLN

Aufstiegsrunde zur Bezirksliga der Männer

Mannschaften, die an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga Köln 2008 teilnehmen möchten, müssen sich bis Freitag, 18. Januar 2008 per Fax oder E-Mail gemeldet haben. Bitte mit angeben, ob Interesse an der Ausrichtung der Aufstiegsrunde besteht.
Meldungen: an Rudi Loge, Am Urbacher Wall 25, 51145 Köln, Fax: 0 22 03 / 92 33 40, E-Mail: Rudolf.Loge@t-online.de

Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: Judo-Club Haaren 1974 e.V.
Datum: Samstag, 26. Januar 2008.
Ort: 52525 Waldfeucht-Haaren, Alter Kluser Kirchweg, Turnhalle am Sportzentrum (Hallenbad).
Zeitplan: 14.30 - 15.00 Uhr Waage Männer U 20. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Frauen U 20.
Matten: 2 - 3.
Meldungen: bis 21.1.2008 an Rudi Loge, Am Urbacher Wall 25, 51145 Köln, Tel.: 0 22 03 / 2 18 91, Fax: 0 22 03 / 92 33 40, oder per E-Melder an Rudolf.Loge@t-online.de
Meldegeld: 7,50 € pro Teilnehmer/in auf das Konto des Judo-Club Haaren e.V., Konto-Nr. 4001189013, Volksbank Haaren eG, BLZ 370 693 30, bis Meldeschluss zu überweisen. Auf dem Überweisungsbeleg ist der Name des Vereins, der überweist, sowie die Anzahl der Gemeldeten anzugeben. Bitte Beleg mitbringen. Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld.
Ansprechpartner: Werner Bierbaum, Tel.: 0 24 55 / 8 00, am Wettkampftag Tel.: 01 77 / 7 38 92 04.
Meldeschluss: 21.1.2008.
Anreise: Ab AB-Kreuz Aachen in Richtung Düsseldorf (BAB 44), an Abfahrt Aldenhoven Richtung Geilenkirchen/Heinsberg (B 56), nach 18 km Richtung Heinsberg (B 221, Umgehung Geilenkirchen), durchfahren bis Heinsberg Industriegebiet. An der Ampel rechts, an allen weiteren Ampelanlagen immer geradeaus Richtung Kirchhoven/Haaren. In Haaren vor der Kirche links (Achtung: Vorfahrtsstraße!) in die Johannesstraße. Am Bunderweg rechts bis zur Hauptschule, weiterfahren und die nächste Straße rechts (Alter Kluser Kirchweg) bis zur Turnhalle am Hallenbad; aus Richtung Düsseldorf: A 46 bis Abfahrt Heinsberg (AB-Ende), Richtung Heinsberg (B 221) durchfahren bis Heinsberg Industriegebiet, an der Ampel rechts, weiter siehe oben; aus Richtung Köln: A 61 bis Kreuz Wanlo, weiter A 46 Richtung Heinsberg, weiter siehe oben.

Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Jülicher Judoclub e.V.
Datum: Samstag, 9. Februar 2008.
Ort: 52428 Jülich, Linnicher Straße, Turnhalle Schulzentrum.
Zeitplan: 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer U 17.
Mattenzahl: 3.
Meldungen: per MeisterschaftsManager durch die Kreisjugendleitung an die Bezirksjugend-

leitung, männlich: kai-uwe_windeck@web.de;
weiblich: karin.corsten@gmx.de
Meldeschluss: 4.2.2007 (Posteingang).
Meldegeld: 6,00 €, wird durch die Kreisjugend-
leitungen eingesammelt.

Ansprechpartner des Ausrichters: Gertrud
Jongedyk, Tel.: 0 24 61 / 20 06, Tel. in der Halle:
01 70 / 7 35 83 59, E-Mail: l.fuerst@juelicher-
judoclub.de

Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder ab 6 Jahre
1,00 €.

Anfahrt: aus Richtung Düsseldorf: A 44 Aus-
fahrt Jülich-Ost, B 55 Richtung Jülich, nächste
Abfahrt (Mersch/Jülich) am Stoppschild nach
links bis zum Kreisverkehr, dort 1. Ausfahrt bis
zum Stoppschild, hier links, nach 400 m rechts
zum Schulzentrum;
aus Richtung Köln: A 4 bis Kreuz Kerpen, hier
auf die A 61 Richtung Venlo, Abfahrt Bergheim/
Jülich/B 55, auf der B 55 Richtung Jülich bis
Abfahrt Mersch/Jülich (links), dann wie oben;
aus Richtung Aachen: A 44 Ausfahrt Jülich-
West, am Kreisverkehr 3. Ausfahrt, Straße bis
Jülich folgen, nach der Rur-Brücke links, auf der
Hauptverkehrsstraße bleiben bis Ende Linnicher
Straße, da links zum Schulzentrum
oder im Internet unter www.juelicher-judoclub.de
zur Seite „So findet man uns“

Bezirksturnier „Rurauen-Cup“ der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Jülicher Judoclub e.V.

Datum: Sonntag, 10. Februar 2008.

Ort: 52428 Jülich, Linnicher Straße, Turnhalle
Schulzentrum.

Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14
männlich -31, -34, -37, -40, -43 kg. 11.30 - 12.00
Uhr Waage Jugend U 14 männlich -46, -50, -55,
-60, +60 kg. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend
U 14 weiblich.

Mattenzahl: mindestens 3 Matten.

Meldungen: auf lesbar ausgefüllter Startkarte
mit Angabe der Altersklasse und Geschlecht an
Jülicher Judoclub e.V., Postfach 20 27, 52404
Jülich oder per E-Mail an l.fuerst@juelicher-
judoclub.de

Meldeschluss: 4.2.2007 (Posteingang).

Meldegeld: 7,00 € je Teilnehmer per Verrech-
nungsscheck. Nachmeldungen 14,00 €.

Ansprechperson des Ausrichters: Gertrud
Jongedyk, Tel.: 0 24 61 / 20 06, Tel. in der Halle:
01 70 / 7 35 83 59.

Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder ab 6 Jahre
1,00 €.

Anfahrt: siehe „Bezirkseinzelleisternschaften
der Frauen U 17 und Männer U 17“.

Bergischer Schmied - Bezirkspokalturnier für Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer für die Bezirke Düsseldorf und Köln

- siehe Bezirk Düsseldorf -

Kreis Aachen

4. Walheimer Jugendpokalturnier - Aachener Stadtmeisterschaften für die männliche und weibliche Jugend U 11 und U 14 für die Kreise Aachen und Bonn

Ausrichter: TSV Hertha Walheim.

Ort: Sporthalle des Inda-Gymnasiums, Gan-
golfsweg 52, 52076 Aachen-Kornelimünster.

Datum: Sonntag, 9. Dezember 2007.

Zeitplan: 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend
U 11 männlich. ca. 10.45 Uhr Beginn. 11.30
- 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 12.30
- 13.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. ca.
13.15 Uhr Beginn U 14-Turnier. 14.00 - 14.30
Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattenzahl: 4.

Meldungen: möglichst vereinsweise auf
vollständig ausgefüllten Startkarten an Ulrich
Niemann, Im Winkel 20, 52076 Aachen, Tel.:
0 24 08 / 8 08 52, E-Mail: un@hertha-walheim.
de.

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer per V-
Scheck/Überweisung bis Meldeschluss auf
das Konto des TSV Hertha Walheim, Aachener
Bank, Kto.-Nr. 1000647043, BLZ 390 601 80.
Nachmeldungen möglich (Zahlung von 12,00 €
am Turniertag).

Meldeschluss: 3.12.2007 (Posteingang).

Wegbeschreibung: aus Köln oder Düsseldorf
kommend (BAB 4/44) am AB-Kreuz Aachen
Richtung Lüttich (BAB 44), Abfahrt Aachen-
Brand rechts, durch Brand nach Kornelimünster,
direkt hinter dem Ortseingang (Ampel) rechts
(Schleckeheimer Straße), vor der Brücke links
(St.-Gangolfsberg), dann dritte Straße rechts
(Romerich, Beschilderung „Inda-Gymnasium
Sporthalle“).

Kreiseinzelleisternschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 und

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo-Club Haaren 1974 e.V.

Datum: Sonntag, 27. Januar 2008.

Ort: 52525 Waldfeucht-Haaren, Alter Kluser
Kirchweg, Turnhalle am Sportzentrum (Hallens-
bad).

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17.
11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17. 12.30 -
13.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.00
- 15.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Matten: 3.

Meldungen: U 17: weiblich per E-Melder an
meldung-karin.corsten@web.de; männlich per
E-Melder an franz-josef.bodden@t-online.de;
U 14: auf vollständig, lesbar ausgefüllten Start-
karten an Werner Bierbaum, Haarenerstr. 47,
52525 Waldfeucht-Haaren, Tel.: 0 24 55 / 8 00,
am Wettkampftag Tel.: 01 77 / 7 38 92 04.

Meldegeld: U 17: 6,00 €, U 14: 7,00 €, pro
Teilnehmer/in, auf das Konto des Judo-Club
Haaren e.V., Konto-Nr. 4001189013, Volksbank
Haaren eG, BLZ 370 693 30 bis Meldeschluss
zu überweisen. Auf dem Überweisungsbeleg ist
der Name des Vereins, der überweist, sowie die
Anzahl der Gemeldeten anzugeben. Bitte Beleg
mitbringen. Nachmeldungen oder verspätet
eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld.
Meldeschluss: 21.1.2008 (Posteingang).
Anreise: siehe „Bezirkseinzelleisternschaften
der Frauen U 20 und Männer U 20“.

Kreis Bergisch Land

Bundesliga im Bergischen Land - Vorbereitung für die Meisterschaften U 17 und U 20

Datum: Samstag, 19. Januar 2008.

Ort: Rösrath, TH der Schule für Körperbehin-
derte, Paffrather Weg 11.

Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr.

Referent: Alexander Schmoranz, Beueler JC, 2.
Bundesliga - 81 kg, 1. Dan, mehrfacher West-

deutscher Meister in der Jugend, ehemaliger
Bundeskaderathlet.

Themen: Spezialtechnik im Stand und Boden.

Teilnehmer: Judokas ab U 17, auch Erwachse-
ne sind willkommen!

Meldung: bis 16.1.2008 an Eva Steinke, Tel./
Fax: 0 22 05 / 8 48 76, E-Mail: Eva-Steinke@
web.de

Wegbeschreibung: A 3 Abfahrt Rösrath/Loh-
mar-Nord, Richtung Rösrath, in Rösrath der
Schilderung „Schul- und Sportzentrum Freiherr-
vom-Stein-Straße“ folgen, daran vorbei fahren,
nächste Möglichkeit (Baustelle) links in den
Paffrather Weg.

Kreiseinzelleisternschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: JV Gummersbach 2000 e.V., Lucie
Blaß, Tel.: 0 22 62 / 40 91.

Ort: Turnhalle der Realschule „Am Hepel“.

Datum: Sonntag, 27. Januar 2008.

Zeit: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17.
10.00 - 10.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: 2.

Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in, per V-Scheck
mit der Meldung oder bar am Wettkampftag.

Meldung: per E-Melder an Eva Steinke,
E-Mail: eva-steinke@web.de, Tel./Fax: 0 22 05
/ 8 48 76.

Meldeschluss: 21.1.2008 (Eingang).

Wegbeschreibung: vom Gummersbacher
City-Ring aus Richtung ehemalige Fachhoch-
schule (über Reininghauser Straße bzw. zuerst
Moltkestraße und dann Reininghauser Straße),
auf dem Berg (Achtung neuer, schlecht erkenn-
barer Kreisverkehr) schräg rechts in die Straße
„Am Hepel“, dieser folgen bis zum Kreisverkehr
„Berliner Platz“, rechts neben der Bäckerei den
schmalen Weg hinunter bis zum Schulhof der
Realschule (= Parkplatz). Der Eingang zur Halle
ist am hinteren Ende.

Kreis Bonn

4. Walheimer Jugendpokalturnier - Aachener Stadtmeisterschaften für die männliche und weibliche Jugend U 11 und U 14 für die Kreise Aachen und Bonn

- siehe Kreis Aachen -

Kreiseinzelleisternschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TV Eiche Bad Honnef.

Datum: Samstag, 26. Januar 2008.

Ort: Turnhalle des Siebengebirgen Gymnasi-
ums, Im Krahuß, 53604 Bad Honnef.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 17.
10.00 - 10.30 Uhr Waage Männer U 17.

Matten: 2.

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in, zu zahlen
mit der Meldung an Bruno Barbier, Austr. 36,
53604 Bad Honnef.

Meldeschluss: 22.1.2008 (Eingang). Nachmel-
dungen doppeltes Meldegeld.

Anreise: B 42 Richtung Bad Honnef, Abfahrt
Bad Honnef Ortsteil Rhöndorf, nach ca. 2
km links hoch Wilhelmsstraße, Frankenweg,
Spießgasse, im Krahuß (Hinweisschilder Judo
beachten).

Eintritt: frei.

Kreis Köln

Listenführerlehrgang

Lizenzneuerwerb und -verlängerung
Ort: Sportzentrum SG BP Köln-Worringen, Erdweg 1, 50769 Köln.
Termin: Samstag, 8. Dezember 2007.
Zeit: 8.30 - 16.30 Uhr.
Referent: A. Puhlmann.
Kosten: 5,00 € pro Teilnehmer.
Meldung: bis 5.12.2007 an Robert Werner, Keimesstr. 19, 50765 Köln, E-Mail: sandrobbe@t-online.de, Fax: 02 21 / 7 91 06 79.
Anreise: A 57 Abfahrt Köln-Worringen, rechts Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worrin- gen ca. 2 km rechts Erdweg Sportzentrum.

Bartmannskrugturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: Judo-Club Frechen 1964 e.V.
Ort: Dreifachturnhalle Herbertskaul Frechen, Burgstraße, 50226 Frechen.
Datum: Samstag, 15. Dezember 2007.
Zeitplan: 10.00 - 10.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.
Matten: vier.
Meldeschluss: 10.12.2007.
Meldung: per E-Mail an Michael Weyres, E-Mail: mickaweyres@gmx.de. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden (Name, Altersklasse, Verein, Gewicht) oder mit komplett ausgefüllten Startkarten an Michael Weyres, Lichtenbergerstr. 76, 40789 Monheim am Rhein.
Startgeld: 7,00 € pro Kämpfer, zu überweisen auf das Konto des JC Frechen 1964 e.V., Kreissparkasse Köln, Konto-Nr. 151016176, BLZ 370 502 99 oder per V-Scheck an Bernhard Pape, Fürstenbergstr. 82, 50226 Frechen. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.
Anreise: A 1 Abfahrt Frechen, rechts Richtung Frechen, 4. Ampel rechts, erste Straße links, dann der Beschilderung folgen.

BEZIRK MÜNSTER

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judo-Club Velen-Reken e.V., Wagnerstr. 20, 46325 Borken, Tel.: 0 28 61 / 60 12 54, Fax: 0 28 61 / 60 12 55.
Tag: Samstag, 9. Februar 2008.
Ort: 48734 Reken, Zweifachturnhalle am Rathaus, Kirchstraße Ecke Overbergstraße (Koordinaten für Navigation: Länge 7°, 02', 37" Ost, Breite 51°, 49', 46" Nord).
Zeitplan: 10.00 - 10.30 Uhr Waage Männer U 17. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17.
Mattenzahl: 4 Matten 6 x 6 m.
Meldungen: bis spätestens 4.2.2008 per Diskmelder an die Bezirksjugendleitung: Frauen U 17: an Ursula Hillgemann, Kolklandstr. 15, 48629 Metelen; Männer U 17: an Thorsten Göbel, Nisinghovegweg 1, 48165 Münster.
Meldegebühren: 6,00 €, zu zahlen vor der Waage. Bei Nachmeldungen doppeltes Startgeld.
Eintritt: 1,50 € für Erwachsene, Kinder und Jugendliche frei.

Euregio-Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo-Club Velen-Reken e.V., Wagnerstr. 20, 46325 Borken, Tel.: 0 28 61 / 60 12 54, Fax: 0 28 61 / 60 12 55.
Tag: Sonntag, 10. Februar 2008.
Ort: 48734 Reken, Zweifachturnhalle am Rathaus, Kirchstraße Ecke Overbergstraße (Koordinaten für Navigation: Länge 7°, 02', 37" Ost, Breite 51°, 49', 46" Nord).
Zeitplan: 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Mattenzahl: 3 - 4 Matten 6 x 6 m (je nach Meldung).
Meldungen: U 14 weiblich: an Ursula Hillgemann, Kolklandstr. 15, 48629 Steinfurt, E-Mail: judo@ulla-hill.net; U 14 männlich: an Thorsten Göbel, Nisinghovegweg 1, 48165 Münster, E-Mail: ThorstenGoebel@gmx.de
 Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.
Meldeschluss: 4.2.2008 (Eingang).
Meldegebühren: 7,50 €, zu zahlen vor der Waage. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen doppeltes Meldegeld.
Eingeladene Vereine: District Oost Niederlande sowie Westland Sport Centrum, Monster NL.
Eintritt: 1,50 € für Erwachsene, Kinder und Jugendliche frei.

Kreis Recklinghausen

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Polzeisportvereinigung e.V. Recklinghausen.
Datum: Sonntag, 27. Januar 2008.
Ort: Sporthalle der Grundschule, Im Romberg 9, 45657 Recklinghausen.
Zeit: 9.00 - 9.30 Uhr Waage.
Mattenzahl: 2 (max. 100 Teilnehmer, nach Eingang der Meldungen).
Meldungen: per E-Mail an Kreisjugendleiter Thomas Käfke, E-Mail: fam.kaefke@versanet.de oder Heinrich-Keller-Str. 2, 44627 Herne.
Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer, zu zahlen vor der Waage. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.
Meldeschluss: 21.1.2008.
Eintritt: kostenlos.
Wegbeschreibung: A 43 Abfahrt Recklinghausen/Herten (11), auf den Zubringer Richtung Oer-Erkenschwick/Recklinghausen-Nord, Abfahrt Recklinghausen-Nord (B 51), an der Ampel links auf die Halterner Straße, danach 3. Ampel links in den Börster Weg, an dieser Kreuzung befindet sich links eine Filiale der Sparkasse mit Türmchen, auf dem Börster Weg die erste Straße links (Im Romberg), ca. 200 m auf der linken Seite kommt der Eingang zur Rombergerschule. Parkmöglichkeiten vor dem Hauptgebäude.

Kreis Steinfurt

Poolturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Kreismannschaftsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judogemeinschaft Ladbergen 1974 e.V.
Tag: Sonntag, 9. Dezember 2007.
Ort: Sporthalle II, Auf dem Rott, 49549 Ladbergen.
Zeitplan: 9.30 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich und Jugend U 11 männlich bis 29 kg. 10.30 - 10.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich 29 - 32 kg. 11.30 - 11.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich 32 - 38 kg. 12.30 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich über 38 kg. 12.45 - 13.15 Uhr Waage Mannschaft U 14 männlich und weiblich.
Meldungen: an Michael Unterdörfel, Telgenkamp 30, 49549 Ladbergen oder E-Mail: vorstand@jg-ladbergen.de. U 11 bitte unter Angabe von Name, Verein und Geb.-Jahr melden. Bitte meldet alle eure Teilnehmer an, auch Wackelkandidaten. Gezahlt wird nur für wirklich teilnehmende Kinder. Vorab werden alle Teilnehmer im Computerprogramm aufgenommen. Optimal ist eine Meldung per Excel-Datei.
Meldegeld: U 11: 5,50 € je Teilnehmer; U 14: 60,00 € pro Mannschaft.
Meldeschluss: 3.12.2007.

Kreis Warendorf/Münster

Kreiseinzelleistungen der Frauen U 17 und Männer U 17 und

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.
Datum: Sonntag, 27. Januar 2008.
Ort: Dreifachhalle, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße, 48165 Münster-Hiltrup.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Frauen U 17. 11.15 - 11.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Mattenzahl: 3 Matten 6 x 6 m.
Meldung: an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com
Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in, zahlbar an der Waage. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung, bei Nachmeldungen doppeltes Startgeld.
Meldeschluss: 22.1.2008.
Anreise: A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite Straße rechts (Moränenstraße). Die Halle befindet sich Ecke Bodelschwingstraße.

Tel 08171-78309 Fax -76887



foeldeak
Sportmatten Sportmats Tapis de sport

Judomatten direkt vom Hersteller

foeldeak.com



Teneriffa 2007

Der diesjährige Lehrgangszklus bei Carsten Schultheis stand unter einem ganz besonderen Stern. Fand doch in dieser Zeit auch seine Hochzeit mit Patricia Guayarmina Falcon Hernandez statt, ein Anlass, der zu einem Treffen mit Jos Vanroy (5. Dan Tendoryu-Aikido/Belgien) und mir, Marcel Goergens (3. Dan - Düsseldorf/ Leverkusen) führte.

Seit nunmehr dreieinhalb Jahren besteht nun die Aikidogruppe bei Carsten, der ein „Freiluft-Dojo“ in seinem Garten in Tabaiba Alta südlich von Santa Cruz de Tenerife sein Eigen nennt. Mit einem herrlichen Blick auf den Atlantik und bei klarer Sicht auf Gran Canaria lässt sich an der frischen Luft morgens und abends gut trainieren. Tagsüber ist allerdings die Matte so heiß,



Stocktraining: Jos Vanroy (vorne) zeigt Basistechniken des Jodo; Carsten (links) übt konzentriert

dass die Füße mit Socken vor Brandblasen geschützt werden müssen. Da es selten regnet, ist so ein beständiges Training möglich. Da Carsten als Arzt an der Klinik in La Laguna einen flexiblen Dienst hat, erfolgt die Absprache zu einem Training meist durch Rundruf per Handy.

Mittlerweile haben schon einige Aikidokas aus Deutschland ihren Urlaub dazu genutzt, ihn mit einem Besuch bei Carsten zu verbinden und dort ein paar Trainingseinheiten

einzuschleichen.

Nach der Hochzeitsfeier am 12. Oktober 2007 hatten wir so auch Gelegenheit, mit Jos Vanroy am Sonntagnachmittag ein gemeinsames Training durchzuführen. Ein Bild sagt bekanntlich mehr als tausend

Worte. Daher hier einige Bilder vom Training und natürlich auch von unserem Brautpaar, dem ich auch an dieser Stelle eine glückliche gemeinsame Zukunft wünsche.

MG

Die Aikidogruppe nach dem Training



Hochzeit am Strand von El Medano



Marcel graduiert Guayarmina zum 4. Kyu



Aikido Lehrgang in Moers am 20./21. Oktober 2007

„Distanz, Timing und Atmung“

Nach dem Lehrgang mit Shimizu Sensei, dem Begründer des Tendoryu Aikido im März dieses Jahres gab es jetzt ein weiteres Highlight bei den Aikidokas des KSV Moers. Gemeinsam mit Gästen aus Belgien, den Niederlanden und

aus vielen deutschen Aikido-Gruppen wurde zwei Tage gemeinsam mit Pscal Olivier trainiert.

Pascal Olivier, 4. Dan, der höchstgraduierte französische Aikidoka des Tendoryu Aikido, war gekommen um seine umfangreiche Erfahrung an die 65 Lehrgangsteilnehmer weiterzugeben. Pascal, der seit über 25 Jahren Aikido trainiert, hat zehn Jahre in Japan gelebt und bei Meister Kenji Shimizu an

der Quelle das Tendoryu Aikido erlernt.

In Moers ist Pascal kein Unbekannter mehr, war er doch bereits viermal zu Lehrgängen in der Grafenstadt. Dieses Mal standen die Grundtechniken des Aikido auf dem Lehrgangsprogramm. Dabei stellten besonders die Aspekte Distanz, richtiges Timing und die zu den Techniken gehörige Atmung den Schwerpunkt des Trainings dar. Pascal ist es, durch seine

ruhige Art das Training zu leiten, wieder einmal gelungen alle Lehrgangsteilnehmer einzubeziehen. Der Lehrgang begeisterte Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen und der lang anhaltende Befall zum Lehrgangsende gab Pascal eine eindeutige Rückmeldung zu seinem harmonischen Lehrgang in Moers.

Für alle Aikido-Interessenten: Die Moerser Aikido-Gruppe trainiert jeweils dienstags und donnerstags ab 19.00 Uhr in der Dreifachsporthalle an der Kirschenallee 80 in Moers. Nähere Informationen zum Aikido und über das Moerser Aikido-Dojo gibt es unter www.aikido-dojo-Moers.de im Internet.

Volker Marczona



Pascal Olivier demonstriert Kokyu Nage



Pascal Olivier demonstriert Festlegeform Nikyo



Pascal Olivier demonstriert Shiho Nage



Ausschreibungen

Übungsleiterscheinverlängerung

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.
Datum: Samstag/Sonntag, 8./9. Dezember 2007.
Zeit: beide Tage ab 9.00 Uhr.
Referent: Gerolf Kleinschmidt vom LSB.
Themen: moderates Krafttraining und Schulung der Beweglichkeit.
Wegbeschreibung: kann über die Geschäftsstelle des Verbandes erfragt werden.

Sonstiges: Alle im Jahre 2007 auslaufenden Übungsleiterscheine müssen auch im Jahre 2007 verlängert werden.

Bezirkslehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Bujin-Gym Rommerskirchen.
Datum: Samstag, 22. Dezember 2007.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: 41569 Rommerskirchen, Martinusstr. 64.
Referent: Andreas Stockmann.
Wegbeschreibung: A 57 bis zur Abfahrt Dormagen/Rommerskirchen, Richtung Rommerskirchen, in Frixheim Kreisverkehr Richtung Rommerskirchen, in Nettesheim rechts in die Dorfstraße und bis zur Frixheimerstraße, links, die Verlängerung der Straße ist die Martinusstraße. Das Dojo liegt auf der linken Seite.

1. Dan-Speziallehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)
Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Datum: Sonntag, 17. Februar 2008.
Zeit: 10.00 Uhr.
Referent: Peter Debitsch, 4. Dan Goshin-Jitsu.
Thema: Bodenkampf - Guard-techniken.

Sonstiges: Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden. Langstock (Hanbo), Kurzstock, Messer und Pistole sind mitzubringen.

Termine 2008 (1. Halbjahr)

Januar			
zurzeit noch keine Termine			
Februar			
17.02.	1. Dan-Speziallehrgang	10.00 Uhr	LLZ
März			
01.03.	1. Prüferlizenzlehrgang	10.00 Uhr	LLZ
April			
06.04.	2. Dan-Speziallehrgang	10.00 Uhr	LLZ
Mai			
24.05./	Kinderlehrgang (Fun- und Sportweekend)	14.00 Uhr	Köln-Dellbrück
25.05.			
Juni			
14.06.	Landeslehrgang	14.00 Uhr	Eckenhagen
	Jubiläumslehrgang (25 Jahre Goshin-Jitsu Verband NW)		

LLZ = Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Der Goshin-Jitsu Verband NW e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern und Familienangehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2008.

der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:		Vorname:	
Straße:			
PLZ:		Wohnort:	
Kontonummer:			
Bankleitzahl:			
Name des Geldinstituts:			
Kontoinhaber:			
Datum/Unterschrift:			

An den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.



3. Dan-Lehrgang

Zum 3. Dan-Lehrgang waren 18 Dan-Träger und -anwärter in den Dojang des BSV Schwerte angereist. Thema dieses Lehrgangs war die Vorbereitung auf die Dezember-Dan-Prüfung. Aus diesem Grund waren die zur Prüfung eingeteilten Prüfer auch als Lehrgangsreferenten eingesetzt. Diese hatten sich vorgenommen, an dem Wochenende mit den Teilnehmern alle Inhalte der Dan-Prüfung einmal komplett durchzuspielen.

Nach einer kurzen, aber intensiven Aufwärmarbeit durch Jürgen Rath ging er daran, das gesamte Programm der Fußtechniken an der Pratzte durchzuarbeiten. Schon dabei mussten die ersten Teilnehmer erkennen, dass bei ihnen doch noch Nacharbeiten in den Feinheiten erforderlich war. Der technische Leiter des NWHV F.-J. Wolf ging danach mit den Anwärtern ihre Hyongs durch und steuerte in einigen Passagen die gezeigten Techniken nach.

Schwerpunkt am ersten Tag waren aber dann die Wiederholungstechniken, deren Beherrschung die erste Klippe in jeder



Krückstocktechnik mit F.-J. Wolf

Dan-Prüfung darstellt. Diese wurden gründlich durchgearbeitet, wobei die Referenten Fehler in den Techniken ansprachen, diese korrigierten, aber darüber hinaus logische Begründungen dazu lieferten, warum einzelne Technikteile nur in bestimmter Art und Weise ausgeführt werden können, um wirkungsvoll zu sein.

Der Sonntag begann nach der Aufwärmphase mit dem Vorführen der geforderten Techniken für den angestrebten Dan-Grad. Hier mussten die Referenten doch einige Male in die Technikabläufe eingreifen und Hinweise zum Nachbessern geben. Jürgen Rath unterwies

die Aspiranten außerdem in die Praxis des Bruchtests und wies auf dessen Bedeutung hin. Immer wieder ist von den Prüfern festzustellen, dass Prüflinge den Bruchtest offensichtlich zu leicht nehmen und diesen bei der Prüfung zum ersten Mal durchführen. Dies führt dann häufig zum Versagen bei der Prüfung. Abschluss des zweiten Tages bildete die freie Abwehr gegen mehrere Angreifer, wobei die Hapkidoisten doch an ihre physischen Grenzen gerieten.

Nach dem Lehrgang zeigten sich die Teilnehmer hoch zufrieden und dankten den Referenten mit Applaus. Jetzt bleibt es an ihnen, in den verbleibenden

Wochen bis zur Prüfung die aufgezeigten Hinweise umzusetzen und einer erfolgreichen Prüfung entgegen zu sehen.

Detlef Klos

Dan-Versammlung

Am 27. Oktober führte der NWHV im Anschluss an den 3. Dan-Lehrgang seine jährliche Dan-Versammlung durch. Unter bewährter Leitung des Dan-Beauftragten D. Bruchholder kamen 19 Dan-Träger des Verbandes in Schwerte zusammen. Im Anschluss an den zu Versammlungsbeginn erfolgten Bericht des Dan-Beauftragten über durchgeführte Maßnahmen im Jahr 2007 wurden die Themen der Dan-Arbeit für die Dan-Prüfung 2008 festgelegt. Nach kurzer Diskussion wurden die Themen „Dan sein heißt Vorbild sein?“, „Grundprinzipien der Frauenselbstverteidigung“ sowie „Was bedeutet Hapkido für mich“ gewählt. Eines dieser Themen müssen Dan-Anwärter als Zulassungsvoraussetzung für die Dan-Prüfung 2008 schriftlich bearbeiten. Zum Tagesordnungspunkt „Jahresplanung 2008“ wurde entschieden, wieder drei Dan-Lehrgänge sowie eine Dan-Prüfung im Dezember durchzuführen.

Zum Abschluss wurde von der Versammlung über zwei Anträge auf Dan-Verleihung abgestimmt. Nach heftiger Grundsatzdiskussion zur Frage, ob in Zukunft weiterhin eine Verleihung von Dan-Graden im NWHV möglich sein soll, wurde einem Antrag auf Verleihung des zweiten Dans zugestimmt. Dieser Antrag wird vom Vorstand der nächsten Mitgliederversammlung zur Entscheidung vorgelegt. Ein Antrag auf Verleihung des 8. Dans wurde nach kurzer Debatte abgelehnt. Nach zweieinhalb Stunden schloss der Dan-Beauftragte die Versammlung.

Detlef Klos



Teilnehmer des 3. Dan-Lehrganges



Uns gehört die Zukunft ...

... und der DJJB kann beruhigt in die Zukunft schauen!

Dieses bewiesen zahlreiche junge Jiu Jitsukas aus Hagen-Hohenlimburg vom ansässigen Yaware Hagen und weitere aus Mülheim an der Ruhr im Alter von 12-17 Jahren beim diesjährigen Jugendlehrgang. Wiederum stand nicht das abschließliche Techniktraining im



André Rasche mit den jungen Lehrgangsteilnehmern (oben); sofort auf den Angriff reagieren ... (rechts)



Vordergrund, sondern vielmehr sollte der Spaß am Sport und das Training miteinander in einem guten Mix verbunden werden. Thema des Lehrgangs war die Judo-Selbstverteidigung - genauer: Die Kombination von Abwehrtechniken mit geeigneten Judowürfen.

Für viele der jungen Budokas war es der erste DJJB-Lehrgang, somit hieß es für den Lehrgangsleiter André Rasche (Jugendwart DJJB-NRW, 3. Dan Jiu Jitsu, 2. Dan Judo)



Das Randori durfte auch nicht fehlen



Auch Bewegungsspiele schärfen den Blick und das Gefühl für den Partner



Auch die Fallschule mit Judowurf will gelernt sein

und seine Assistenten Christian Weber und Carina Eberhard (beide Bujindo Mülheim), den jungen Lehrgangsteilnehmern bei der Überwindung ihrer Scheu vor dem Neuen Hilfestellung zu leisten. Bei den Aufwärmübungen ließen einige Kennenlern-, Lauf- und Fangspiele diese Scheu schnell vergessen und es wurde deutlich, dass man hier im Dojo auf hohem Niveau trainieren kann. Nicht nur, dass die Grundtechniken bisher gut erlernt wurden, es kamen auch unverzichtbare Elemente der Budo-Etikette wie Freundlichkeit, Toleranz, Respekt und Trainingsfleiß äußerst positiv zum Vorschein. Das Erlernen und Wiederholen der Würfe des Gelbgurt-Programms folgte im Anschluss an die Fallübungen, und zwar zunächst aus der Judo-Grundstellung, später mit wechselnden Partnern und Laufspielen. Bevor das Training der Abwehrtechniken begann, waren die jungen Budokas aufgefordert, eigene Jiu Jitsu-Techniken zu suchen und zu „entwickeln“, in denen Würfe nützlich sein könnten. Mit viel Energie und Ernsthaftigkeit nah-

men sie sich dieser Aufgaben an und kamen zu bemerkenswerten Ergebnissen. Auch hier war es schön zu sehen, dass nicht nur die „erfahrenen“ 15- bis 17-Jährigen vor die Gruppe traten, um ihre Techniken zu demonstrieren, sondern ebenso die jüngeren 12- bis 14-Jährigen. Daraufhin wurde auf einige Abwehrtechniken intensiver eingegangen und in verschiedenen Variationen geübt. Zum Abschluss konnte mit Gruppenspielen und Randori ein schöner Ausklang gefunden werden.

Der Erfolg der Lehrgangsteilnehmer ist zugleich immer auch der Erfolg der Lehrgangsleiter. Ich möchte mich auch im Namen meiner beiden Assistenten für den tollen Vormittag in Hohenlimburg bedanken und freue mich auf ein Wiedersehen bei den nächsten DJJB-Lehrgängen, spätestens aber bei den Deutschen Meisterschaften 2008 im Dojo des Yaware Hagen.

Text: AR / Fotos: TT



Letzte Anweisungen vor der Fahrt



Die Drachenbootfahrer vom Bushido Mülheim



Kurz vor dem Start

Mit dem Drachenboot und dem Bushido Mülheim auf der Ruhr ...

Der Bushido Mülheim veranstaltete am 3. Oktober 2007 - dem Tag der Deutschen Einheit - für seine Mitglieder einen Ausflug mit dem Drachenboot auf der Ruhr. Mittlerweile hat sich aus dem Drachenbootfahren schon eine kleine Tradition gebildet, die schon ins fünfte Jahr geht. Insgesamt 33 Erwachsene und einige Kinder trafen sich am Clubhaus des KHTC (in der Nähe vom

Saamer Kirmesplatz). Zuerst wurde das Drachenboot vom Clubhaus zur Ruhr gefahren. Nach einer kurzen Einweisung durch den Steuermann Jörg Wagemakers und der Einteilung der Sitznachbarn ging es auch schon los. Die ersten Paddelversuche endeten mit einem wilden Durcheinander, einige hart gesottene Paddler bekamen zudem auch noch das Wasser der Ruhr zu spüren. In Höhe der Mendener Brücke kam noch viel Regen dazu und keiner im Boot blieb trocken. Nach einer Stunde abenteuerlichen Fahrens kamen zwar alle klitschnass zum Bootssteg zurück, trotzdem waren alle durch und durch

happy. Anschließend traf man sich im Bootshaus.

Nach dem Kleiderwechsel war ein gemütliches Zusammensein der „Drachenbootfahrer“ angesagt, denn fast alle hatten für den besonderen Tag Leckereien mitgebracht. Trotz schlechten Wetters waren die Teilnehmer in einer insgesamt guten Feierlaune der Meinung, dass der Tag toll war und dass dies mit Sicherheit nicht das letzte Drachenbootrennen des Bushido Mülheim war. Ein besonderer Dank geht an den Steuermann Jörg und die vielen Getränke- und Essenspendner.

DM

Gut ist es ..., wenn man trotzdem lacht ...



Die nassen Drachenbootfahrerinnen



Da fahren sie dahin

Workshop für Frauen und Mädchen beim TuS Arloff-Kirspenich

Ende September veranstaltete die Jiu Jitsu Abteilung des TuS Arloff-Kirspenich unter der Leitung von Vereinstrainer Josef Flecken (2. Dan Jiu Jitsu) einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen. Der Trainer begann den Workshop mit dem theoretischen Teil. Hier wurden zunächst die Themen „Empfindlichen Körperstellen“, „körpereigene Waffen“ und „Hilfsmittel“ behandelt. Unter anderem wurden Statistiken vorgestellt, woraus zu ersehen ist, an welchen Orten und von welchen Personen Frauen bzw. Mädchen angegriffen werden. Dann wurde es sehr laut im Dojo des TuS. Es wurde ein Kreis gebildet. Die Teilnehmerinnen schrien sich im Uhrzeigersinn gegenseitig lauthals an. Dabei wurden auch „unschöne“ Schimpfwörter heraus geschrien, die man („frau“) vorher auf einem Zettel notiert hatte. Der Trainer



Den ganzen Körper einsetzen

wies darauf hin, dass die Körpersprache - auch bei den Schreitübungen - eine entscheidende Rolle spielt. „Was muss ich mir (überhaupt) gefallen lassen?“, „Wann und wie soll ich reagieren?“, „Wo ist meine persönliche ‘Schmerzgrenze‘?“, „Wann setze ich mich körperlich zur Wehr?“, „Wo ist meine Hemmschwelle?“



Gefühl für Distanzen entwickeln

Diese Fragen wurden von den Teilnehmerinnen ausgiebig diskutiert. Gerade im verbalen Bereich sind „Ich-Botschaften“ von besonderer Bedeutung. Ich muss meinem Gegenüber klipp und klar sagen, was er darf oder was eben nicht. Ich muss ihm eindeutig zu verstehen geben, was er zu unterlassen hat.

Nachdem der theoretische Teil abgehandelt war, wurden effektive Techniken gegen verschiedene Angriffe vorgestellt. Diese umfassten Attacken vom Handgelenk(e)fassen über Würgeangriffe bis hin zu Vergewaltigungsszenen. Obwohl nur relativ „einfach“ zu lernende und auszuführende Techniken gezeigt wurden, waren die Teilnehmerinnen am späten Nachmittag wegen des intensiven und motivierten Arbeitens in erschöpfendem Maße von diesem Trainingstag mit den vielen neuen Eindrücken und dem technischen sowie theoretischen Input erfüllt. „Nach der Anspannung kommt die Entspannung“, so der Kursleiter und bat die Teilnehmerinnen, sich bequem auf die Matte zu legen. Zur leisen Entspannungsmusik erzählte er den Teilnehmerinnen noch eine „Gute-Nacht-Geschichte“.

Bei der Manöverkritik und Reflexion des Workshops waren sich alle einig, dass man in kurzer Zeit einiges über die Selbstverteidigungskunst Jiu Jitsu und ihre Einsatzgebiete gelernt hat und nun selbstbewusster und wachsamer nach Hause geht.

JF

Liebe Budoka,
zum bevorstehenden Fest möchte ich im Namen des Vorstandes des DJJB LV-NRW e.V. allen Mitgliedern unseres Landesverbandes und allen Mitgliedern des Dachverbandes für Budotechniken – mit dem wir in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiern konnten – sowie ihren Angehörigen gesegnete Weihnachtstage wünschen. Allen Vereinsleitern und ihren Helfern möchten wir unseren herzlichsten Dank für die erbrachten Leistungen und die erbrachte Treue in diesem Jahr aussprechen. Wir hoffen und bauen auch im nächsten Jahr auf eine gelungene Zusammenarbeit zum Wohle unseres Verbandes und zur Zufriedenheit unserer Mitglieder.



Wir wünschen

Zum Weihnachtsfest 2007 besinnliche Stunden
Zum Jahreswechsel Gesundheit, Glück und Erfolg
Zum neuen Jahr die Erfüllung Eurer Pläne und Hoffnungen



Josef Djakovic
Vorsitzender des DJJB
Landesverband NRW e.V.



Die Techniken mit Leichtigkeit und Geschmeidigkeit ausführen



Reaktionen trainieren



Liebe Mitglieder,

ein trainings- und lehrgangsreiches Jahr liegt hinter uns. Mit 19 Technik- und Jugendlehrgängen, davon als Höhepunkte der lehrgangsgebundenen nationalen Ausbildung der Budo-Lehrgang auf Schloss Veldenz, der Arnold-Triestram-Gedenklehrgang in Bochum und der internationale Lehrgang in Düsseldorf sowie den Jugendlehrgängen in Üdem und im Davy-Crockett-Camp, konnten in diesem Jahr wieder eine große Anzahl Erwachsener, aber auch Kinder und Jugendliche, an den Wochenenden zum Mitmachen begeistern. Auch auf internationaler Ebene, z.B. in Spanien, wurden Kontakte vertieft und intensiviert. Viele Erwachsene und Jugendliche haben zum Teil fünf und mehr Lehrgänge in ihrer Freizeit besucht, organisiert und mitgestaltet.

Mit einem großen Dank an alle Trainer und Übungsleiter, den Helfern hinter den Kulissen, den vielen Betreuern bei den Jugendlehrgängen und Euch - den Mitgliedern des DFJJ NW e.V. - samt Familienangehörigen sowie dem Redaktionsteam des „budoka“ wünschen wir

Frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr!

メリークリスマス、
そしてよい新年を

**meri- kurisumasu,
soshite yoi shinnen wo**

Für den Vorstand
des DFJJ NW e.V.
**Andreas Kress und
Karl-Heinz Muhs**



Hoher Besuch beim Bundeslehrgang in Hamm

Am 13. September richtete die Ju-Jutsu-Abteilung des TuS 59 Hamm einen Bundeslehrgang Senioren aus. Hierzu hatte der Bezirksvertreter Arnsberg, Ralf Krämer (3. Dan), den Direktor Seniorensport des DJJV, Heinz Lamadé (8. Dan Ju-Jutsu, 5. Dan Judo) eingeladen. Zum Bundeslehrgang erschien ebenfalls der 90-jährige Ehrenpräsident des NWJJV Walter Wehrmann (8. Dan Ju-Jutsu, 1. Dan Tae Kwon Do, 1. Dan Aikido, 1. Dan Judo).

Wer nach der Begrüßung meinte, einen lockeren, ruhigen Samstagnachmittag verbringen zu können, wurde schnell eines Besseren belehrt. Heinz Lamadé zeigte den 29 Teilnehmern, wie



„alt“ doch eigentlich die „Jugend“ ist bzw. sein kann. Beim anfänglichen Warmmachen war in jedem Gesicht noch ein leichtes Grinsen zu vermerken, das schnell verflog, als der Technikbereich seinen Lauf nahm ...



Heinz Lamadé zeigte eindrucksvoll, dass Würfe auch ohne große Kraftanwendung (wie sonst teilweise zu sehen) durchgeführt werden können. Überrascht wurden die Teilnehmer dann, als sie sahen, mit welcher Leichtigkeit Gegentechniken aus einer vermeintlichen sicher geglaubten Ausführung einer Technik angewandt werden konnten. Spätestens ab dieser Sequenz verfolgte auch der letzte Teilnehmer mit großem Interesse die Ausführungen des Direktors Seniorensport. Nach vier Stunden „harter Arbeit“ konnten alle viele neue Ideen mit nach Hause nehmen und wussten Varianten zu kleinen Würfen, allgemeine Gegentechniken, Armbeuge- und -streckhebeln, Schulter- und Schleuderwürfen anzuwenden. So wurde aus dem ruhigen Samstagnachmittag ein sehr interessanter Bundeslehrgang, der sowohl die jüngeren als auch die reiferen Teilnehmer überzeugte.

DJJV-Jugend- Maskottchen „Ju-Ju“ in Neuss

Am Wochenende des 21. bis 23. September fand in Neuss die diesjährige SV-Kursleiterausbildung des NWJJV statt. Als Referenten vor Ort waren Michael Korn (Vizepräsident Jugend DJJV), Joe Thumfart (Technischer Direktor DJJV) und Thomas Müller (Direktor Jugend des DJJV). Der Referent Jugend Sascha Wege bedankte sich zu Beginn bei allen Teilnehmern für das starke Interesse an dieser Ausbildung, die ein Teil des Projektes „Nicht mit mir - starke Kinder schützen sich!“ ist, begrüßte die Referenten und stellte diese vor.

Ein großer Teil der Ausbildung war theoretischer Natur, aber die Referenten verstanden es, diese so zu vermitteln, dass es den Teilnehmern nicht langweilig wurde. Freitag pünktlich um 18.00 Uhr fing die Ausbildung mit einem Warm Up an, bei dem sich jeder der Teilnehmer persönlich vorstellte und dann ging es schon voll in die Materie.

Am Samstag Morgen ging es in die Sporthalle, ins Dojo



Die Teilnehmer der SV-Kursleiterausbildung des NWJJV in Neuss

des PSV Neuss, wo verschiedene Themen bearbeitet wurden. Es wurden Hilfsmittel in der SV praktisch ausprobiert, es fing mit dem Budogürtel an und hörte bei der Zeitung noch längst nicht auf. Es wurden Bruchtests durchgeführt, bei denen jeder Teilnehmer seinen Mut zusammen nehmen musste

und mal die Bruchtestbretter durchschlagen durfte. Am Nachmittag kam Ju-Ju, das Maskottchen der DJJV Jugend, zu Besuch. Dieser Besuch lockerte die ganze Sache noch mal etwas auf, es wurde viel gespaßt und Fotos gemacht. Bis zum Abend ging es dann in der Theorie weiter. „Aufsichts-

pflicht“, „Notwehr“, „Kurssystem“, „Aufbau einer Stunde“ und „Alkohol- und Drogenmissbrauch“ waren nur einige von vielen interessanten Themen.

Insgesamt absolvierten 23 Teilnehmer die Ausbildung, die ein voller Erfolg war. Zum Abschluss noch ein großes Dankeschön an den PSV Neuss, an Gerd Dittman von der Joseph-Beuys-Schule und an Sandra Saturno für die Orga vor Ort.

Sascha Wege

von Ralf Kettler (5. Dan) zu erlernen.

Ralf begann den Lehrgang mit einer funktionellen Aufwärmgymnastik, die einigen Sportlern schon mehr als den Schweiß auf die Stirn trieb. Hier wurde nicht nur Kondition, sondern auch Koordination verlangt. Drei Dinge gleichzeitig ausführen zu können, bedarf schon einiger Übung. Der technische Teil wurde dann von Ralf perfekt aufgebaut, von einfachen Techniken zu sehr komplexen, so dass jeder Lehrgangsteilnehmer vom 6. Kyu bis zum 4. Dan auf seine Kosten kam. Alle Aspekte wie Abwehrhandlungen, Transporttechniken, Wurftechniken, etc. wurden behandelt. Viel zu schnell waren die vier Stunden vorbei und es hat sich sicherlich niemand darüber geärgert, trotz des guten Wetters die Stunden in der Halle verbracht zu haben. Vielen Dank an Ralf für den schönen Lehrgang.

Peter Pölling



Ralf Kettler zeigt Stocktechniken

Wie immer, wenn in Coesfeld ein Lehrgang stattfindet, herrscht „Top Wetter“. Dennoch fanden sich am 22. September fast 40 Sportler aus der näheren und weiteren Umgebung im Dojo des DJK Coesfeld ein, um den Umgang mit dem Stock





Knallharte Waffenabwehr mit Dieter Call

Wieder einmal war die Halle der DJK Roland Stolberg Austragungsort eines Landeslehrgangs des NWJJV. 30 Sportlerinnen und Sportler waren aus dem ganzen Land angereist, um gemeinsam mit dem Referenten und Großmeister Dieter Call (8. Dan Ju-Jutsu) das hochkomplexe Thema der Waffenabwehr und des Waffeneinsatzes zu erarbeiten.

Bereits zu Beginn des Lehrgangs war den Sportlern vom Gelb- bis zum Schwarzgurt klar, dass die angesetzte Dauer von vier Stunden für diese hochkomplexe Thematik vollkommen richtig bemessen war. Dieter nutzte bereits das Aufwärmen dazu, sich mit einer der gefährlichsten Waffen vertraut zu machen, welche einem in einer Selbstverteidigungssi-

tuation begegnen kann, nämlich der beweglichen Waffe. Schnell wurden Paare gebildet und der umgebundene Gürtel zur Schlagwaffe umfunktioniert, die hier repräsentativ für eine Kette, Stahlrute oder ein Nunchaku stand. Dann hieß es ausweichen, ausweichen und nochmals ausweichen. Mit nahezu allen Bewegungsformen wurden alle Teilnehmer gymnastisch ins Schwitzen gebracht. Bereits hier zeigte sich, wie schwer es ist, nicht getroffen zu werden.

Während des gut strukturierten Lehrgangs wurden alle Waffen behandelt, welche im Ju-Jutsu-Prüfungsprogramm enthalten sind, von Kurz- und Langstock über Messer bis zur Kette. Zusätzlich ging der Referent auf die jeweils waffentypischen Besonderheiten und Distanzen ein. Geduldig und detailliert erklärte Dieter Call passende Verteidigungsaktionen, variierte diese, zeigte Entwaffnungen aller Art und



ging dabei stets auf die Fragen der Teilnehmer ein. Er zeigte stets auch eine beispielhafte Demonstration, wie man die vom Angreifer „neu erworbene“ Waffe nun für sich nutzbar machen und einen weiteren Angreifer mit deren Hilfe nicht lethal abwehren und gesetzeskonform unter Kontrolle bringen kann. Dieter betonte hierbei, dass die Verhältnismäßigkeit der Mittel während dieser Art der Verteidigung unbedingt zu wahren sei, aber auch, wie wichtig es sei, in einer Selbstverteidigungssituation alle sich bietenden Chancen zu nutzen.

In der zweiten Hälfte des Lehrgangs ging Dieter weiter auf die vielen Möglichkeiten ein, eine Waffe für die Verteidigung einzusetzen. Hier betonte er, dass die Waffe in diesem Augenblick nicht als hinderlich für die Verteidigung angesehen werden darf, sondern ein Hilfsmittel darstellt, und demonstrierte, was mit der Unterstützung von Waffen gemacht werden kann. So wurde in den folgenden Stunden geworfen, gehobelt, gewürgt, festgelegt und transportiert. Manch einer staunte nicht schlecht, als dann auch noch die eigene Jacke zur Abwehr herangezogen und sogar die Wände der Turnhalle bei den Selbstverteidigungsaktionen mit eingesetzt wurden.

Gegen Ende ging Dieter noch auf körpernahe Bedrohungen mit Pistole und Revolver ein. Explizit erklärte er hier die Funktionsweisen und Unterschiede dieser beiden Waffentypen. Er zeigte hier die klügsten Verhaltensweisen sowie Chancen und Tricks bei der Abwehr dieser besonders gefährlichen Angriffe.

In kleiner Runde wurde das Erarbeitete noch einmal besprochen und letzte Fragen beantwortet. Dieter freute sich sehr, die Teilnehmer ein wenig für die vielfältigen Möglichkeiten der Waffenabwehr und des Waffeneinsatzes begeistert zu haben. Der anschließende Applaus gab umgekehrt dem erfahrenen Stolberger recht. So ging ein interessanter, gut besuchter und verletzungsfreier Lehrgang erfolgreich zu Ende.

Landeslehrgang mit Wolfgang Kroel in Lippstadt

Wolfgang Kroel (7. Dan Ju Jutsu und Lehrwart von NRW) folgte der Einladung der Ju-Jutsu-Abteilung des JSV Lippstadt in die Sporthalle der Hedwigschule zum Landeslehrgang Technik am 13. Oktober. Das Thema „Prüfungsrelevante Themen vom 3. bis 1. Kyu“ ist so umfangreich, dass man an einem einzigen Tag nur einen Teil davon erarbeiten kann. Und Wolfgang hatte ein paar schöne und interessante Teilbereiche auf den Plan geschrieben.



Einen guten Einstieg nach dem Aufwärmen waren die Bewegungsformen im Stand wie zum Beispiel Übersetzungsschritte auf der Stelle, die Wolfgang so gut erklärte, dass es für jeden verständlich wurde. Sich am Boden rational aus der Gefahrenzone zu bewegen und die Chance zu nutzen, im richtigen Moment aufzustehen, darin bestand die nächste Aufgabe. Bei den Gegentechniken gegen Würfe oder Hebel wurde vom Referenten gezeigt, wie man durch eine richtige Reaktion gleich in den Vorteil kommt, um eine Gegentechnik auszuführen. Bei der Weiterführung nutzt man die Abwehrreaktion des Partners aus, um mit der eigenen Technik fortzufahren. Anhand unzähliger Beispiele zeigte der Referent, dass es fast immer Wege und Möglichkeiten gibt, sich mit einer Folge- oder einer Gegentechnik zu verteidigen.

Viel zu schnell verging der Nachmittag. Doch konnten alle Fragen beantwortet werden, und die Beteiligten können mit



Landeslehrgang mit Wolfgang Kroel in Lippstadt

neuem Wissen und Verständnis weiter diesen Selbstverteidigungssport trainieren. Die zahlreichen Sportler waren die ganze Zeit mit Eifer dabei und lauschten den exakten Ausführungen von Wolfgang Kroel interessiert. Die Ju-Jutsukas bedanken sich beim Referenten. Es war wieder ein super Lehrgang!

Helga Benkert

Kyu-Prüfungs- vorbereitung mit Ralf Krämer

Gute Vorbereitung ist alles. Das Auto des Prüfers waschen ist zu dieser Jahreszeit sowieso nicht so eine gute Idee, also dann doch lieber auf die Matte und üben, üben, üben. Gesagt, getan, am 20. Oktober hielt Arnbergs Bezirksvertreter Ralf Krämer (3. Dan) einen Lehrgang mit dem Thema Prüfungsprogramm im Kyu-Bereich und reichlich Teilnehmer aus dem Bezirk kamen zum JSC Soest, um Fragen zu klären und Ideen für die nächste Prüfung zu sammeln.

Und von diesen Ideen hatte Ralf genug dabei. Nach einer funktionellen Erwärmung stieg er ins Prüfungsprogramm ein und zeigte aus allen Bereichen Techniken und Kombinationen. Der erfahrene Trainer erklärte mit viel Sinn für Humor und einfachen Worten, worauf es hier ankam oder was an jener Stelle zu beachten ist, moderierte an den Wünschen und Fragen der Teilnehmer entlang durch den Lehrgang und zeigte dazu viele Kombinationen und Alternativen, die manchmal verwundert, aber immer begeistert aufgenommen und geübt wurden. Dabei verlor er sein

Ziel, nämlich den Teilnehmern Anregungen für ihr Prüfungsprogramm zu geben und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, nie aus den Augen. Im Gegenteil, Ralf legte immer besonderes Augenmerk auf das Verständnis des Prinzips, welches hinter jeder Technik liegt und erklärte schwierigere Detailfragen auch mit entsprechender Akribie.

Nach diesem Lehrgang konnten die Teilnehmer viele Ideen und Anregungen für ihr



Prüfungsprogramm mitnehmen und zu Hause vertiefen. Vielen Dank an Ralf nochmal für einen sehr kurzweiligen und interessanten Lehrgang, bei dem auch die anwesenden Dan-Träger inhaltlich nicht zu kurz gekommen sind.

Stefan Korte



Dan-Vorbereitung mit Wenglorz und Ogrodnik

Am 28. Oktober fand beim TV Bedburg der fünfte Dan-Vorbereitungslehrgang in diesem Jahr statt. Rund 50 angehende Dan-Prüflinge waren nach Bedburg gekommen, um sich von Reinhard Ogrodnik (6. Dan, Vizepräsident Breitensport) und Dirk Wenglorz (6. Dan, Referent Prüfungswesen) Tipps, Anregungen und Korrekturen abzuholen.

sahen einiges Gutes, bemerkten aber auch, dass bei vielen noch viel Arbeit bevor steht. So hatten sie alle Hände voll zu tun, um die Teilnehmer mit Rat und Tat auf ihrem Weg zur Prüfung zu unterstützen. Sie beantworteten Fragen zur Prüfung, gaben Tipps zu Kombinationen und Korrekturen bei technischen Problemen.

Erst im letzten Teil des Lehrgangs wurden die Gruppen wieder zusammengeführt, nämlich als es an die Freie Anwendung ging. Lockeres Sparring in allen Distanzen stand am Ende auf dem Programm und auch



hier zeigte sich Trainingsbedarf. Vor allem an der Lockerheit muss gearbeitet werden. Reinhard wies desöfteren darauf hin, dass es nicht um gewinnen oder verlieren ginge, sondern um eine lockere, partnerschaftliche Präsentation der eigenen technischen und kombinatorischen Fähigkeiten außerhalb einstudierter Kombinationen.

Der „Ritt“ durch das Prüfungsprogramm unter den Augen der beiden Referenten dürfte für die meisten sehr nützlich gewesen sein. Für die einen der letzte Schliff vor der Prüfung, für die anderen die erste Annäherung an das nächste Programm, konnten alle reichlich Anregungen für ihr Training mitnehmen.

Stefan Korte

In bewährter Manier teilten die beiden Referenten das Teilnehmerfeld auf, Reinhard kümmerte sich in erster Linie um die Anwärter auf den 1. Dan, während Dirk sich mit den höheren Dan-Graden verlustierte. Nach einer kurzen, individuellen, an die Prüfungssituation angepassten Aufwärmphase ging es an die Arbeit. Auf der einen Matte moderierte Reinhard ein wenig durch das Prüfungsprogramm zum 1. Dan, Dirk ließ seine Schützlinge etwas freier arbeiten.

Durch die Lehrgangszeit herrschte, bis auf eine kurze Pause, reges Treiben auf der Matte. Hüben wie drüben wurde fleißig an den Programmen gearbeitet. Dirk und Reinhard



Ausschreibungen**Mitgliederversammlung
des NWJJV e.V.**

Die MGV des NWJJV e.V. findet am Sonntag, 9. März 2008, statt.

Ort: 44623 Herne, Shamrockstr. 44, Gaststätte „Ratsstubben“.

Zeit: Beginn 10.00 Uhr.

Landeslehrgang Technik

Verlängerung F-ÜL C / Tr C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: PSV Köln.

Thema: Ju Jutsu Kombinationen - „Achim Specials“.

Datum: Samstag, 12. Januar 2008.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des PSV Köln, Am Waidmarkt.

Leitung: Achim Hanke, 7. Dan.

Kosten: 15,00 €.

**Landeslehrgang
Bezirk Arnsberg**

Veranstalter: NWJJV

Ausrichter: SV Menden

Thema: Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich

Datum: Samstag, 12. Januar 2008.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des SV Menden.

Leitung: Ralf Krämer, 3. Dan, Bezirksvertreter.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: PTSV Aachen.

Thema: Atemtechniken aus dem Karate.

Datum: Samstag, 19. Januar 2008.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des PTSV Aachen.

Leitung: Bertram Kalbitzer, 2. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Vereinsangebote

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hal-

**Landeslehrgang Jugend
8-11 Jahre**

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TuS Keyenberg.

Thema: Wir haben Spaß.

Datum: Samstag, 19. Januar 2008.

Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr.

Ort: Dojo des TuS Keyenberg, Erkelenz.

Leitung: Vanessa Wasmuth

Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Prüferlizenz-Verlängerung 1

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: SG Langenfeld.

Datum: Sonntag, 20. Januar 2008.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Dojo des SG Langenfeld.

Leitung: Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.

Kosten: 10,00 €.

Vermerk: Anmeldung spätestens eine Woche vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV.

Nächste Prüferlizenz-Verlängerung am 10.2.2007 im Bezirk Bielefeld.

Dan-Vorbereitung 1

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: PSV Bielefeld.

Datum: Sonntag, 20. Januar 2008.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Dojo des PSV Bielefeld, Kölner Straße.

Leitung: Mitglied des Dan-Prüfer-Gremiums.

Kosten: 10,00 €.

Vermerk: Anmeldung bitte zehn Tage vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV.

Nächster Dan-Vorbereitungslehrgang am 10.2.2007 beim TuS Hamm.

lenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80. Ansprechpartner Herr Bajarat, Tel.: 0 52 31 / 6 82 42.

Im **Landschulheim Berlebeck** bei Detmold verfügt der Verband ebenfalls über 100 Quadratmeter Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV

Landeslehrgang (Pflichtlehrgang gem. Prüfungsordnung)

Anmeldung 14 Tage vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV Littfeld.

Thema: Notwehrrecht, Nothilfe, Rechtslage zu Hilfsmitteln.

Datum: Sonntag, 27. Januar 2008.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Littfeld, Adolf-Wurmbach-Straße, Schulturnhalle.

Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.

Kosten: 10,00 €.

Vermerk: offen für alle Kyu- und Dan-Grade.

**Landeslehrgang Technik
Bezirk Bielefeld**

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: BSV Leese.

Thema: Bodentechniken.

Datum: Samstag, 2. Februar 2008.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des BSV Leese.

Referent: Thomas Stommel, 3. Dan.

Kosten: 10,00 €.

**Landeslehrgang Technik
Bezirk Mönchengladbach**

Verlängerung F-ÜL C / Tr C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JJJC Nettetal.

Thema: Kontroll- und Sicherungstechniken.

Datum: Samstag, 2. Februar 2008.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des JJJC Nettetal.

Referent: Werner Dermann, 6. Dan.

Kosten: 10,00 €.

kostenfrei genutzt werden können. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder Herner Landschulheim, Tel.: 0 23 23 / 5 28 57.

**Landeslehrgang Technik
Bezirk Siegen**

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV Littfeld.

Thema: Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich.

Datum: Samstag, 2. Februar 2008.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Littfeld.

Referent: wird vom Bezirksvertreter eingesetzt.

Kosten: 10,00 €.

**Landeslehrgang für
Vereinstrainer**

Verlängerung F-ÜL C - 5 UE / spezieller Lehrgang

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV Bedburg.

Thema: Fortbildung für Vereinstrainer.

Datum: Samstag, 9. Februar 2008.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Bedburg.

Referenten: Reinhard Ogrodnik, Jörg Schallenberg.

Kosten: 10,00 €.

Vermerk: Es wird auf Wünsche der Teilnehmer eingegangen. Vorschläge hierzu können unter reinhard.ogrodnik@ju-jutsu-nwjjv.de gemacht werden.

Lehreinweisung

Lehrgang für Neuerteilung und Verlängerung 15 UE bei abgelaufener Lizenz.

Meldung schriftlich bis spätestens vier Wochen vorher an die Geschäftsstelle des NWJJV.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JSC Soest.

Datum/Zeit: Samstag, 16. Februar 2008, 10.00 - 18.00 Uhr.

Sonntag, 17. Februar 2008, 10.00 - 14.00 Uhr. Prüfung am Sonntag, 2.3.2008, ab 10.00 Uhr.

Ort: Seminarraum und Dojo des JSC Soest, Pagenstraße.

Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.

Kosten: 25,00 €.

Vermerk: Die Lehreinweisung hat nach Erwerb eine Gültigkeit von zwei Jahren und kann innerhalb dieser Zeit mit einem speziell hierfür ausgeschriebenem Lehrgang von 5 UE verlängert werden. Sind die zwei Jahre jedoch abgelaufen - muss die Lehreinweisung mit 15 UE verlängert werden. Eine Prüfung wird nicht abverlangt. Nächste Verlängerungen 5 UE am 27.4.2008 und 7.9.2008.



Gobien und Liermann - eine Reise wert

Kopf- und Brustumklammerung in der Halle vom BC Shogun Euskirchen

Im Oktober 2007 kamen Dieter Gobien (4. Dan Jiu-Jitsu) und Michael Liermann (3. Dan Jiu-Jitsu) nach Euskirchen, um den Angereisten Abwehrtechniken zu zeigen, die effektiv sind, falls aus einer freundschaftlichen Umarmung eine Kopf- oder Brustumklammerung wird.

Beim Aufwärmtraining legte Dieter bereits großen Wert darauf, dass die Übungen mit den später trainierten Techniken verbunden werden konnten. Somit bestand das Aufwärmtraining nicht aus statischem in den Spagat springen, sondern aus sinnvollen und logischen Bewegungseinheiten.

Nach dem Heißlaufen oder wie wir Experten sagen - nachdem das Elastin seine optimale Arbeitstemperatur von 37 Grad Celsius erreicht hatte - ging es endlich mit den Techniken los. Michael und Dieter wechselten sich mit verschiedenen Technikvorführungen ab. Bei beiden erfolgte die grundsätzliche Unterteilung in drei Phasen. Phase 1: schneller Technikeingang - Phase 2: saubere Technikausführung - Phase 3: effektiver Technikabschluss. Und man muss hier nicht festhalten, dass erst eine Kombination aus allen drei Phasen die optimale Abwehrtechnik darstellt. ABER: Das kann ja alles super ausgeführt worden sein. Nur klappt es deswegen nicht auf der Straße, weil die Angreifer dort schneller und kompromissloser angreifen. Und genau das haben Gobien und Liermann erkannt und auch so weitergegeben, d.h. Uke musste schnell und kompromisslos angreifen. Jetzt waren beide in Bewegung - nicht Liermann und Gobien - sondern Uke und Tori. Somit wurden

die o.g. 37 Grad kontinuierlich gehalten.

Man kann festhalten, dass alle Teilnehmer toll mitgemacht und geschwitzt haben. Am Ende konnten alle etwas in ihre Heimatdojos mitnehmen und werden dort die Techniken verfeinern.

Meister

Arbeitstagung für Dan-Prüfer

Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) lädt ein

Die Arbeitstagung für Dan-Prüfer ist eines DER Ereignisse bei der Jiu-Jitsu Union NW. Die Arbeitstagung ist kein allgemeiner Lehrgang, zu dem man sich anmeldet - zur Arbeitstagung wird man eingeladen. Dementsprechend ist dort vertreten, was Rang und Namen im Jiu-Jitsu hat (u.a. Verna Capraro, 7. Dan, Stephan Wolf, 6. Dan). Insgesamt waren 20 Jiu-Jitsu-Kas für die drei Tage gekommen.

Die Jiu-Jitsu-Vertreter der Szene trafen sich im Schloß Eringer Feld (bei Geske). Dort gibt es ein riesiges Gelände mit zwei Turnhallen und einem Fußballfeld. Die Unterbringung erfolgte im Gästehaus mit Sauna und Schwimmbad. Aufgrund der landschaftlich schönen Lage begann man die Tagung mit einem einstündigen Spaziergang bei herrlichem Sonnenschein. Hierbei konnte das ein oder andere diskutiert oder einfach nur besprochen werden.

Am Samstag, 20. Oktober 2007 eröffnete Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) offiziell den Lehrgang. Auf dem Programm stand eine Vorführung bzw. Trainingseinheit eines Wintzung-Experten (Hr. Kozminski). Hr. Kozminski teilte Jochen Kohnert allerdings kurz-

fristig (kurzfristig heißt: einen Tag vor Beginn des Lehrgangs) mit, dass das Wetter in Mallorca so schön sei und er es deswegen vorzog, die Insel zu genießen. Dass sich die Begeisterung bei Kohnert und anschließend auch bei den Teilnehmern in Grenzen hielt, braucht nicht näher erörtert werden - sie waren sauer. Man ließ sich die Laune aber nicht zu lange verderben, da man sich theoretisch dem Thema aber trotzdem nähern konnte. Die Frage am Ende war dann, ob die Techniken eine Berücksichtigung im Jiu-Jitsu finden sollten. Man konnte sich darauf einigen, dass die Wintzung-Techniken interessant sind, aber im Jiu-Jitsu nicht integriert werden.

Am Nachmittag wurde das Prüfungsprogramm genauer unter die Lupe genommen. Hierzu wurden Dreier-Gruppen gebildet, die sich mit den einzelnen Themenbereichen auseinandersetzten. Das Ergebnis war hier, dass die Themenbereiche nicht verändert werden müssen. Die Prüflinge sollten die Techniken aber nicht nur statisch aneinanderreihen, sondern die Techniken aus der Bewegung zeigen. Hier erfolgt die Steigerung natürlich von Kyu- zu Kyu-Grad und von Dan- zu Dan-Grad. Aus der Bewegung bedeutet aber nicht, dass sich die Techniken verschlechtern. Schläge und Tritte müssen nach wie vor schnell und präzise demonstriert werden. Die Würfe können nur sinnvoll erscheinen, wenn sie vielseitig aus verschiedenen Richtungen vorgeführt werden. Bei den Abwehrtechniken muss das Augenmerk auch auf den schnellen und realistischen Angriff von Uke abgestellt werden, so dass Tori die Techniken in angemessener Geschwindigkeit vorführt und kontrolliert beendet. Ganz wichtig wird

hier, dass sich Tori am Ende der Technik nicht in einer Pattsituation befindet. Außerdem soll der Prüfungsbereich „Abwehr freier Angreifer“ weiter ausgebaut werden.

Am Sonntag behandelte Dr. Manfred Suppa das Thema „Aufwärmen“. Bei seinem Vortrag ging er auch auf medizinisches Grundwissen ein, so dass man die einzelnen Aufwärmübungen auch theoretisch einordnen konnte. Sein Vortrag kam bei den Teilnehmern sehr gut an und erweiterte deren Wissen.

Im Anschluss erfolgte noch die Abschlussbesprechung, woraufhin Jochen Kohnert die Teilnehmer in alle Himmelsrichtungen entließ.

Meister

Jiu-Jitsu-Techniken mit Boxhandschuhen

- Thomas Plaß (3. Dan Jiu-Jitsu) haute drauf -

Zum Lehrgang der Jiu-Jitsu-Union NRW trafen sich Kämpfer aus ganz Nordrhein-Westfalen in der Sporthalle der Liedbachschule in Unna-Billmerich. Unter der Leitung von Thomas Plaß (3. Dan Jiu-Jitsu, Polizeisportverein Unna) wurde drei Stunden lang der Einsatz von Boxhandschuhen und Pratzen (Schlagposter für Faust- und Fußtechniken) im Jiu-Jitsu geübt. Traditionell wird die japanische Selbstverteidigungssportart ohne diese Hilfsmittel trainiert, da viele Techniken damit angeblich nicht realisierbar sind.

Dass dem nicht so ist, wurde verdeutlicht. Plaß erläuterte: „Der Vorteil des Pratzenesinsatzes ist, dass man z.B. die Blocktechniken gegen einen Schlag oder Tritt mit maximaler Schlagkraft trainieren kann, ohne dass der Sportler hierbei mit Verletzungen oder Schmerzen rechnen muss. Das ist im normalen Training so nicht möglich. Schläge und Tritte werden daher in der Regel nur mit geringer Kraft und Schnelligkeit ausgeführt. Das ist realitätsfern, wird aber trotzdem häufig bei den Jiu-Jitsu-Sportlern gesehen! Durch den Einsatz der Pratzen lernen die Kämpfer hervorragend das Halten der



grundsätzlichen Körperspannung. Das lässt sich auch sehr gut herausarbeiten, wenn man die Pratzen für Schläge auf den Körper einsetzt. Auch hier ist die Körperspannung unerlässlich, um den Schlägen die Wirkung zu nehmen. Trainiert wird das grundsätzlich im Team, d.h. die Sportler stimmen die Kraft in den Schlägen untereinander ab und steigern diese ebenfalls in Abstimmung miteinander.“

Im Anschluss an das Blocken wurden Schlagkombinationen mit den Boxhandschuhen auf die Pratzen ausgeübt. Der Partner streute hier immer mal wieder Kontertechniken mit den Pratzen ein, um die zuvor trainierten Blocktechniken noch einmal zu vertiefen und immer wieder die eigene Körperspannung zu kontrollieren. Auch hier erläuterte Plaß: „Das Reaktionsvermögen und die Schnelligkeit der Sportler wird dadurch optimal trainiert. Es werden keine schematischen Bewegungsabläufe geübt. Der Kämpfer muss hoch konzentriert arbeiten und immer auf der Hut vor einem Gegenangriff sein. Weiterhin lernt sein Auge zu erkennen, wie sich der Gegenüber bei einem Schlag bzw. Tritt bewegt. Das ist wichtig, um diese Techniken schon im Vorfeld zu antizipieren. Es kann dann sehr schnell eine automatisierte Gegentechnik angesetzt werden. Leider sieht man immer wieder, dass bei der Abwehr von Faust- und Fußtechniken sowohl Arm als auch Bein lange Zeit dem Gegenüber für eine Technik angeboten werden. Durch den Einsatz von Handschuhen kann man aber auch einmal realistische Angriffe ausführen, ohne mit Verletzungen rechnen zu müssen.“

Zum Jiu-Jitsu typischen Training kam es, als in die Techniken dann noch Wurftechniken eingebaut wurden, die den potenziellen Angreifer endgültig zu Boden zwangen. Auch hier war zur Überraschung der Teilnehmer vieles an Techniken möglich, obwohl durch die Handschuhe ein festes Greifen eigentlich nicht möglich war. Der Angreifer hatte hier ebenfalls Pratzen an den Händen und konnte daher realistisch mit maximaler Kraft und Schnelligkeit die Angriffe einleiten. Der Abschluss des Lehrgangs bestand aus einer

Kombination von Angriffen und Abwehren, die Schlag-, Tritt-, Block- und Wurftechniken beinhalteten. Insgesamt wurde in den drei Stunden ein Querschnitt von Techniken vermittelt, der abweichend vom „normalen“ Jiu-Jitsu-Training mit vollendeten Schlag-, Tritt- und Blocktechniken ausgeführt wurde. Diese Trainingmethode stieß dementsprechend auf viel positive Resonanz bei den Teilnehmern.

Thomas Plaß

Jiu-Jitsu trifft Eskrima/Arnis auf den Philippinen

Verna D. Capraro (7. Dan) trifft Großmeister Dionesio A. Canete

Im Juli 2007 packten meine Frau Joy Ellen, eine Philippina, und ich die Rucksäcke, um einer Einladung folgend ins Land der aufgehenden Sonne zu reisen. Unser Ziel waren die Philippinen, speziell Cebu, mit der gleichnamigen Hauptstadt Cebu/City. Wir folgten einer Einladung des Grandmeisters Dionesio A. Canete, Großmeister des Stock-Allkampfs Eskrima/Arnis.

Cebu

Nach 14 Stunden angenehmer Flugzeit landeten wir in der Hauptstadt Manila, einer Stadt mit tausend Gesichtern. Die Philippinen befinden sich in Ostasien, 160 km südlich von Taiwan. Sie bestehen aus insgesamt 7.107 Inseln, 2.000 davon sind bewohnt. Luzon, Mindanao und Palawan sind die größten philippinischen Inseln. Mehr als die Hälfte des Landes sind waldbedeckt. Die Hauptstadt Manila hat ca. 1,8 Millionen Einwohner und liegt auf der Insel Luzon. 400 Jahre spanische und 50 Jahre amerikanische Herrschaft haben ihre Bewohner geprägt. Heute sind 90 % der Bevölkerung Christen.

Das hektische Treiben dieser Stadt verließen wir schnell und brachen in Richtung Cebu auf. Nach einem kleinen Inselshopping, Dauer ca. 45 Minuten, landeten wir in Cebu/Mactan.

Das philippinische Visayan-Archipel, besteht aus kleineren Inseln, zwischen Luzon und Mindanao. Auch die Insel Cebu gehört zu dieser Inselgruppe. Zusammen haben sie etwa die Größe von Norddeutschland und sind die Heimat von rund 14 Millionen Menschen.

Die Inseln, des Visayan-Archipels, mit ihren traumhaften Stränden, kristallklarem Wasser und exotischen Früchten, die jeder vom Baum pflücken kann, entsprechen den Vorstellungen vom Paradies. Die Menschen hier sind sehr freundlich und weniger hektisch. Zu sehen gibt es einiges: Alte Städte, Plätze, Kirchen und den Taoist-Tempel. Er steht im Stadtviertel „Beverly Hills“ und liegt etwas außerhalb der Stadt. Der Tempel ist riesengroß und wird von ebenso großen Steinlöwen bewacht. Er ist ein beliebtes Ausflugsziel nicht nur, weil sich von hier oben eine der schönsten Aussichten auf die Stadt herunter genießen lässt, er ist auch ein Ort zum Entspannen, der Ruhe und der Meditation.

Auf der anderen Seite von Cebu City liegt das „Nino Village“, in dem sich das Hauptquartier und das Dojo des Großmeisters D. Canete befindet. Nach philippinischer Art wurden wir sehr freundlich empfangen und sahen uns ohne großes Reden auf der Matte wieder. Es wurde mit dem Stock trainiert und wir lernten, das „Eskrima-Arnis“ mit anderen Augen zu sehen. Die Trainingsmethode Eskrima, nach dem Prinzip „cacaca“ zu üben, war neu. Es brachte aber viel Spaß und Bewegung.

Begeistert erzählte Herr Canete über die „History of Eskrima/Arnis.“ Der traditionelle Kampfsport, der Philippinen, nennt sich „Eskrima“. Ihr

Ursprung liegt darin begründet, dass als einziges Mittel zur Verteidigung nur Stein und Stock zur Verfügung standen. Überliefert wird dies durch Kampfberichte zwischen Lapu Lapu und der Gruppe Homabon, auf der vorgelagerten Insel Mactan. Heute befindet sich auf dieser Insel der „International Airport“.

Um 1900 wurde in der amerikanischen Besatzungszeit das „Eskrima“ durch Onkel Florentino und Pedro Canete neu belebt. Der Vater Eulogio Canete gab das „Eskrima“ an seinen Sohn Dionesio Canete weiter, der das heutige „Eskrima/Arnis“, „System Doce Pares“ „Multi Style System“ zeitgemäß erweiterte.

Nach harten Trainingsstunden bedankten wir uns für die philippinische Gastfreundlichkeit und versprachen dem Grandmaster einen Lehrgang in dieser Technik zu organisieren.

So machten wir uns wieder auf den Weg nach Deutschland, um das Erlernte zu festigen und weiterzugeben.

Zwei Tipps: Der weiteste Weg lohnt sich

Wer einen Urlaub im „Paradies“ Cebu verbringen möchte, kann in dem philippinischen Visayan-Archipel fündig werden. Die Strände und das Meer sind traumhaft und die Menschen freundlich. Wandern, tauchen, schnorcheln oder nur Urlaub machen, es ist für Jeden etwas dabei. Wer das Training sucht und sein Wissen im Bereich Kampfsport erweitern möchte, der kann den ganzen Tag über im Dojo des Herrn Canete trainieren. Fragen und Tipps? www.kampfsport-wjjc.de

Verna Domenico Capraro

Der Vorstand der Jiu-Jitsu Union NW e.V. wünscht allen Mitgliedern ein frohes Fest und einen guten Übergang ins neue Jahr!

www.jju-nw.de



Lehrgangsbericht Mallorca 2007



Bereits zum achten Mal traf sich Ende September eine Gruppe Karatekas mit Lehrgangsführer Erwin Querl am Karate Dojo Nakayama in Krefeld. Die mitgebrachten Koffer waren seltsamerweise zum Bersten gefüllt, obwohl man ja nur eine Woche verreisen wollte. Viele bekannte Gesichter aus den Vorjahren, aber auch einige neue Gesichter waren dabei. Mit zwei Taxis ging es los Richtung Düsseldorf Flughafen. Auf dem Weg dorthin wurde noch ein nettes Gruppenfoto von uns auf der A 44 von einem fest installierten Blitzgerät geschossen.

Mit leichter Verspätung starteten wir dann in Richtung Mallorca. Nach ca. zwei Stunden setzte uns der Flugkapitän mit einer mittelharten Landung

auf Mallorca ab, nach einer weiteren knappen Stunde Bustransfer hatten wir unser Hotel erreicht. Wir gönnten uns noch ein Bierchen in unserer legendären Jamaika-Bar, gingen dann aber natürlich früh ins Bett, denn das erste Training wartete um 7.30 Uhr auf uns.

Trainiert wurde zweimal am Tag, morgens um 7.30 Uhr im hoteleigenen Dojo und abends um 17.00 Uhr am Strand. Das Strandtraining ist immer auf's Neue ein einmaliges Erlebnis: Allein schon das An- und Abgrüßen begleitet vom Rauschen des Meeres und das Säuseln des

frischen Mittelmeerwindes sind unvergesslich. Leider war der Wettergott dieses Jahr nicht sehr gnädig, so dass zwei Strandtrainingseinheiten in das Dojo verlegt werden mussten.

Das Thema dieses Lehrgangs war Kihon, ausgehend von der einzelnen Technik in Perfektion, über deren Kombination, bis hin zur Anwendung am Partner. Auf diesem Wege wurde uns der Zusammenhang von einzelnen Grundschul-techniken und die vielfältigen Möglichkeiten aus kombinierten Grundschul-techniken - verfeinert mit Abfolgen aus Katas

(vorwärts, rückwärts, seitenverkehrt und auch gemischt) - bis hin zur sinnvollen Anwendung am Partner näher gebracht.

Ein Schwerpunkt lag auch auf effektiver und korrekter Hüftarbeit, die die Grundlage für alle anderen Techniken bilden - dies brachet Erwin wie folgt auf den Punkt: „Der Stand ist nicht nur Verzierung!“. Auch das Thema Kata kam nicht zu kurz, alle Heian Katas und zusätzlich die Sentei Katas Bassai Dai und Jion wurden intensiv trainiert.

Ein traditioneller weiterer Bestandteil und Highlight des Mallorca-Lehrgangs ist das Bo-Training am Strand. Nach einer kurzen Einführung, in der wir lernten wo vorne und hinten von diesem langem Stock ist, wurden die Katas Heian Shodan und Heian Nidan mit dem Bo einstudiert. Hierbei wurden sämtliche Armtechniken in Techniken mit dem Bo überführt. Anschließend wurden diese Katas im Bunkai mit dem Partner (ebenfalls mit Bo bewaffnet) geübt.

Nach dem letzten Training gab uns Erwin noch folgendes mit auf den Weg: „Diese Woche hier soll nur eine Anregung für euer Training zuhause sein. Ich kann euch nur den Weg aufzeigen, gehen müsst ihr selber.“



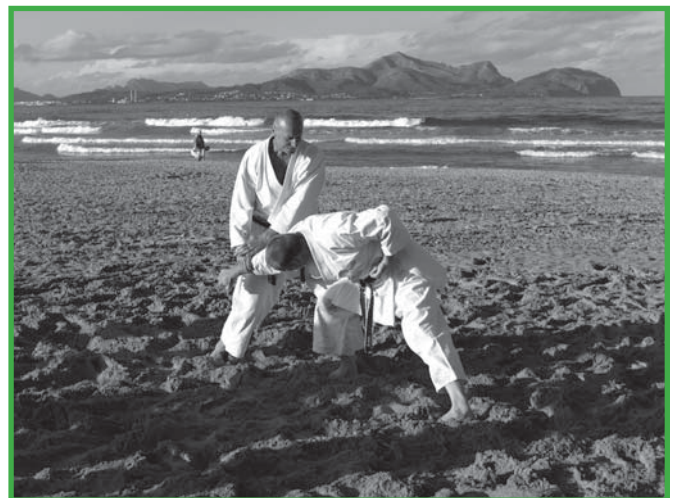
Somit sind die Hausaufgaben bis zum nächsten Mallorca-Lehrgang klar definiert.

Der Dienstag war unser „freier“ Tag - das Nachmittagstraining entfiel, damit man auch einmal längere Ausflüge über die Insel planen konnte. Einige erkundeten per Mietwagen die Insel, die Mutigen schlossen sich der berühmten Bergradtour unseres Senseis an. Dieser vermag es, das Wunder zu vollbringen, eine Rundfahrt per Fahrrad zu organisieren, bei der es anscheinend nur bergauf geht. Ein tolles Erlebnis für die Teilnehmer und deren Oberschenkel und Waden. Allerdings wurden die unermüdlichen Teilnehmer durch eine herrliche Aussicht über die Insel entschädigt, die mit schmerzenden Oberschenkeln und Waden noch viel beeindruckender ist, als wenn man die letzten neun Kilometer Serpentina mit dem Auto herauf gefahren wäre.

Der letzte Abend wurde feucht fröhlich bei einem mallorquinischen Essen, welches uns alle Jahre wieder vom Hotelbesitzer spendiert wird, begangen. Inklusiv der individuellen Trainingskritik, die jeder Trainierende von unserem Sensei persönlich erhielt.

Auf dem Rückflug wurden wir während des Fluges von dem Flugkapitän mit den Worten: „Wir freuen uns ganz besonders das Karateteam aus Krefeld vom Karate Dojo Nakayama an Board begrüßen zu dürfen“ begrüßt. Dieser Lehrgang war mal wieder eine wunderbare Kombination aus Training und Urlaub, da auch ausreichend Freizeit für das Faulenzen am Strand oder das Erkunden der Insel gegeben war. Auch für das kommende Jahr ist wieder ein Lehrgang Ende September auf Mallorca geplant. Bei rechtzeitiger Anmeldung lassen sich auch Flüge von anderen deutschen Flughäfen organisieren. Oder man macht es wie die Karatekas, die dieses Jahr aus Helgoland dabei waren: Einen Tag früher anreisen und eine Nacht mit abendlichem Training im Dojo in Krefeld verbringen. Begleitpersonen, Ehefrauen und Kinder können auch mitreisen. Nähere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.karate.krefeld.de.

Text: Oss Max Gresch
Fotos: www.raitz-von-frentz.de



Landesmeisterschaften der Junioren im Shotokan Karate

Voller Erfolg für die PSC-Nachwuchs-Karatekas und für Pulheim

Am Samstag, 20. Oktober 2007 fanden in der Sporthalle an der Carl-Diem-Straße die diesjährigen Karate-Landesmeisterschaften der Junioren des Deutschen JKA Karate Bundes (DJKB) statt. Die bisher höchste Teilnehmerzahl mit 240 jungen Karatesportlern und -sportlerinnen aus ganz NRW konnte in Pulheim verzeichnet werden. Bereits zum dritten Mal richtete die Budoabteilung des PSC für den DJKB eine Meisterschaft aus. Im Jahr 2000 die Landesmeisterschaften für Senioren und im Jahr 2003 die Deutschen Meisterschaften. Federführend hierbei war die „Seele“ der Karateabteilung - Cheftrainer Sabatino di Girolamo - auch liebevoll „Dino“ genannt. Er und seine Schüler wie u. A. der ehemalige Europameister und Vizeweltmeister Oktay Oymak sowie sein ebenfalls erfolgreicher Kata-Teamkollege Gürhan Cebeci sorgen heute dafür, dass der Karatenachwuchs in Pulheim bestens ausgebildet wird. Vielen PSC Karate-Mitgliedern und freiwilligen Helfern ist auch zu verdanken, dass Pulheim als Austragungsort von Meisterschaften einen hervorragenden



Ruf genießt. Ein Dank geht an die Stadt Pulheim, die mit der Bereitstellung der Sportstätten solche Events immer wieder maßgeblich unterstützt und an das Präsidium des PSC. Nicht nur die Organisation stimmt, sondern auch die Atmosphäre war wie bei den letzten Veranstaltungen bestens.

Bestens waren übrigens auch die Ergebnisse für die jungen Karatekas aus Pulheim. Zwei erste Plätze im Bereich

Kata und Kumite für die Karateabteilung des PSC. So gewann der 13-jährige Armend Idrizay (13 Jahre, 6. Kyu) den ersten Platz im Bereich Kata in der Gruppe (Jungen 12-14 Jahre, 7.-6. Kyu). Ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen Jason Wollmann (11 Jahre, 6. Kyu), Gruppierung Kumite für Jungen 8-11 Jahre, 7.-6. Kyu. Zwei dritte Platzierungen gingen ebenfalls an den PSC. Die elfjährige Merve Elbasan (7. Kyu) erkämpfte sich Platz drei in Kumite bei den Mädchen 8-11 Jahre (7.-6. Kyu) und der bereits mehrfach erfolgreiche 17-jährige Hüseyin Cardakkaya (3. Kyu) holte sich den dritten Platz in der Gruppierung junge Herren von 16-17 Jahren ab 5. Kyu. Erneut erfolgreich auch das Jungen- und Mädchen-Katateam der Karateabteilung. Das Kata-Herren-Team (Herren 14-17 Jahre, ab 5. Kyu) mit Antonio Bruletti (16 Jahre, 5. Kyu). Hüseyin Cardakkaya sowie Vigan Meqa (16 Jahre, 3. Kyu) und das Katateam der Mädchen in der Gruppierung (7-11 Jahre, 8.-7. Kyu) mit den Kämpferinnen Verena Bruletti (11 Jahre, 7. Kyu), Merve Elbasan und Teamkollegin Julia

Schmidgen (11 Jahre) belegten den dritten Platz. Merve und Hüseyin konnten somit sogar einen doppelten Erfolg feiern. Im Team und in der Einzelwertung.

Am Ende freuten sich nicht nur die jungen Sportler- und Sportlerinnen mit ihren Trainern sondern auch die Organisatoren. Allen voran „Dino“, dessen Herz neben der Familie für den PSC und das Karate schlägt!

- stets unterstützt von seiner Familie, die daran gewöhnt ist, dass Ehemann und Vater Dino immer im Zeichen des Karate-Tigers und des PSC unterwegs ist! Hoffentlich noch sehr lange!

Claudia Strucks

Ergebnisliste

Kata-Einzel

7-11 Jahre, 7.-6. Kyu, Jungen:

1. Daniel Marx, Hilden
2. Andy Kaczan, Hilden
3. Erik Briedlingmeier, Hilden

7-11 Jahre, 7.-6. Kyu, Mädchen:

1. Julia Becher, Hagen
2. Vanessa Wolf, Wesel
3. Deborah Wittke, Niederkrüchten

8-11 Jahre, ab 5. Kyu, Jungen:

1. Roman Lux, Hilden
2. Marvin Finchel, Hilden
3. Dominik Kiehl, Hennef

8-11 Jahre, ab 5. Kyu, Mädchen:

1. Diana Volk, Hennef
2. Rebeca Goebel, Hilden
3. Majja Djordjevic, Hilden

12-14 Jahre, 7.-6. Kyu, Jungen:

1. Armend Jdrizay, Pulheim
2. Jonas Heinemann, Wattenscheid
3. Dominik Pohl, Hennef

12-14 Jahre, 7.-6. Kyu, Mädchen:

1. Victoria Engel, Hennef
2. Jaqueline Rehnert, Coesfeld
3. Lisa Preiß, Hagen

12-14 Jahre, ab 5. Kyu, Jungen:

1. Alexander Schur, Troisdorf
2. Marvin Meumann, Hilden
3. Thorsten Kolb, Wesel



Armend Idrizay



Merve Elbasan

12-14 Jahre, ab 5. Kyu, Mädchen:

1. Madeline Essing, Münster
2. Eva Tounet, Troisdorf
3. Jessica Mühlen, Troisdorf

14-17 Jahre, ab 5. Kyu, Jungen:

1. Gavin Hufenbach, Wattenscheid
2. Martin Manz, Troisdorf
3. Tobias Eberle, Wattenscheid

14-17 Jahre, ab 5. Kyu, Mädchen:

1. Lena Kiffmeyer, Coesfeld
2. Andrea Rogowicz, Troisdorf
3. Melissa Rathmann, Troisdorf

Kata-Team**7-11 Jahre, 8.-7. Kyu:**

1. Hilden 1
2. Wattenscheid
3. Pulheim

7-11 Jahre, ab 6. Kyu:

1. Hilden 1
2. Hennef
3. Hilden 2

12-14 Jahre, 8.-7. Kyu:

1. Hagen
2. Coesfeld
3. Wegberg

12-14 Jahre, ab 6. Kyu:

1. Troisdorf 3
2. Troisdorf 2
3. Wesel

14-17 Jahre, Jungen:

1. Wattenscheid
2. Coesfeld
3. Troisdorf

14-17 Jahre, Mädchen:

1. Troisdorf
2. Köln
3. Hagen

Kumite-Einzel**8-11 Jahre, 7.-6. Kyu, Jungen:**

1. Jason Wollmann, Pulheim
2. Sebastian Knauf, Hennef
3. Stefan Miric, Hilden
3. Niklas Eulenber, Hilden

8-11 Jahre, 7.-6. Kyu, Mädchen:

1. Michel Bottze, Troisdorf
2. Bianca Steinfeld, Troisdorf
3. Merve Elbasan, Pulheim
3. Lea Dönnebrink, Coesfeld

7-11 Jahre, ab 5. Kyu, Jungen:

1. Roman Lux, Hilden
2. Jan Breitenbach, Siegen
3. Pannou Korosides, Troisdorf
3. Dominik Kiehl, Hennef

7-11 Jahre, ab 5. Kyu, Mädchen:

1. Jaqueline Hübner, Troisdorf
2. Rebecca Goebel, Hilden
3. Melsa Varli, Hilden
3. Diana Volk, Hennef

Kumite-Einzel / Kihon-Kumite**12-14 Jahre, 7.-6. Kyu, Jungen:**

1. Daniel Nieb, Siegen
2. Felix Dornhöfer, Siegen
3. Julian Brüggemann, Wattenscheid
3. Simon Luther, Hennef

12-14 Jahre, 7.-6. Kyu, Mädchen:

1. Jaqueline Rehnert, Coesfeld
2. Lisa Preiß, Hagen
3. Sarah Rassnath, Hennef
3. Corina Felder, Hennef

Kumite-Einzel / Jiju-Kumite**12-14 Jahre, ab 5. Kyu, Jungen:**

1. Alexander Schur, Troisdorf
2. Justin Kanka, Wesel
3. Kay Wedell, Troisdorf
3. Jan Oergel, Coesfeld

12-14 Jahre, ab 5. Kyu, Mädchen:

1. Eva Tounet, Troisdorf
2. Jessica Mühlen, Troisdorf
3. Pauline Sauvart, Troisdorf
3. Marina Schaaf, Gladbeck

Kumite-Einzel / Shobu-Kumite**14-15 Jahre, ab 5. Kyu, Jungen:**

1. Tobias Eberle, Wattenscheid
2. Christian Lafontaine, Troisdorf
3. Christian Schmidt, Siegen
3. Giuliano Carpino, Hilden

14-15 Jahre, ab 5. Kyu, Mädchen:

1. Madelaine Essing, Münster
2. Melissa Rathmann, Troisdorf
3. Sandra Leibnitz, Troisdorf
3. Alexandra Sesler, Hilden

16-17 Jahre, ab 5. Kyu, Jungen:

1. Chirs-Uwe Hornberger, Siegen
2. Sascha Göbel, Köln
3. Huseyin Cardakkaya, Pulheim
3. Spiros Karabelas, Hilden

16-17 Jahre, ab 5. Kyu, Mädchen:

1. Susan Sejdi, Köln
2. Alex Korkmaz, Köln
3. Andrea Rogowicz, Troisdorf
3. Mehri Kilic, Hilden

Kumite-Team**Jungen:**

1. Wattenscheid 1
2. Wattenscheid 2
3. Pulheim
3. Hilden

Mädchen:

1. Troisdorf
2. Köln
3. Hilden
3. Coesfeld



Helfer



Kata Team



Danach



Davor

Lehrgang mit Toribio Osterkamp und Marijan Glad in Willich

Kann ein Sommer besser zu Ende gehen als mit einem Lehrgang mit Toribio Osterkamp, 5. Dan und Marijan Glad, 5. Dan? Die Karatekas aus Willich und deren Gästen finden: Nein! Am 25. und 26. August fand der Lehrgang mit den beiden Sensei in Willich statt. Und es stand viel, sehr viel Training auf dem Plan: Samstag je drei Trainingseinheiten für die Unter- und Oberstufe, Sonntag noch eine gemeinsame Sommerausklangseinheit bei Toribio. Im Mittelpunkt der ersten Einheiten stand sowohl bei der Unter- als auch bei der Oberstufe Kata. In bekannter und bewährter Art legten Toribio und Marijan sehr viel Wert auf saubere (Grundschul-)Techniken und insbesondere bei der Oberstufe auf das Verständnis bei der Kata „Nijoshiho“. So nahmen die beiden Sensei jeweils die Bälle aus der vorhergehenden Trainingseinheit der jeweiligen Gruppe auf, ohne dabei die eigene Note zu verlieren. Bei einigen Teilnehmern begann daher der erste

Muskelkater bereits nach der zweiten Trainingseinheit, so dass der Rest des Lehrganges noch recht anstrengend wurde.

Insbesondere die Oberstufe genoss bereits in der ersten Einheit ein paar Sonderminuten Training, da die 1,5 Stunden nach der inneren Uhr von Marijan etwas länger als 90 Minuten dauerten - aber er hielt sein Versprechen, nach der zweiten Einheit (Toribio) die dritte wieder nach Stunden zu bemessen und nicht nach gefühlten Minuten. So war das abendliche Zusammensitzen wohl verdient. Ein Dank gilt dem Organisationsteam des Ausrichters, dem es erneut gelungen ist, einen schönen Lehrgang zu organisieren. Fast schon traditionell ist das abendliche Spanferkelessen in gemütlicher Runde vor dem Dojo.

Die dem Ausrichter bekannte weiteste Anreise hatte Anja aus dem tiefen Nordwesten der Niederlande, was durch eine Einladung zu einem leckeren Eis vor der Rückreise gewürdigt wurde. Ein insgesamt lehr- und arbeitsreicher Lehrgang, mit tollen Sensei, guter Stimmung und der Freude auf den nächsten Lehrgang in Willich, spätestens im September 2008.

Karate-Lehrgang in Siegen mit Marijan Glad

am 14. und 15. März 2008

Ort: Gesamtschule Siegen, Ortsteil Eiserfeld, Talsbachstr. 33, 57080 Siegen (Eiserfeld).

Trainingszeiten: Freitag: 19.15 - 20.45 Uhr alle zusammen. Samstag: 10.00 - 11.30 Uhr 9. - 4. Kyu, 11.30 - 13.00 Uhr 3. Kyu - Dan, 14.00 - 15.30 Uhr 9. Kyu - 4. Kyu, 15.30 - 17.00 Uhr 3. Kyu - Dan.

Prüfung: im Anschluss nach dem letzten Training bis 1. Kyu.

Lehrgangsgebühr: Erwachsene 20,00 €, Kinder bis einschließlich 14 Jahre 15,00 €.

Anfahrt: von Süden (Frankfurt) kommend Abfahrt Siegen-Süd (Eisern), dann Richtung Eisern, ab Autobahnende ausgeschildert; von Norden (Dortmund) kommend Abfahrt Siegen-Eiserfeld, Richtung Eiserfeld, ab da ausgeschildert.

Übernachtung: im Dojo oder über den Zimmernachweis der Stadt Siegen.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Info: Chris-Uwe Hörnberger, Tel.: 02 71 / 33 94 95, Mobil: 01 71 / 1 87 10 81, E-Mail: c.hoernberger@gmx.de;

Christine und Rolf Kringe, Tel.: 02 71 / 9 39 91 10, Fax: 02 71 / 40 57 13 91, Mobil: 01 71 / 2 26 38 25 oder 01 60 / 8 41 89 15, E-Mail: db4de@gmx.de



Olympiaqualifikation in Manchester

Ein Bericht über die nominierten Sportler der NWTU

An dem Weltqualifikationsturnier in England nahmen insgesamt drei Sportler/innen der NWTU teil, von insgesamt vier der DTU. Leider ist es für die beiden Sportlerinnen aus der NWTU, Pinar Budak und Helena Fromm, nicht so gut gelaufen. Beide haben ihr Bestes gegeben, doch hat es für die Qualifikation nicht gereicht. Helena verletzte sich in einem dramatischen Halbfinale leider so, dass sie in den Kampf um den dritten Qualifikationsplatz nicht mehr eingreifen konnte. Sie hat aber noch die Möglichkeit, bei der Europaqualifikation im Februar in Izmir in der Türkei wieder an den Start zu gehen. Pinar Budak verlor im zweiten Vorkampf gegen die spätere Finalistin aus Italien.

Levent Tuncat qualifizierte sich direkt für die Olympischen Spiele 2008 in Peking. Die NWTU gratuliert Levent, seinem Heimtrainer Cevdet Mutlu, aber auch Helena und Pinar für die sensationelle Leistung.

In einer olympischen Disziplin hatte es seit den Titelgewinnen von Schwimmstar Thomas Rupprath keinen vergleichbaren Erfolg mehr für einen Wuppertaler Sportler gegeben. Pinar Budaks Fernziel, Olympische Spiele 2008, konnte in Manchester nicht erreicht werden. Pinars erste Gegnerin war nach einem Freilos die Türkin Hamide Bikcin. Bikcin setzte sich bereits gegen die Chilenin Maria Jose Ara durch. Pinar gewann gegen Hamide mit 5:4

Vom 28. bis 30. September fand in Manchester das Weltqualifikationsturnier für die Olympischen Spiele 2008 in Peking statt. Levent Tuncat vom TC Laar/Duisburg, trainiert von Cevdet Mutlu, hat die Qualifikation erreicht.

Punkten. Im zweiten Kampf gegen die Italienerin Veronica Calabrese, die im ersten Kampf die Spanierin Andrea Rica im Sudden Death geschlagen hat, verlor Pinar leider mit 1:0.

Helena Fromm gewann ihren ersten Kampf gegen Dahroon Mahmood Azeer (Irak) kampflos, da die Gegnerin nicht antrat. Ihren zweiten Kampf gegen die Marokkanerin Mouna Benabdrassoul gewann Helena mit 1:1-Punkten. Den anschließenden Kampf gegen Heidi Marleny Juarez Guzman aus Guatemala gewann Helena mit 3:0 Punkten in der 2. Runde, nachdem die Guatemaltekin verletzungsbedingt aufgab. Im Halbfinale traf Helena auf die Französin Gwladys Epangue aus Frankreich. Verletzungsbedingt musste Helena das Halbfinale in der zweiten Runde aufgeben, der Punktestand war 2:1 für die Französin. Im Kampf um den dritten Platz gegen die Kroatin Sandra Saric trat Helena an, musste aber auch hier kurz nach Kampfbeginn wegen ihrer Verletzung aufgeben.

Der 19-jährige Levent Tuncat wurde für das harte Training mit einem Ticket für Peking 2008 belohnt. Er gewann seinen ersten Kampf gegen Isofofu Amadou Abdou (Niger) - kampflos, da der Gegner nicht antrat. Den zweiten Kampf gegen Rusfredy Tokan Petrus aus Malaysia gewann Levent vorzeitig mit 7:0 Punkten. Anschließend besiegte Levent den Kanadier Jocelyn Addison mit 2:1 Punkten. Den nächsten

Kampf gegen den Portugiesen Pedro Miguel Moreira Povoa gewann er im Sudden Death. Damit ebnete sich Levent den Weg ins Halbfinale. Das Halbfinale gegen den Ägypter Tamer Salah Bahoumi entschied Levent durch Sudden Death für sich und hat sich damit für die Olympischen Spiele 2008 qualifiziert.

Eine Chance, weitere Olympiateilnehmer für Peking zu qualifizieren, bietet sich beim Europa-Qualifikationsturnier Ende Januar 2008 in Istanbul.

Verletzungsfrei und mit ihrem Kampfgewicht sind mehrere NWTU-Sportler am 23. Oktober 2007 mit der Nationalmannschaft über Istanbul nach Aserbaidschan geflogen, um dort vom 26. bis 28. Oktober an den Jugend-Europameisterschaften teilzunehmen.

Am ersten Wettkampftag und nach einstündiger Verspätung des Turnierbeginns ließ Fabienne Schneider (bis 46 kg) nichts anbrennen und gewann gegen Russland verdient mit 8:1 Punkten. In jeder Phase des Kampfverlaufes kontrollierte sie ihre Gegnerin. Im zweiten Kampf gegen die Lokalmatadorin aus Aserbaidschan stand es in der ersten Runde 0:0, in der zweiten Runde 2:2. Die Aserbaidschanerin versuchte immer wieder, Fabienne mit Konteraktionen aus der Reserve zu locken, was ihr auch ein bis zwei mal gelang. In der dritten Runde ging Fabienne in Führung und drehte den Spieß um und ließ ihre Gegnerin nun kommen. Hier konnte die Internatsschülerin dann noch sehenswerte Konter setzen, so dass Fabienne mit 5:2 gewann und Bronze schon sicher hatte. Im Halbfinale angelangt, war nun Ungarn das Sprungbrett ins Finale. Hier konnte Fabienne die Partie klar mit 6:2 für sich entscheiden und zog somit ins Finale der diesjährigen Taekwondo-Jugend-Europameisterschaften in Baku ein. Hier war ihre Kontrahentin aus Frankreich Emilie Tran diejenige, die Fabienne Schneider den Euro Titel in einem spannenden Finaalkampf wegschnappte. Nach zwei ausgeglichenen Runden, in der die Französin immer in Führung gehen konnte, schaffte

Jugend-Europameisterschaften in Aserbaidschan

Fabienne es immer wieder den Punktestand kurz zu halten. In der dritten Runde konnte die Französin, die alle ihre Vorkämpfe souverän gewann, wegen Minuspunkten auf 4:1 davonziehen. Eine halbe Minute vor Ende der dritten Runde konnte Fabienne mit einer von ihr gewohnten Energieleistung das Ergebnis auf 3:2 verkürzen. In der Hoffnung, noch einen Punkt machen zu können, lief Fabienne in einen technisch versierten Yopchagi zum Kopf rein, den die Französin kurz vor dem Ende mit drei Punkten belohnt bekam und somit den Euro-Titel verdient mit nach Frankreich nahm.

Julia Weinberger vom Taekwondo-Internat Swisttal wurde am zweiten Wettkampftag sensationell Jugend-Europameisterin in der Gewichtsklasse bis 52 kg. Insgesamt fünf Mal musste die Internatsschülerin ihr Können unter Beweis stellen. Im ersten Kampf gewann Julia gegen Spanien mit 8:4. In jeder Phase dieses Kampfes dominierte sie das Geschehen. Im zweiten Kampf gegen Rumänien, der mit 8:3 für die Swisttalerin endete, hatte die Gegnerin wiederum nicht den Hauch einer Chance. Im dritten Kampf angelangt, hatte sie es mit Serbien gegen eine unbequeme Gegnerin zu tun. Diese erreichte Punkte im Infight, die Julia mehrmals in Rückstand brachten. Mit einer Energie-



Julia Weinberger

leistung Ende der zweiten Runde konnte Julia erstmalig in Führung gehen. In der dritten Runde setzte Julia ein immenses Tempo an den Tag, das sie zeitweilig zum Erbrechen führte. Auch nach dem Kampf übergab sie sich mehrmals, gewann diesen aber schließlich mit 5:4 Punkten. Im Halbfinale gegen Schweden lag Julia die ersten zwei Runden in Rückstand und schaffte in der dritten Runde das Wunder, mit einer tollen Moral drehte sie das Endergebnis trotz zwei Punkten Rückstand noch auf 8:6 um. Im Finale zeigte sie ihre wohl beste taktische Meisterleistung. Ihre kroatische Kontrahentin, die bis zu zwei Köpfe größer war und demnach eine längere Reichweite besaß, hatte von der ersten Runde an kein Gegenmittel gegen die

15-jährige Realschülerin und verlor somit klar mit 5:1 gegen Julia Weinberger. Julia hat sich mit dem Europameistertitel ihr schönstes Geburtstagsgeschenk selber gemacht hat. Drei Tage zuvor hatte sie ihren 15. Geburtstag gefeiert.

Ebenfalls Vize-Europameister wurde Tahir Guelenc aus Nürnberg mit Siegen gegen Israel und Frankreich mit jeweils 7:5 Punkten, Ungarn 3:2 und Bulgarien mit 1:0. Im Finale musste er sich knapp mit 2:1 gegen Kroatien geschlagen geben. Tahir konnte seine Reichweite und Größe in allen Kämpfen ausspielen und kann ebenfalls Stolz auf seinen Titel sein.

Einen wahren Lauf hatte Sümeye Karaahmet aus Wiesbaden, mit sehenswerten Kämpfen und stets aufbäumenden Kräften gewann sie Kämpfe gegen Holland 9:2, Israel 11:6, Türkei 11:9 und im Finale mit einer tollen Moral ebenfalls 11:9 gegen Spanien und ist somit Jugend-Europameisterin.

Roman Mücke aus Hildesheim verlor seinen ersten Kampf gegen die Türkei mit 4:8. Jennifer Manz aus Friedrichshafen gewann ihren ersten Kampf souverän mit 3:0 gegen Moldawien und musste sich im zweiten Kampf Spanien leider mit 3:10 geschlagen geben.



Fabienne Schneider



NRW-Jugendmeisterschaften in Meinerzhagen

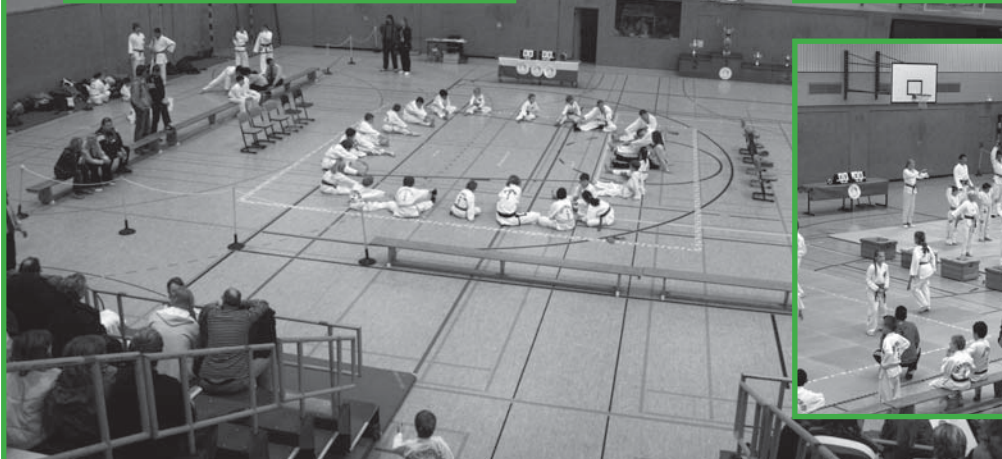
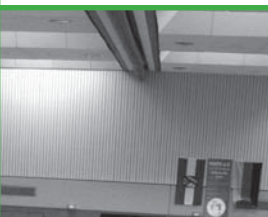
Der NWTV konnte mit der TKD-Abteilung des TSG Valbert einen neuen und verlässlichen Ausrichter für die Jugendmeisterschaften am 20. Oktober 2007 gewinnen. Obwohl es in der letzten Zeit recht turbulent zugegangen ist und die Vereine durch den Streit mit dem ehemaligen Bundesverband verunsichert waren, kann man doch mit voller Überzeugung sagen, dass die diesjährigen Meisterschaften ein voller Erfolg gewesen ist.

Fast 200 Starts durch Sportler und Sportlerinnen aus zwölf Mitgliedsvereinen und drei Vereinen, die nicht dem NWTV angehörten (noch nicht, wie man nach dem Turnier munkeln gehört hatte) bei Tul und Kampf in den jeweiligen Gewicht- und Leistungsklassen, sorgten für ein gut besuchtes Jugendturnier. Ein guter Einfall war dieses Jahr, dass die Trainer ihre Schüler zu einem gemeinsamen Aufwärmtraining animieren konnten. Alle angetretenen TKDKas zeigten eine ordentliche Leistung und man kann jetzt schon sicher sein, dass man den einen oder anderen in ein paar Jahren bei den Erwachsenen wiedersehen wird.



Die Wanderpokale in den einzelnen Kategorien gingen dieses Jahr alle an den Chon-Ji-Wanne, die dieser dann auch behalten darf, da der Verein diese dreimal in Folge gewon-

nen hatte. Allen sei an dieser Stelle gedankt, die für ein gutes Gelingen dieses Turniers gesorgt hatten. Wir hoffen, dass wir alle Vereine nächstes Jahr wiedersehen.





NRW-Jugendmeisterschaften

Team-Tul

gemischt Kategorie 1 (2+3 Pers.)

D-Jugend

1. Chon-Ji Wanne 05
2. BKV Hörde
3. TV Wanne 1885

B-Jugend

1. Chon-Ji Wanne 05
2. BKV Hörde
3. Chon-Ji Wanne 05

C-Jugend

1. Yoo - Sin
2. TV Wanne 1885
3. TV Wanne 1885
3. TC Se - Jong

A-Jugend

1. Chon-Ji Wanne 05
2. SpSch. Strackbein
3. TV Wanne 1885
3. Yoo - Sin

gemischt Kategorie 2 (4-6 Pers.)

B-Jugend

1. Chon-Ji Wanne 05

C-Jugend

1. Chon-Ji Wanne 05
2. Chon-Ji Wanne 05

Medaillenspiegel Team-Tul

	G	S	B
Chon-Ji Wanne 05	5	1	1
TV Wanne 1885	-	1	3
Yoo-Sin	1	-	1
BKV Hörde	-	2	-
SpSch. Strackbein	-	1	-
TC Se-Jong	-	-	1

Tul weiblich

D-Jugend, 8. - 7. Kup:

1. Lena Ott, Yoo-Sin
2. Christina Gwiasda,
Chon-Ji Wanne 05
3. Annika Struckmeier,
Guwon Ui Son

D-Jugend, 6. - 5. Kup:

1. Jacqueline Ziegler, Guwon Ui Son

C-Jugend, 8. - 7. Kup:

1. Betül Kanci, Chon-Ji Wanne 05
2. Michelle Novinc, Chon-Ji Wanne
3. Fazilet Kilic, Chon-Ji Wanne 05
3. Lina Gerlitz, TC Se-Jong

C-Jugend, 6. - 5. Kup:

1. Katja Lorkowski, Chon-Ji Wanne
2. Tabea Kadel, Yoo-Sin
3. Katarina Polichronidis,
Guwon Ui Son
3. Beyza Esentürk, TV Wanne 1885

C-Jugend, 4. - 3. Kup:

1. Katharina Gwiasda,
Chon-Ji Wanne 05

B-Jugend, 8. - 7. Kup:

1. Figen Sengezer, BKV Hörde
2. Julia Klein, TC Se-Jong

B-Jugend, 6. - 5. Kup:

1. Jasmina Sinanovic, Guwon Ui Son
2. Nele Dräger, TSG Valbert
3. Carolin Schmidt, TSG Valbert
3. Chiara Schlinkmann,
Chon-Ji Wanne 05

B-Jugend, 4. - 3. Kup:

1. Vivian Masdorf, Chon-Ji Wanne

B-Jugend, Dan:

1. Kristina Krause, Chon-Ji Wanne

A-Jugend, 6. - 3. Kup:

1. Svenja-Kristin Schulz, TV Wanne
2. Melanie Rimböck, Chon-Ji Wanne

A-Jugend, 2. - 1. Kup:

1. Miriam Sperling, BV Arnsberg
2. Kyra Preuß, Chon-Ji Wanne 05

A-Jugend, Dan:

1. Sina Schröder, Chon-Ji Wanne 05
2. Jana Galinski, Yoo-Sin

Tul männlich

D-Jugend, 8. - 7. Kup:

1. Nico Wölke, TV Wanne 1885
2. Ilker Orhan, Chon-Ji Wanne 05
3. Andre Abbenhardt, Guwon Ui Son
3. Niklas Schüttrumpf, TV Wanne

C-Jugend, 8. - 7. Kup:

1. Tunahan Güngör, TV Wanne 1885
2. Luca Janotta, Chon-Ji Wanne 05
3. Patrick Schnüttgen, TSG Valbert
3. Oguzhan Esentürk, TV Wanne

C-Jugend, 6. - 5. Kup:

1. Olaf Wegener, Chon-Ji Wanne 05
2. Ferit Durumus, BKV Hörde
3. Luka Weigand, BKV Hörde
3. Phil Lembach, TV Wanne 1885

C-Jugend, 4. - 3. Kup:

1. Lukas Ott, Yoo-Sin
2. Lennart Wieschoff, BV Arnsberg
3. Jan-Niklas Hentschel,
Guwon Ui Son
3. Leon Nierle, BKV Hörde

B-Jugend, 8. - 7. Kup:

1. Murat Bayram, BKV Hörde
2. Marc Detke, TV Wanne 1885
3. Nicolas Bauer, TSG Valbert
3. Alex Erunow, BV Arnsberg

B-Jugend, 6. - 5. Kup:

1. Tobias Barth, Guwon Ui Son
2. Maurice Folte, Chon-Ji Wanne 05

B-Jugend, 4. - 3. Kup:

1. Justin Pudlo, Chon-Ji Wanne 05

B-Jugend, 2. - 1. Kup:

1. Felix Preuß, Chon-Ji Wanne 05
2. Fabiano Paderi, Chon-Ji Wanne 05
3. Christian Weber, TV Wanne 1885





A-Jugend, 4. - 3. Kup:

1. Patrick Kinkel, BV Arnsberg

A-Jugend, 2. - 1. Kup:

1. Andreas Thiemer, BKV Hörde
2. Dennis Abraham, TV Wanne 1885
3. Phill Kartenbach, TSG Valbert

A-Jugend, Dan:

1. Kevin Verheggen, TV Wanne 1885
2. Ahmet Sengezer, BKV Hörde
3. Marcel Fesser, Yoo-Sin

Medaillenspiegel (Tul)

	G	S	B
Chon-Ji Wanne 05	9	8	2
TV Wanne 1885	4	2	5
BKV Hörde	3	2	2
Guwon Ui Son	3	-	4
Yoo-Sin	2	2	1
BV Arnsberg	2	1	1
TSG Valbert	-	1	4
TC Se-Jong	-	1	1



Kampf weiblich

C-Jugend, 8. - 5. Kup, -140 cm:

1. Melisa Alagöz,
2. Esin Cay,
beide AS-KA-DO Hückelhoven
3. Duygu Bülcan, TV Wanne 1885

C-Jugend, 8. - 3. Kup, -150 cm:

1. Katharina Gwiasda,
Chon-Ji Wanne 05
2. Katja Lorkowski, Chon-Ji Wanne
3. Beyza Esentürk, TV Wanne 1885
3. Tabea Kadel, Yoo-Sin

B-Jugend, 8. - 5. Kup, bis 58 kg:

1. Nele Dräger, TSG Valbert
2. Lena Estermann, SE-Gevelsberg
3. Chiara Schlinkmann,
Chon-Ji Wanne 05

B-Jugend, 4. Kup-Dan, über 62 kg:

1. Kristina Krause, Chon-Ji Wanne
2. Alexandra Schaich,
SpSch. Strackbein

A-Jugend, 8. - 5. Kup, über 62 kg:

1. Melanie Rimböck, Chon-Ji Wanne
2. Alexandra Fintanidis,
SpSch. Strackbein
3. Dana-Christina Gerke,
WSV Beverungen

3. Phill Kartenbach, TSG Valbert
3. Andreas Thiemer, BKV Hörde

C-Jugend, 8. - 5. Kup, -140 cm:

1. Dennis Kirschner, TSG Valbert
2. Domenico Sgrilletti, SE-Gevelsberg
3. Sammy Katamoto, SE-Gevelsberg
3. Tunahan Güngör, TV Wanne 1885

C-Jugend, 8. - 5. Kup, -150 cm:

1. Ole Dräger, TSG Valbert
2. Emre Cay,
AS-KA-DO Hückelhoven
3. Ferit Durmus, BKV Hörde
3. Max Krumland, Chon-Ji Wanne

C-Jugend, 8. - 5. Kup, +150 cm:

1. Olaf Wegener, Chon-Ji Wanne 05
2. Burak Türkyilmaz, TV Wanne
3. Rico Löffler, Chon-Ji Wanne 05
3. Paul Krumland, Chon-Ji Wanne 05

C-Jugend, 4. Kup - Dan, -150 cm:

1. Ahmad Mohamad,
SpSch. Strackbein
2. Rischert Enes, SpSch. Strackbein

C-Jugend, 4. Kup - Dan, +150 cm:

1. Jonethen Enes, SpSch. Strackbein
2. Lennart Wieschoff, BV Arnsberg
3. Leon Nierle, BKV Hörde
3. Murat Öner,
AS-KA-DO Hückelhoven



A-Jugend, 4. Kup - Dan, bis 55 kg:

1. Miriam Sperling, BV Arnsberg
2. Ismahan Sengezer, BKV Hörde
3. Sina Schröder, Chon-Ji Wanne 05

A-Jugend, 4. Kup - Dan, bis 62 kg:

1. Jacqueline Volkmer,
2. Marina Schitteck,
beide SpSch. Strackbein

A-Jugend, 4. Kup-Dan, über 62 kg:

1. Jana Galinski, Yoo-Sin
2. Helene Baal, SpSch. Strackbein

Kampf männlich

A-Jugend, 8. - 5. Kup, über 72 kg:

1. Marco Müller, SpSch. Strackbein
2. Nils Estermann, SE-Gevelsberg

A-Jugend, 4. Kup - Dan, bis 72 kg:

1. Ahmet Sengezer, BKV Hörde
2. Kevin Verheggen, TV Wanne 1885

A-Jugend, 4. Kup-Dan, über 72 kg:

1. Marcel Fesser, Yoo-Sin
2. Patrick Kinkel, BV Arnsberg

B-Jugend, 8. - 5. Kup, bis 48 kg:

1. Maurice Folte, Chon-Ji Wanne 05
2. Christopher Schulz, TV Wanne

B-Jugend, 8. - 5. Kup, bis 52 kg:

1. Alex Eranow, BV Arnsberg
2. Pascal Bielezki, SE-Gevelsberg
3. Max Estermann, SE-Gevelsberg
3. Sebastian Schenk, BV Arnsberg

B-Jugend, 8. - 5. Kup, über 62 kg:

1. Sasa Zelravkovic, TSG Valbert
2. Marcel Kannengißer, TSG Valbert

B-Jugend, 4. - Dan, bis 44 kg:

1. Fabiano Paderi, Chon-Ji Wanne 05
2. Adrian Feldhahn, BV Arnsberg

B-Jugend, 4. Kup - Dan, bis 58 kg:

1. Felix Preuß, Chon-Ji Wanne 05
2. Justin Pudlo, Chon-Ji Wanne 05

A-Jugend, 8. - 5. Kup, bis 60 kg:

1. Timo Szelinski, SE-Gevelsberg
2. Jeffrey Kleinert, SpSch. Strackbein

Medaillenspiegel (Kampf)

	G	S	B
Chon-Ji Wanne 05	7	2	5
SpSch. Strackbein	4	6	-
TSG Valbert	4	1	1
SE-Gevelsberg	1	4	2
BV Arnsberg	2	3	1
TV Wanne 1885	-	3	3
BKV Hörde	1	1	3
AS-KA-DO Hückel- hoven	1	2	1
Yoo-Sin	2	-	1
WSV Beverungen	-	-	1

Medaillenspiegel (gesamt)

	G	S	B
Chon-Ji Wanne 05	21	11	8
TV Wanne 1885	4	6	11
BKV Hörde	4	5	5
SpSch. Strackbein	4	7	-
Yoo-Sin	5	2	3
BV Arnsberg	4	4	2
TSG Valbert	4	2	5
Guwon Ui Son	3	-	4
SE - Gevelsberg	1	4	2
AS-KA-DO Hückel- hoven	1	2	1
TC Se-Jong	-	1	2
WSV Beverungen	-	-	1

**Dan-Prüfung
in Dortmund**

Max Geburt, 8. Dan und Ehrenvorsitzender des NWTV, nahm unserem Vorsitzenden Wilfried Peters und unserem Kassierer Rudolf Misera die Prüfung zum nächsthöheren Dan ab. Ein weiterer Prüfling war einer unserer Dan-Prüfer, Dr. Jörg Raven.

Monatelang bereiteten sich die Drei intensiv auf diese Prüfung am 21. Oktober im Bushido in Dortmund vor. Geprüft wurden die Tuls (Formen), Partnerübungen (Kampf, abgesprochener Kampf, Selbstverteidigung) und Bruchtest.

Max Geburt und Norbert Zabel waren mit den gezeigten Leistungen voll und ganz zufrieden und somit konnten die Prüflinge die Glückwünsche der Prüfer entgegen nehmen und sich über ihre neuen Graduierungen freuen.



Ein weiteres Highlight an diesem Tag war, dass Max Geburt und Wilfried Peters Norbert Zabel (Co-Prüfer und langjähriger Meisterschüler von Max Geburt) den 8. Dan im TKD des NWTV verliehen haben.

Somit möchten wir unseren drei Recken gratulieren: Wilfried Peters, 5. Dan, Dr. Jörg Raven, 5. Dan, Rudolf Misera 3. Dan.





Dan-Prüfung in Dortmund

Prüferliste des NWTV

Stand: 29.10.2007

Kup A-Lizenz

- Wilfried Peters, 5. Dan
- Jörg Raven, 5. Dan
- Dieter Quandt, 4. Dan
- Thomas Schaepers, 4. Dan
- Jörg Bücher, 3. Dan
- Andreas Silberkuhl, 3. Dan
- Tanja Rebbert, 3. Dan
- Michael Philipper, 3. Dan
- Milan Dujic, 3. Dan
- Michael Pähler, 3. Dan
- Holger Kosch, 3. Dan
- Andreas Kirsch, 3. Dan
- Rudolf Misera, 3. Dan

Kup B-Lizenz

- Burkhard Ladewig, 2. Dan
- Elena Tsvetkov, 2. Dan
- Marina Tsvetkov, 2. Dan
- Günter Potthast, 2. Dan

Artikel, die über die Geschäftsstelle des NWTV e.V. geordert werden können

- NWTV-Pass (grün) 2,50 €
- NWTV-Pass (blau-rot) 5,00 €



Stückabzeichen:

- 1 Stück Abnahmemenge 5,00 Euro/Stück, insgesamt 5,00 Euro
- 5 Stück Abnahmemenge 4,50 Euro/Stück, insgesamt 22,50 Euro
- 10 Stück Abnahmemenge 4,00 Euro/Stück, insgesamt 40,00 Euro
- 15 Stück Abnahmemenge 3,50 Euro/Stück, insgesamt 52,50 Euro
- 20 Stück Abnahmemenge 3,00 Euro/Stück, insgesamt 60,00 Euro

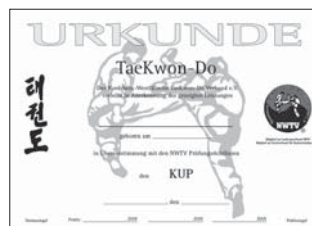
NWTV-Anzug

- 160er komplett 30,00 €
- 170er komplett 32,00 €
- 180er komplett 34,00 €
- 190er komplett 36,00 €
- 200er komplett 38,00 €

Demnächst zusätzlich 150er 28,00 €, 140er 26,00 €, 130er 24,00 €, 120er 22,00 €

NWTV-Kupurkunden

- 1,50€/St. bei Abnahme von 1 - 9
- 1,40€/st. 10 - 19
- 1,30€/st. 20 - 29
- 1,20€/st 30 - 39
- 1,10€/st 40 - 49
- 1,00€/st 50 - 59
- 0,90€/st 60 - 89
- 0,80€/st 90 - 129
- 0,70€/st 130 - 189
- 0,60€/st ab 190



Termine des NWTV 2007/2008

Samstag, 8. Dezember 2007

Nikolaus-Turnier
Ort: ?

Sonntag, 9. Dezember 2007

Dan-Prüfung
Ort: Recklinghausen

Samstag, 8. März 2008

Senioren-Turnier (Sen. + A + B)
Ort: ?

Fr. - So., 6.-8. Juni 2008

Jugendtrainingscamp
Ort: Hachen ?

Sonntag, 22. Juni 2008

Dan-Prüfung
Ort: ?

Sa./So., 23./24. August 2008

30 Jahre NWTV e.V.
Ort: Fürstenberg ?

Samstag, 20. September 2008

NRW-Jugend-Meisterschaft
Ort: ?

Sonntag, 7. Dezember 2008

Dan-Prüfung
Ort: ?

Die Ausschreibungen werden folgen. Auch ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich immer wieder: www.nwtv.de

9. Dortmunder Waffenlehrgang/Kobudo

japanische / chinesische / philippinische / indonesische / thailändische /
deutsche Waffen für Selbstverteidigung und Formen
- offen für alle Budo-KampfsportlerInnen

am Samstag, dem 2. Februar 2008

in der Sporthalle Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170, 44379 Dortmund

Anfahrt: A 45 Ausfahrt Marten, rechts Richtung Kirchlinde, Berg hoch,
Ampelkreuzung rechts Richtung Huckarde

SV+ Japanische Waffen
D.Hoffmann Mac Gregor



Geplant mit (Änderungen vorbehalten):

Anmeldung ab 10.00 Uhr. Vorstellen der Lehrer 11.00 Uhr.

1. Einheit 11.30 - 13.00 Uhr, Pause, 2. Einheit 13.30 - 15.00 Uhr, Pause, 3. Einheit 15.30 - 17.00 Uhr.

Teilnahmegebühr: 25,00 € pro Person (Mengenrabatte auf Anfrage)

Info: BKV e.V. Wilfried Peters, Tel.: 02 31 / 7 28 22 20,

Fax: 0 23 12 / 8 82 00 91, Mobil: 01 73 / 7 25 38 76

Seminarplan 10. Dortmunder Kobudo-Lehrgang Samstag, 02.02.2008

Thailändische Waffen
Ralf Kussler



Japanische Waffen
Jörg Pechan



Koreanische Waffen
Klaus Wachsmann



Philippinische Waffen
Julio Felices



Chinesische Waffen
Peter Rutkowski



11.00 Uhr Begrüßung, Vorstellen der Lehrer		
Fläche 1 11.30 – 13.00 Uhr chinesische Waffen Peter Rutkowski	Fläche 2 11.30 – 13.00 Uhr Koreanische Waffen Hwarang Kwan Do Klaus Wachsmann	Fläche 3 11.30 – 13.00 Uhr Philippinische Waffen Kaliradman Julio Felices
13.00 – 13.30 Uhr Pause		
Fläche 1 13.30 – 15.00 Uhr Japanische Waffen Jörg Pechan	Fläche 2 13.30 – 15.00 Uhr Koreanische Waffen Kubotan und Tonfa Dirk Hoffmann Mac Gregor	Fläche 3 13.30 – 15.00 Uhr Thailändische Waffen Krabi Krabong Ralf Kussler
15.00 – 15.30 Uhr Pause		
Fläche 1 15.30 – 17.00 Uhr Thailändische Waffen Krabi Krabong Ralf Kussler	Fläche 2 15.30 – 17.00 Uhr Koreanische Waffen Hwarang Kwan Do Klaus Wachsmann	Fläche 3 15.30 – 17.00 Uhr Philippinische Waffen Kaliradman Julio Felices
Ca. 17.00 Uhr Ende des Lehrgangs		

Anmeldeformular für den 10. Dortmunder Waffenlehrgang am 02.02.2008 in Dortmund

Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum 10. Dortmunder Waffenlehrgang verbindlich an:

Name: _____ Geburtsdatum: _____ Tel.: _____

Straße: _____ Nr.: _____ Postlitz.: _____ Ort: _____

Budosportarten: _____ höchste Graduierung: _____

Name und Adresse des Sportklubs: _____

Ich wurde auf den Lehrgang aufmerksam (gemacht) durch: _____

Teilnahmegebühr: _____ Euro. Formular senden an: BKV e.V., W. Peters, Postfach 10 30 14, 44030 Dortmund

Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungsvorbehalt und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

Unterschriften: _____

14. Dortmunder Budolehrgang

Die Vorbereitungen für den schon traditionellen Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2008 laufen schon auf Hochtouren. Vom 10. bis 11. Mai 2008 treffen sich in der Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170, hochgraduierte Lehrer und interessierte Budosportler aller Stile und Graduierungen, um miteinander und voneinander zu lernen. Jeder Kampfsportler mit Grundkenntnissen, der einmal in eine fremde Kampfkunst hineinschauen oder die eigene verbessern möchte, ist eingeladen zu diesem einmaligen Zusammentreffen der verschiedensten Budokünste. Geplant sind (Änderungen vorbehalten):



Capoeira / Kaliradman + Julio Felices
Tai Chi Chuan / Shaolin Kung-Fu + Peter Rutkowski
Hwarang Kwan Do + Klaus Wachsmann
Krav Maga +



Lutta Livre + Volker Deimann
Taekwon-Do + Wilfried Peters
Kick-Boxen + Ferdinand Mack
Modern Arnis + Dieter Knüttel
Free Fight + Ralf Seeger

Muay Thai Boran / Krabi Krabong + Ralf Kussler
Parkouring / Freerunning + Move Productions
Musikal Formen/ Move Artistic / Tricking Workshop
Taijitsu HK-Ryu + Horst Kallinowski
Kubotan / Tonfa + Dirk Hoffmann-Mac Gregor

Samstag: 10.30 - 11.00 Uhr Eröffnung/Vorstellen der Lehrer / 11.00 - 12.30 Uhr / Pause / 13.00 - 14.30 Uhr / Pause / 15.30 - 17.00 Uhr / Pause / 17.30 - 18.30 Uhr (Tai Chi Chuan)
 Ab 19.30 - ca. 23.00 Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle (mit Lehrern, Gästen, Teilnehmern)
 Sonntag: 9.00 Uhr Frühstück, 10.00 - 11.30 Uhr / Pause / 12.00 - 13.30 Uhr / Pause / 14.00 - 15.30 Uhr / Ende 16.00 Uhr

Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle für Teilnehmer. Kostenloser Besuch der Budo-Party am Samstag Abend. Für Verpflegung wird gesorgt und extra berechnet (Frühstück bitte vorbestellen).
Info: BKV e.V., Wilfried Peters, Steinmetzstr. 6, 44143 Dortmund, Tel.: 02 31 / 7 28 22 20 oder 01 73 / 7 25 38 76, Fax: 02 31 / 8 82 00 91, Kto.: 021 019 321, STSPK Do. (BLZ 440 501 99)
 E-Mail: wilfriedpeters@aol.com oder wilfried-peters@web.de / Internet: www.budo-sport-report.de
Teilnahmegebühr: 40,00 € pro Person.

Anmeldeformular anfordern !

Lehrgangs-/Einsatzplan Dortmunder-Budolehrgang Sporthalle der Gesamtschule, Parsevalstr. 170, 44369 Dortmund-Huckarde
 (Änderungen in der Einteilung und bei den Lehrern sind vorbehalten), Pfingsten 2008 Samstag, 10.05.- Sonntag, 11.05. 2008

Info: BKV e.V. Wilfried Peters, 8.00 - 13.00 0231 - 96700031, pr. 0231 - 728 22 20, Tel+Fax 0231 - 88 200 91, Handy 0173 - 725 38 76,

Samstag, 10. Mai 2008 Lehrgangsplan (Änderungen vorbehalten)

Uhrzeit	Matte 1	Matte 2	Fläche 3	Fläche 4	Fläche 5	Fläche 6
12.00 - 12.30	gemeinsames Aufwärmtraining Tae Bo Kickbox-Aerobic Vorstellen der Lehrer					
12.30 bis 14.00	Shaolin Kung-Fu Peter Rutkowski	Taijitsu HK-Ryu Horst Kallinowski	Free Fight Ralf Seeger	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Capoeira Julio Felices	
14.00 - 14.30	Pause					
14.30 bis 16.00	Taekwon-Do Wilfried Peters	Taijitsu HK-Ryu Horst Kallinowski	Free Fight Ralf Seeger	Kubotan/ Tonfa Dirk Hoffmann Mac Gregor	Kaliradman Julio Felices	
16.00 - 16.30	Pause					
16.30 bis 18.00	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Shaolin Kung-Fu Peter Rutkowski	Free Fight Ralf Seeger	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Capoeira Julio Felices	
18.00 - 18.15	kleine Pause					
18.15 bis 19.15	Tai Chi Chuan mit Peter Rutkowski in der Sporthalle (bei gutem Wetter im Freien)					
19.30 - ca. 22.00 Uhr	Budo-Sport-Show in der Sporthalle u.a. mit Hwarang Kwan Do, Taekwon-Do, Muay Thai Boran, Kick-Boxen, Capoeira,					

Sonntag, 11. Mai 2008 Lehrgangsplan (Änderungen vorbehalten)

Uhrzeit	Matte 1	Matte 2	Fläche 3	Fläche 4	Fläche 5	Fläche 6
10.00 bis 11.30	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Krav Maga Sejosh Agiri	Modern Arnis Dieter Knüttel	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Parkour Freerunning Workshop	
11.30 - 12.00	kleine Pause					
12.00 bis 13.30	Kubotan/ Tonfa Dirk Hoffmann Mac Gregor	Taekwon-Do Wilfried Peters	Lutta Livre Holger Deimann	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Musikal Formen Workshop M.P. Dressen	
13.30 - 14.00	kleine Pause					
14.00 bis 15.30	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Krav Maga Sejosh Agiri	Modern Arnis Dieter Knüttel	Lutta Livre Holger Deimann	Move Artistic Tricking Workshop	

Ende ca. 16.00 Uhr

Matte 1	Matte 2	Fläche 5
Fläche 3	Fläche 4	
Haupteingang	Tribüne	Fläche 6

Überweisungen an:
 BKV e.V., W.Peters, Postfach 10 30 14, 44030 Dortmund
 Kontonummer 021 019 321 bei der Stadtsparkasse Dortmund (440 501 99)
 Impressum:
 Budo- und Kraftsportverein Dortmund-Hörde e.V.,
 Alfred-Trappen-Str. 20, 44263 Dortmund, 0231 - 88 200 91



Rückblick

Gute Resonanz

Das Landesleistungszentrum des WVNW in Rees hat sich auch in 2007 wieder einmal bestens bewährt. Die Kampfsportler des WVNW konnten sich auch in diesem Jahr mit den Besonderheiten eines vielseitigen und reichhaltigen Angebots im Wushu auseinandersetzen. Für Alle war etwas dabei; eine große Anzahl von Maßnahmen, getrennt für Jugendliche und Erwachsene, wurden im Breitensportbereich angeboten. Fortgeschrittene und Trainer aus den Mitgliedsvereinen konnten sich an einer Vielfalt verschiedener Trainer-Aus- und Fortbildungsseminaren erfreuen.

Hier waren fachbezogene, stilistische Techniklehrgänge ausgeschrieben, aber auch Stil übergreifende Angebote aus dem Wettkampfbereich, Leicht- oder Vollkontakt sowie die Seminare für Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Sportverletzungen wurden gut besucht.

Das größte Teilnehmerfeld konnten die allgemeinen Trainerseminare mit den Themen



Wurftechnik für den Wettkampf im Sanshou

u.a. Einführung in die chinesische Philosophie, Bedeutung des Ying und Yang in den

Kampfkünsten, Einführung in das Qigong, des TCM, die Akupunktur und die Akupressur in

der Theorie sowie praktischen Beispielen in der Anwendung.

Internationale Maßnahmen/Erfolge

Das Sportjahr 2007 war wieder einmal ein gutes und erfolgreiches Jahr für den WVNW und seine Mitgliedsvereine. Anfang Oktober flog ein Team der DWF zu den 3. Wushu-Europameisterschaften der Jugend nach Warschau/Polen.

Aus NRW waren Thomas Fuchs und Quang-Huy Nguyen aus Erkrath mit dabei.

Am 9. November flogen Wushu-Sportler der DWF zu den 9. Wushu-Weltmeis-



Teilnehmer des Trainerlizenzlehrgangs für Wushu



Sanshou-Lehrgang: Technikschiung für den Vollkontaktkampf



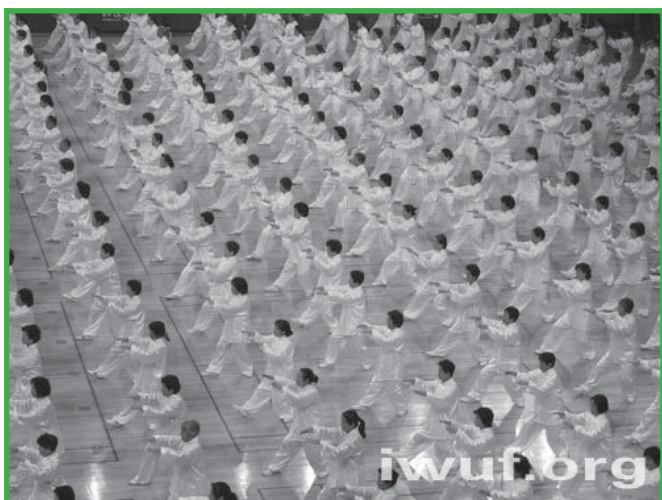
Theorie im Rahmen der Trainerfortbildung



terschaften der Frauen und Männer nach Beijing/China. Aus Nordrhein-Westfalen starteten Lydia Götz aus Moers sowie Mehmet-Ali Karadas aus Mönchengladbach jeweils in den Wettbewerben Changquan und Jianshu.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Berichterstattung im „budoka“ und der Budo-Karate konnte auch in 2007 im wesentlichen aufrecht erhalten werden. Über die wichtigsten Veranstaltungen des WVNW sowie der DWF konnte man informieren.



Ausblick

Für eine weitere positive Entwicklung des Wushu in unserem Land sollte in 2008 auf besondere Schwerpunkte gesetzt werden. Mehr Talente sichten und die Leistungsträger wieder besser fördern und unterstützen. Eine qualitativ bessere Trainer-Aus- und Fortbildung in den vielen Traditionellen Wushu-/Kungfu-Stilen sowie im Modernen Wushu durchführen. Auch sollten wesentlich mehr Kampfrichter auf nationaler, wie auch auf internationaler Ebene ausgebildet werden.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2008

Eine Teilnahme bei den DM 2008 ist für die Sportler aus Nordrhein-Westfalen, wie bereits schon in den vorherigen Jahren, nur möglich, wenn diese bereits vorher bei den NRW-Landesmeisterschaften in den jeweiligen Einzel-, Partner- oder Gruppenwettbewerben teilgenommen haben. Eine Platzierung ist hierfür nicht relevant.

Mit den gleichen Vorgaben sind auch nur die Vereinsmitglieder der DWF außerhalb Nordrhein-Westfalens bei den DM 2008 startberechtigt. Für diese finden entsprechend Süd- und Nord-/Ostdeutsche Wushu-Meisterschaften statt.

Die Teilnahme/Platzierungen sind im DWF-Pass einzutragen und vom Ausrichter oder Veranstalter abzustempeln.

Sonstiges wird durch die nationalen und internationalen Ordnungen der DWF, EWUF und IWUF geregelt.

Abgabetermin für die Stärkemeldung beachten!

(Meldung der Vereinsmitglieder für 2008)

Die Stärkemeldung sollte bis zum 25. Januar an die folgende Anschrift geschickt werden;

WVNW e.V. - Geschäftsstelle, Melatenweg 144, 46459 Rees

Bis spätestens zum 1. März müssen für das Sport- und Geschäftsjahr 2008 die Jahressichtmarken im DWF-Pass eingeklebt werden.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Freuen wir uns gemeinsam auf alles, was uns im neuen Jahr erwartet und schätzen wir das bereits Erreichte. Denn auch im neuen Jahr wird sich eines wieder bewähren: unsere gute Zusammenarbeit.

Verleben Sie ein weiteres friedvolles, glückliches und ebenso erfolgreiches Jahr, bei dem Sie meine besten Wünsche begleiten.

Manfred Eckert
Präsident

Erscheinungstermine des „budoka“ 2008

Heft Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
01-02/2008	01.12.2007	2. Hälfte Januar
03/2008	01.02.2008	Anfang März
04/2008	01.03.2008	Anfang April
05/2008	01.04.2008	Anfang Mai
06/2008	01.05.2008	Anfang Juni
07-08/2008	01.06.2008	Anfang Juli
09/2008	01.08.2008	Anfang September
10/2008	01.09.2008	Anfang Oktober
11/2008	01.10.2008	Anfang November
12/2008	01.11.2008	Anfang Dezember
01-02/2009	01.12.2008	2. Hälfte Januar 2009

Änderungen vorbehalten!

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Alfred-Trappen-Str. 20 44263 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushudwf.de

SpardaYoung+

Wir machen Ihr Geld glücklich.



30% p.a. Zinsen

Bis 1.500 Euro
Guthaben. Zinssatz
variabel.



Das starke Konto

für 14- bis 26-Jährige
in Schule, Ausbildung oder Studium

Sparda-Bank West eG

freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!
Telefon: gebührenfrei anrufen mit PIN unter 08000-SPARDA (772732)
alternativ: 0180-50-SPARDA (772732)

(z.B. aus dem Festnetz der Dt. Telekom 0,12 EUR/ Min.)

www.sparda-west.de